F+F
Schule für Kunst und Design

F+F
Schule für Kunst und Design

Flurstrasse 89
8047 Zürich

T +41 44 444 18 88
F +41 44 444 18 81
info@ffzh.ch
www.ffzh.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag und Freitag
09.00–12.00 und 13.30–17.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
09.00–13.00 Uhr, Nachmittag geschlossen

Öffnungszeiten Technik
Montag bis Freitag
08.00–11.00 Uhr
Montag und Freitag
16.30–17.00 Uhr

Jeden Monat Infoabend!

Kontakt

Rektorat
Christoph Lang, Rektor
Sandi Paucic, stv. Rektor
rektorat@ffzh.ch
Philipp von Essen, Assistenz
philipp.vonessen@ffzh.ch

Stabsstellen
Bruno Hass, Lehre
bruno.hass@ffzh.ch
Iris Ruprecht, Kommunikation
kommunikation@ffzh.ch

Vorkurs/Propädeutikum
Sabine Hagmann, Leitung
sabine.hagmann@ffzh.ch
Marlon Ilg, Assistenz
marlon.ilg@ffzh.ch

Weiterbildung/
Vorkurs im Modulsystem
Efa Mühlethaler, Leitung
efa.muehlethaler@ffzh.ch
Iris Ruprecht, Assistenz
iris.ruprecht@ffzh.ch

Fachklasse Grafik EFZ/BM
Franziska Widmer, Leitung
franziska.widmer@ffzh.ch
Heidi Würgler, Berufsbildnerin
heidi.wuergler@ffzh.ch
Andrea Kuster, Assistenz
andrea.kuster@ffzh.ch

Studiengang Film HF
Daniel Hertli, Leitung
daniel.hertli@ffzh.ch
Daniela Cianciarulo, Assistenz
daniela.cianciarulo@ffzh.ch

Studiengang Fotografie HF
Andrea Gohl, Leitung
andrea.gohl@ffzh.ch
Sarah Keller, Assistenz
sarah.keller@ffzh.ch

Studiengang Kunst HF
Daniel Hauser, Leitung
daniel.hauser@ffzh.ch
Talaya Schmid, Assistenz
talaya.schmid@ffzh.ch

Studiengang Modedesign HF
Nicole Schmidt, Co-Leitung
nicole.schmidt@ffzh.ch
Anita Vrolijk, Co-Leitung
anita.vrolijk@ffzh.ch

Studiengang
Visuelle Gestaltung HF
Ilia Vasella, Leitung
ilia.vasella@ffzh.ch
Jeannine Herrmann, Assitenz
jeannine.herrmann@ffzh.ch

Sekretariat
Tanja Kalt
Maria Manzolini
Sabrina Saladin
info@ffzh.ch

Buchhaltung
Judith Stalder
judith.stalder@ffzh.ch

Technik
Kurt Stegmann, Leitung
kurt.stegmann@ffzh.ch
Thomas Hanhart, Systemadministrator
thomas.hanhart@ffzh.ch
Radoje Markovic, Ausleihe
Gianluca Trifilo, Assistenz
Raphael Zürcher, Techniker
technik@ffzh.ch

F+F Stiftungsrat
Eva Wagner, Stiftungsratspräsidentin
Rolf Schmid, Filmproduzent
Rolf Staub, Anwalt
Markus Weiss, Vertreter Dozentenschaft
Christine Helena Wyss-Scheffler,
Vertreterin Studentenschaft

F+F
Schule für Kunst und Design

Zeigt Form und Farbe in der Vermittlung von Kunst und Design.

An der F+F begegnen sich alle, die sich mit Leidenschaft dem Gestalten in Theorie und Praxis, sowie der Vermittlung von Kunst und Design verschrieben haben. Seit 1971 unterrichten hier profilierte Persönlichkeiten aus Kunst und Design. Der offene und praxisnahe Austausch in den Kursen und Studiengängen bestimmt das Klima dieser einzigartigen Schule.

Du möchtest die Kunstwelt für dich entdecken und einen gestalterischen Beruf erlernen?

Dann bist du an der F+F richtig. Als älteste und unabhängige Kunstausbildung der Deutschschweiz bietet die F+F einen reichen Erfahrungsschatz in der Vermittlung von guter Gestaltung und Kunstwissen.

Hier bekommst du Raum und Zeit, dich im Austausch mit Mitstudierenden und Dozierenden kritisch mit allem Gegenwärtigen auseinanderzusetzen, deine Sinne zu schärfen und so die eigene gestalterischen Persönlichkeit weiterzuentwickeln.

Für Menschen jeden Alters bietet die F+F professionelle Aus- und Weiterbildungen, die einen Berufsabschluss anstreben oder sich gestalterisch weiterbilden möchten. Jährlich sind rund 200 Vollzeitstudierende an der F+F Schule für Kunst und Design eingeschrieben – sowie 400 Teilnehmer_innen belegen Abendkurse, Sommer- und Winterateliers. Die Berufsausbildungen sind staatlich anerkannt.

Für die Aufnahme in einen Studiengang ist die Matur nicht Bedingung. Die F+F stellt damit eine höchstbewährte Alternative zu den Ausbildungen an anderen Schweizer Fachhochschulen dar.

Die F+F entstand 1971 aus der Abspaltung der Kunstklasse von der damaligen Kunstgewerbeschule Zürich. Die beiden «F» beziehen sich auf das bis heute bei uns gelehrte Fach *Form & Farbe* – die Grundelemente jeder visuellen Kommunikation. Ziel der Gründer_innen war die Etablierung einer unabhängigen und zeitgemässen Kunstausbildung. In den letzten Jahrzehnten wurde das Angebot schrittweise erweitert. Bis heute ist die F+F ein Labor zeitgenössischen Designs und Kunstschaffens und ein nicht mehr wegzudenkender Treffpunkt einer lebendigen Gestaltungsszene.

Die unabhängige, nicht profitorientierte Schule wird von einer Stiftung getragen. Dem F+F Stiftungsrat gehören profilierte Persönlichkeiten aus der Gestaltungs- und Kunstwelt an. Ausserdem unterstützen Stadt und Kantone die F+F durch Subventionen.

Form + Farbe seit 1971

Das F+F-Bildungsangebot

Die F+F bietet staatlich anerkannte Studiengänge in Film, Fotografie, Kunst, Modedesign und Visueller Gestaltung mit Abschluss der Höheren Fachschule (HF) an. Zum Angebot gehören weiter der Vorkurs/Propädeutikum und eine Fachklasse Grafik mit Lehrabschluss. Das breite Weiterbildungsangebot und der berufsbegleitende Vorkurs im Modulsystem stehen allen Interessierten offen.

Vorkurs/Propädeutikum, Vollzeit

Der Vorkurs bzw. das Propädeutikum ist eine 9-monatige Vollzeitausbildung, die dich in die Welt von Design und Kunst einführt. Im Zentrum stehen dabei die Sensibilisierung für künstlerisch-gestalterische Tätigkeiten und Methoden, die Berufswahl und die gezielte Vorbereitung auf einen Übertritt in eine weiterführende Ausbildung – sei es eine Berufslehre oder ein Studiengang an einer Höheren Fachschule oder einer Fachhochschule.

Vorkurs im Modulsystem (VKM), berufsbegleitend

Die F+F bietet die Möglichkeit, den Vorkurs berufsbegleitend zu absolvieren, indem eine vorgegebene Anzahl an Kursen aus dem vielfältigen Angebot in den Bereichen der Kunst, der Gestaltung und der Kunsttheorie besucht werden. Die Kurse können einzeln oder modular zusammen mit dem VKM-Ausbildungsmodul Studienpool besucht und zu einem berufsbegleitenden Vorkurs kombiniert werden. Die Kurse finden hauptsächlich an Abenden und Samstagen statt. Während der Abschlussarbeit festigen sich die künstlerischen Kenntnisse zu einem soliden Fundament. Der berufsbegleitende Vorkurs im Modulsystem ist dem einjährigen Vorkurs/Propädeutikum gleichwertig.

Fachklasse Grafik EFZ/BM

Die staatlich anerkannte 4-jährige Fachklasse Grafik EFZ kann als berufliche Grundausbildung unmittelbar nach der Volksschule oder idealerweise nach einem gestalterischen Vorkurs absolviert werden. Die Fachklasse ist als Vollzeitausbildung auf der Sekundarstufe II angesiedelt und stellt eine Alternative zum dualen System (Lehrstelle und Berufsschule) dar. Als Abschluss wird das Eidgenössische Fähigkeitszeugniss (EFZ) erworben. Zudem besteht die Möglichkeit, während der Ausbildung an einem Tag die gestalterische Berufsmaturitätsschule (GBMS) Zürich zu besuchen und dort die Berufsmatur (BM) zu erlangen. Der Unterricht an der GBMS findet parallel zum allgemeinbildenden Unterricht der Fachklasse Grafik statt. Informationen zur Anmeldung für die BMS auf www.gbms.ch

Studiengänge HF

Die Vollzeit-Studiengänge in den Vertiefungsrichtungen Fotografie, Kunst, Modedesign und Visuelle Gestaltung dauern sechs Semester inklusive Praktikum, der berufsbegleitende Studiengang Film dauert acht Semester. Die Studiengänge sind auf der Tertiärstufe angesiedelt und schliessen mit einem Eidgenössischen Diplom der Höheren Fachschule als *dipl. Gestalterin / dipl. Gestalter HF Kommunikationsdesign* mit der jeweiligen Vertiefungsrichtung ab.

Der seit 2014 angebotene Studiengang Modedesign befindet sich aktuell im HF-Anerkennungsverfahren und schliesst mit dem Eidgenössischen Diplom der Höheren Fachschule als *dipl. Gestalterin / dipl. Gestalter HF* Produktdesign mit Vertiefungsrichtung Modedesign ab.

Gestalterische Weiterbildung

Mit den Weiterbildungskursen macht die F+F ihren Wissenspool allen Interessierten zugänglich. Die Kurse in den Bereichen Kunst, Gestaltung, Neue Medien und Kunsttheorie starten vier Mal jährlich und dauern in der Regel zehn Wochen. Sie finden an Abenden und Samstagen statt, was insbesondere ideal für Berufstätige ist. Die Kurse können einzeln besucht (WB) oder modular zu einem berufsbegleitenden Vorkurs im Modulsystem (VKM) kombiniert werden. Die F+F-Weiterbildungskurse eignen sich für Personen, die sich praxisnah mit Kunst und Design auseinandersetzen wollen. Im Juli und Februar finden zudem jeweils die 1-wöchigen Winter- und Sommerateliers statt.

Weiterbildung Modedesign

Die F+F bietet ab Sommer 2016 neu eine einjährige berufsorientierte Weiterbildung für ausgebildete Bekleidungsgestalter_innen EFZ in vier Modulen an, die auf Innovation, Eigenständigkeit und unkonventionelle Denk- oder Arbeitsweisen fokussiert. Die vier aufeinanderfolgenden Module finden während einem Jahr jeweils samstags statt. Die erfolgreich abgeschlossene berufsorientierte Weiterbildung bietet Bekleidungsgestalter_innen mit EFZ Abschluss die Möglichkeit, in das 3. Semester des F+F Studiengangs Modedesign HF einzusteigen und den staatlich anerkannten Titel *Dipl. Gestalterin / Dipl. Gestalter HF Produktdesign* in der Vertiefungsrichtung Modedesign zu erlangen.

Vorkurs/ Propädeutikum

Vorkurs/ Propädeutikum

Damit Gestaltung mehr Gestalt annimmt, bietet dir der traditionsreiche Vorkurs interessante Einblicke in gestalterische Methoden und vermittelt dir alle dafür notwendigen Grundlagen. Er bereitet dich auf eine gestalterische Lehre, auf den Übertritt an eine Höhere Fachschule oder eine Fachhochschule vor.

Der Vorkurs der F+F ist von *swiss design schools* – der Direktorenkonferenz der Schulen für Gestaltung Schweiz – anerkannt. Er bietet dir mit 1300 betreuten Jahreslektionen ein im Vergleich zu anderen Angeboten besonders dichtes Programm.

Das Gewicht des neunmonatigen Lehrgangs liegt auf der Sensibilisierung für gestalterische Arbeitsmethoden und Ausdrucksmöglichkeiten. Einführungen in die Gebiete des Zeichnens, der Malerei, der Fotografie, der Grafik sowie der dreidimensionalen Gestaltung werden ergänzt durch Unterricht in den Medien Performance, Video und Sprache. Vervollständigt wird das Angebot durch Kunstgeschichte und Softwareschulung. Exkursionen, Atelier- und Betriebsbesuche ergänzen die schulischen Kenntnisse. Während des Studiums wirst du von kompetenten Dozierenden und Assistierenden betreut, die über eine gestalterisch-/künstlerische Praxis und auch über schulische Erfahrung verfügen. Die Abteilungsleitung steht dir zudem beratend zur Seite.

Der Vorkurs bietet dir als kreatives Zwischenjahr oder als zehntes Schuljahr eine solide Basis für deine zukünftige Berufslehre oder weitere schulische Ausbildungen im gestalterisch-künstlerischen Bereich wie etwa an der Grafikfachklasse EFZ der F+F. Als Propädeutikum dient er dir als gezielte Vorbereitung auf dein Studium an einer Fachhochschule oder auf einen der F+F-Studiengänge HF: Kunst, Film, Fotografie, Modedesign oder Visuelle Gestaltung.

Als Absolvent_in verfügst du über praktische Erfahrung im Umgang mit Werkzeug und Material und kannst deine fundierten Basiskenntnisse der Gestaltung in verschiedensten Berufen einsetzen. Der Vorkurs unterstützt dich zudem dabei, dich im gestalterischen Berufsfeld zu orientieren und leistet einen wertvollen Beitrag zur Persönlichkeitsbildung. Er gilt als Voraussetzung für die meisten gestalterischen Berufslehren, wie auch das Propädeutikum für ein künstlerisches oder gestalterisches Studium.

Zulassungsbedingungen
Abgeschlossene obligatorische Schulzeit und bestandenes Aufnahmeverfahren.

Aufnahmeverfahren
Die Aufnahme wird grundsätzlich von Motivation und Begabung abhängig gemacht. Nach Einreichung des Anmeldeformulars wirst du zu einem Aufnahmetag eingeladen, zu dem du Arbeitsproben und das Ergebnis der zuvor gestellten Hausaufgabe mitbringst.

Am Aufnahmetag löst du gestalterische Aufgaben und zeigst in einem Aufsatz deine Beobachtungsgabe und deine schriftliche Ausdrucksfähigkeit. In einem persönlichen Gespräch werden deine Eignung und Motivation abgeklärt.

Dauer
Neunmonatige Vollzeitausbildung, jeweils Mitte August bis Mitte Mai des Folgejahres. Das erste Quartal des Vorkursjahrs gilt als Probezeit, vor den Herbstferien wird über die definitive Aufnahme entschieden.

Kosten
Prüfungsgebühr: 150.–. Studiengebühren: CHF 15 000.– (in drei Raten). Im Schulgeld ist das Basismaterial inbegriffen (Papier, Computerbenutzung usw.). Dazu kommen Kosten für persönliche Materialien wie Stifte, Werkzeuge, Malutensilien und spezielles Zubehör (Fotopapier, Datenträger, Kopien usw.), sowie die Kosten für Exkursionen und die auswärtige Arbeitswoche. Die Anschaffung eines aktuellen Macbooks und die Lizenzierung der Adobe CC wird im Lauf des Vorkursjahres empfohlen (dabei kann dich die F+F unterstützen).

Fächerangebot
Comics, Dreidimensionale Gestaltung, Druckgrafik, Form & Farbe, Fotografie, Grafische Gestaltung, Installation, Inszenierung, Kunst- & Kulturgeschichte, Netzkultur, Performance, Softwareunterricht, Sprache & Literatur, Video, Zeichnen.

Unterrichtsform
Der Unterricht findet ganztags, an fünf Tagen pro Woche statt. Die meisten Fächer werden tage- oder wochenweise unterrichtet. An einzelnen (Halb-)Tagen arbeitest du selbständig an vorgegebenen Aufgaben, freien Projekten oder für deine Bewerbungsmappe.

Diplom
Am Ende des Vorkurses erhältst du ein Schlusszeugnis sowie bei erfolgreichem Abschluss ein Diplom. Das von dir erarbeitete Portfolio gibt Auskunft über deine gestalterischen Fähigkeiten und Leistungen.

Ausbildungsperspektiven
Gestalterische Berufslehre EFZ, F+F-Fachklasse Grafik EFZ, F+F-Studiengänge HF: Film, Fotografie, Kunst, Modedesign oder Visuelle Gestaltung (ohne Matur), Studium an einer Fachhochschule für Gestaltung und Kunst (vorausgesetzt wird in der Regel die Matur bzw. Berufsmatur).

V. l. n. r.: Studio Action **(Anja Moers und Silvia Popp)**, *Point of view,* 2010; **Barbara Elmerer,** *Celsiusverschiebung b,* Tusche und Gouache auf Eis, 2014

V. l. n. r.: **Regula Müdespacher,** Ohne Titel, 2013; **Sabian Baumann,** *Diving with Isabell,* aus der Reliefserie, Lehm, 2014

Berufsbegleitender Vorkurs im Modulsystem (VKM)

Berufsbegleitender Vorkurs im Modulsystem (VKM)

Beruf oder Berufung? Oder beides gleichzeitig? Wenn du dich neben deinem Job auch für eine künstlerisch-gestalterische Basisausbildung interessierst, ist der berufsbegleitende Vorkurs im Modulsystem (VKM) genau die richtige Voraussetzung dafür; und als Ausbildung mit dem Vorkurs/ Propädeutikum in Vollzeit gleichwertig.

Je nach Unterrichtsintensität dauert ein individuell zusammengestellter berufsbegleitender F+F-Vorkurs zwischen eineinhalb und zweieinhalb Jahren. Der Einstieg ist in jedem Quartal möglich. Im Schnitt werden ein bis zwei Kursmodule pro Quartal belegt. Die Module können individuell gebucht und somit inhaltlich wie auch zeitlich der persönlichen Situation angepasst werden.

Der VKM eignet sich sowohl für Personen, die bereits in gestalterischen Berufen arbeiten und ihre Fachkenntnisse vertiefen wollen, als auch für Interessierte, die eine Umschulung planen oder einen kreativen Ausgleich suchen. Die Ausbildung kann der beruflichen und persönlichen Orientierung dienen. Ebenfalls angesprochen sind Berufsleute aus technischen, sozialen oder pädagogischen Arbeitsfeldern, die vermehrt gestalterische Aufgaben wahrnehmen möchten.

Zulassungsbedingungen
Keine besonderen Vorkenntnisse nötig.

Aufnahmeverfahren
Nach der schriftlichen Anmeldung erfolgt die Einladung zu einem individuellen Aufnahmegespräch.

Ausbildungsaufbau
Der Einstieg in den berufsbegleitenden Vorkurs im Modulsystem erfolgt über ein persönliches Aufnahmegespräch. Anschliessend werden das ausbildungsbegleitende Modul *VKM Studienpool* sowie die Basiskurse absolviert. Parallel dazu wird je nach Schwerpunkt eine vorgegebene Anzahl an Aufbaukursen belegt. Anderweitig absolvierte Kurse können gegebenenfalls anerkannt werden. Portfolio, die Umsetzung von Projekten, Verknüpfung von Theorie und Praxis, Ausstellungs- und Atelierbesuche, Austausch mit anderen Studierenden, sowie die individuelle Betreuung durch die Dozierenden (Mentoring) sind feste Bestandteile der Ausbil-dung. Ein Teil der Ausbildungsinhalte werden im Prozess zusammen mit den Studierenden definiert. Alle Dozierenden sind kompetente Fachpersonen mit gestalterischer oder künstlerischer Praxis und Erfahrung in der Erwachsenenbildung.

Kosten
Prüfungsgebühr: CHF 150.–. Studiengebühren: ab CHF 13 845.– (inkl. Kursmaterial). Die Gesamtkosten setzen sich nach individuellem Kursprogramm zusammen. Die Kosten fallen bei Anmeldung der einzelnen Module an. Inbegriffen ist die individuelle Benutzung der Schulinfrastruktur auch ausserhalb der Unterrichtszeiten. Ausgeschlossen sind persönliche Utensilien, Geräte und Materialien.

Ausbildungsziele
Als breitgefächerte Basisausbildung vermittelt dir der VKM Gestaltungsgrundlagen, vertieft deine technischen und handwerklichen Fähigkeiten und fördert deine gestalterische Identität. Der Vorkurs kann als Vorbereitung für die F+F Studiengänge HF: Film, Fotografie, Kunst, Modedesign, Visuelle Gestaltung oder andere gestalterische und künstlerische Ausbildungen absolviert werden.

Abschluss
Alle Studierenden schliessen mit einem individuellen Projekt ab, das eine schriftliche Arbeit und eine öffentliche Präsentation einer Abschlussarbeit umfasst. Nach erfolgreichem Abschluss von Projektarbeit und Arbeitspräsentation wird das Zeugnis für den *Vorkurs im Modulsystem* und ein Diplom der F+F verliehen.

F+F Sommer- und Winterateliers
Die Sommer- und Winterateliers bestehen aus einwöchigen Workshops, die jeweils im Juli und im Februar stattfinden. Unter der Leitung renommierter Künstler_innen und Designer_innen entdeckst und erprobst du unterschiedlichste kreative Arbeitsmethoden, zum Beispiel: Design, Dreidimensionale Gestaltung, Drucktechnik, Fotografie, Grafische Gestaltung, Modedesign oder Zeichnen.

Schuljahr 2016/17:
15. August 2016 bis 2. Juli 2017
1. Quartal 2016/17 (Q1)
15. August bis 30. Oktober 2016
Anmelden bis: 18. Juli 2016
2. Quartal 2016/17 (Q2)
31. Oktober 2016 bis 29. Januar 2017
Anmelden bis: 3. Oktober 2016
3. Quartal 2016/17 (Q3)
30. Januar bis 16. April 2017
Anmelden bis: 9. Januar 2017
Winterateliers 2017
13. bis 24. Februar 2017
Anmelden bis: 9. Januar 2017
4. Quartal 2016/17 (Q4)
17. April bis 2. Juli 2017
Anmelden bis: 20. März 2017
Sommerateliers 2017
10. bis 21. Juli 2017
Anmelden bis: 12. Juni 2017

Die Daten der einzelnen Kurse kannst du unter www.ffzh.ch/Vorkurs_berufsbegleitend runterladen oder im F+F Sekretariat bestellen.

Fachklasse Grafik
EFZ/BM

Fachklasse Grafik EFZ/BM

Grafik Design prägt einen entscheidenden Teil unseres visuellen Umfelds und unserer Kultur. Du hast Fantasie, Freude an Farben und Formen, interessierst dich für Schriftgestaltung und Typographie, hast Mut zum Experiment mit Bild und Text und bist neugierig, wie du deine vielseitigen gestalterischen Fähigkeiten in der Berufspraxis anwenden kannst.

Konzeptionelles und analytisches Denkvermögen, Erfindergeist, Experimentierlust und handwerkliche Fertigkeiten, wie auch sprachliche Kompetenz, sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Berufstätigkeit. Interesse und aktive Teilnahme an Entwicklungen im kulturellen, sozialen, politischen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Leben, Offenheit für Neues sowie Identifikationsvermögen sind wesentliche Grundlagen für dein Schaffen.

Als Grafiker_in EFZ arbeitest du im Bereich der visuellen Kommunikation. Du entwickelst visuelle Konzepte und gestaltest und realisierst Printmedien wie Broschüren, Bücher und Plakate, aber auch elektronische Medien wie Webseiten und Apps. Dein Tätigkeitsgebiet reicht von Corporate Design über Medien-, Informations-, Verpackungs-, Ausstellungsgestaltung bis hin zu didaktischer Gestaltung oder Illustration.

Deine Ausbildung dauert acht Semester (vier Jahre) und schliesst mit dem Qualifikationsverfahren *Grafikerin / Grafiker EFZ* ab. Neu hast du zudem die Möglichkeit, parallel die gestalterische Berufsmaturitätsschule zu besuchen und diese als *Grafikerin / Grafiker EFZ/BM* abzuschliessen.

Die abwechslungsreiche, vollschulische Ausbildung ist äusserst praxisnah gestaltet. Die Dozierenden, die ausnahmslos in grafischen Bereichen tätig sind, unterstützen dich dabei, eigene Gestaltungs- und Medienkompetenzen zu entwickeln und die erforderlichen Methoden für Entwürfe und Realisationen gestalterischer Aufgaben zu erlernen. Dabei werden sowohl deine gestalterischen Kompetenzen als auch die Fähigkeit, vernetzt zu denken, gezielt geschult.

Zulassungsbedingungen
Abgeschlossene obligatorische Schulzeit und bestandenes Aufnahmeverfahren. In der Regel nach dem Vorkurs/Propädeutikum.

Aufnahmeverfahren
Nach Einreichung des Anmeldeformulars werden Interessierte zu einem Aufnahmetag eingeladen, zu welchem aussagekräftige und für den Ausbildungsgang relevante Arbeitsproben mitgebracht werden sollen. Vorgängig ist eine gestalterische Aufgabe zu einem vorgegebenen Thema zu lösen. Am Aufnahmetag gilt es ebenfalls, eine konkrete gestalterische Aufgabe zu erfüllen. Freude am Experiment, Mut und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken sowie Kreativität, Sorgfalt und Durchhaltevermögen gehören zu den Kriterien, die beurteilt werden.

Dauer & Ferien
Die Ausbildung startet jeweils Mitte August und dauert vier Jahre Vollzeit. Die 13 Wochen Ferien stimmen mit dem Stadtzürcher Schulferienkalender überein.

Kosten
Prüfungsgebühr: 150.–. Ausbildungsgebühr: 12 Raten à CHF 5 800.– (= 1 450.– mtl.). Im Schulgeld ist das Basismaterial inbegriffen. Alle persönlichen Materialien und spezielles Zubehör (z. B. Fachbücher, Datenträger usw.) sind von den Teilnehmenden zu beschaffen – es ist mit Kosten von CHF 350.– bis 450.– pro Semester zu rechnen. Zu Beginn des ersten Ausbildungsjahres muss ein aktuelles MacBook angeschafft und die Adobe CC lizenziert werden (dabei kann dich die F+F unterstützen).

Ausbildungsbereiche
Gestalterische Grundlagen, Einführung Schrift, Zeichnen, Workshops Siebdruck und Bleisatz, Fotografie, Farbenlehre, Font Werkstatt, Papier und Bindearten, Kreativitätstechniken, Illustration und Comiczeichnen. Grundlagen und Anwendungen der visuellen Gestaltung in print- und bildschirmbasierten Projekten wie Corporate Design, Plakatgestaltung, Editorial Design, Webdesign, Infografik, Typografie, Verpackungsgestaltung, Dreidimensionale Gestaltung, Informationsgestaltung, Copyright und Recht, Portfolio/Bewerbung, Rhetorik und Auftrittskompetenz, Marketing und Kommunikation, Kunst- und Kulturunterricht, Allgemeinbildender Unterricht, Sport.

Überbetriebliche Kurse (ÜK)
Die drei überbetrieblichen Kurse finden extern in den Herbst- und Frühlingsferien statt: *ÜK I Computer, ÜK II Produktionstechniken, ÜK III Idee & Konzept.* Der Besuch der jeweils einwöchigen Kurse ist für alle Lernenden obligatorisch.

Praktikum
Ein sechsmonatiges ausserschulisches Praktikum in einem grafischen Atelier oder einer Werbeagentur ist im 7. Semester fester Bestandteil der Fachklasse Grafik.

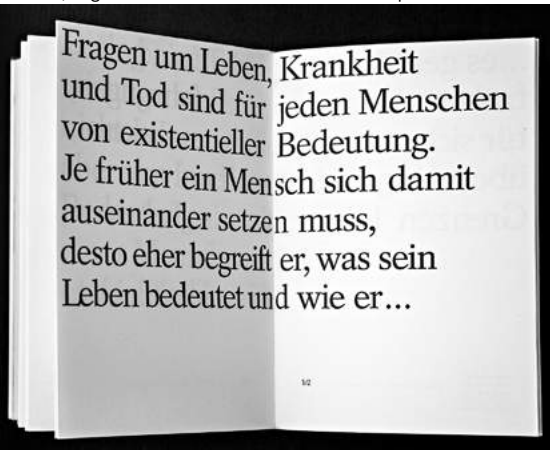
Ausbildungsstufe
Die Ausbildung richtet sich nach dem 2009 verabschiedeten Bildungsplan zur Verordnung über die berufliche *Grundbildung Grafikerin EFZ / Grafiker EFZ (Sek. II).*

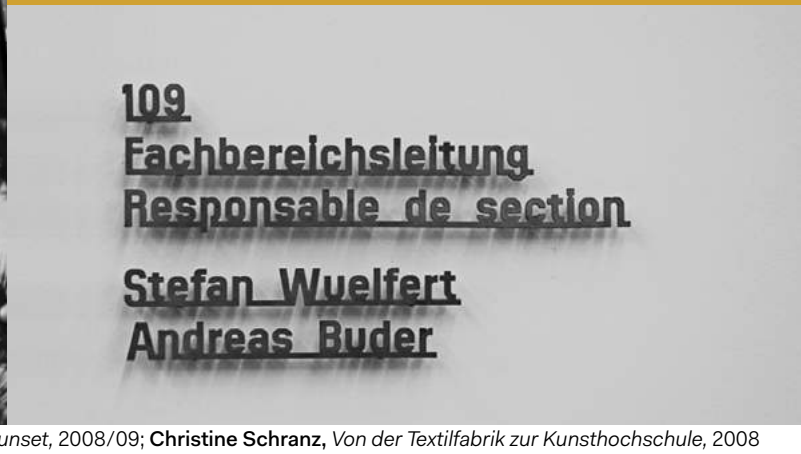
Abschluss
Deine Ausbildung schliesst mit dem Qualifikationsverfahren für *Grafikerinnen/Grafiker* ab. Nach den bestandenen Prüfungen erhältst du das eidgenössische Fähigkeitszeugnis *Grafikerin / Grafiker EFZ.*

Berufsmaturitätsschule (BMS)
Du hast die Möglichkeit, während der Ausbildung an einem Tag die gestalterische Berufsmaturitätsschule (GBMS) Zürich zu besuchen. Der externe Unterricht an der GBMS findet parallel zum allgemeinbildenden Unterricht der Fachklasse Grafik statt . Informationen und Anmeldung auf www.gbms.ch

Berufliche Perspektiven
Tätigkeiten in Grafikabteilungen von Kommunikations- oder Werbeagenturen, grafischen Ateliers oder in Kommunikationsabteilungen von Firmen oder Institutionen.

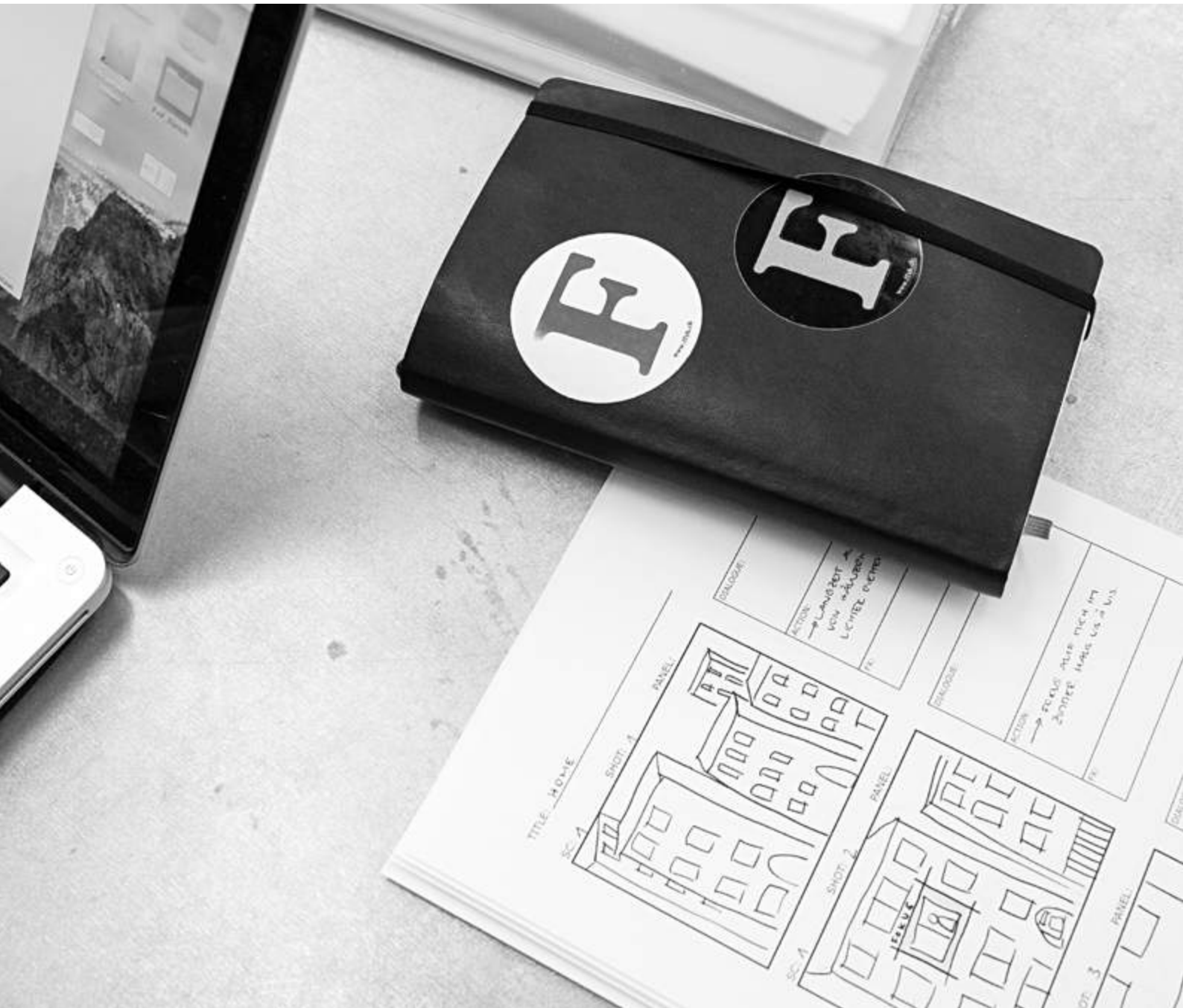
V. l. n. r.: **Franziska Widmer / Büroblau,** *Alfred Andersch,* Plakat/Publikation, 2013/14; **Jens-Peter Volk,** Signaletik Immanuel Diakonie Group Rüdersdorf Berlin, 2013


Fragen um Leben, Krankheit
und Tod sind für jeden Menschen
von existentieller Bedeutung.
Je früher ein Mensch sich damit
auseinander setzen muss,
desto eher begreift er, was sein
Leben bedeutet und wie er...



V. l. o. n. r. u.: **Philipp Aebischer,** Nachruf Ernst Rudolf Froesch, 2015; **Silvia Popp,** *Sunset,* 2008/09; **Christine Schranz,** *Von der Textilfabrik zur Kunsthochschule,* 2008

Berufsbegleitender Studiengang Film HF



Berufsbegleitender Studiengang Film HF

Du hast Bilder im Kopf? Bring sie zum Laufen! Als kreative Persönlichkeit mit Feingespür für das bewegte Bild findest du bei uns den passenden Ausbildungsrahmen.

Der berufsbegleitende F+F Studiengang vermittelt alle film- und videogestalterischen Kompetenzen, die wichtig sind, um in der komplexen Filmbranche bestehen zu können.

Nicht jeder Film muss ein Happy End haben, aber jede_r Filmer_in sollte ein mehr als glückliches Händchen besitzen: Während des 6 bis 8 Semester dauernden Studiengangs erlangst du technisches Knowhow in Regie, Kamera-, Licht- und Tontechnik. Du erlernst die Regeln des Drehbuchschreibens und der Schauspielführung, schneidest deine Filme und erarbeitest inspirierende Vermarktungskonzepte zu deinen Projekten.

Wir setzen auf Teamplay, Learning by doing und Hands-on-approach. Unsere überschaubaren Klassengrössen erlauben uns, individuell auf die Interessen und Fähigkeiten unserer Studierenden einzugehen. Bereits im ersten Jahr konzipierst und realisierst du dein erstes Projekt. Parallel dazu vermitteln dir Seminare wichtige Einblicke in Recherche-, Schreib-, und Interviewtechniken. Du lernst das professionelle Handling von Kamera, Mikrophon und Licht und machst dich mit Bildbearbeitungs- und Schnittprogrammen vertraut, die für die Postproduktion deiner Filme unerlässlich sind.

Fachspezifisches Theoriewissen in Filmgeschichte und -analyse ist ebenso wichtiger Bestandteil des Studiums. All unsere Dozierenden sind erfolgreich in der Film- und Medienbranche tätig. Regelmässig organisieren wir Werkgespräche und Workshops mit namhaften Regisseur_innen, Bild- oder Tongestalter_innen.

Wir denken nicht in Schubladen, sondern in bewegten und bewegenden Bildern. Gegenwärtig findet der Hauptteil des filmischen Erzählens nicht nur auf der grossen Leinwand statt, sondern auch auf den unzähligen Kanälen des Internets und der sozialen Medien. Webserien, Smartphones und Tablets bieten unbegrenzte Plattformen, um die Geschichten zu erzählen, die dir am Herzen liegen. Du wählst selber, ob du nach der Ausbildung deinen Fokus auf Regiearbeit, Drehbuchschreiben, Auftrags-, Werbe-, Fiction- oder Non-Fiction-Filme, auf Videoproduktion oder Social Media Contents legst. Unser Studiengang eröffnet dir auch gesellschaftlich relevante medienpädagogische Betätigungsfelder.

Beim Abschluss des Höheren Fachschulstudiums mit eidgenössisch anerkanntem Diplom bist du bestens vernetzt und hast mindestens drei eigenständige Film- oder Videoprojekte realisiert. Du bist zudem in der Lage, freiberuflich oder im Auftragsverhältnis als Filmschaffende_r, Auftragsfilmer_in oder Projektleiter_in in den unterschiedlichsten Bereichen der Video- und Filmproduktion zu arbeiten.

Zulassungsbedingungen
Mindestalter 18 Jahre. Abschluss auf Sekundarstufe II (drei- bis vierjährige berufliche Grundausbildung mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis oder Matur). Die Vorbildung muss nicht einschlägig, bzw. fachspezifisch sein. Eignungsabklärung. Bewerber_innen können beim Nachweis herausragender gestalterischer Fähigkeiten auch ohne abgeschlossene Sekundarstufe II «sur dossier» aufgenommen werden.

Aufnahmeverfahren
Bewerbungsformular, Motivationsschreiben, Lebenslauf, Arbeits- und Ausbildungszeugnisse sowie allfällige Arbeitsproben reichst du beim Sekretariat ein. Bei positiver Beurteilung der Unterlagen wirst du zu einem persönlichen Aufnahmegespräch eingeladen. Danach wird über die Aufnahme in den Studiengang entschieden. Eintritte während des laufenden Semesters sind in der Regel ausgeschlossen. Die Prüfungsgebühr beträgt CHF 150.–.

Studienbeginn & Dauer
Der Studiengang startet jeweils im August. Das berufsbegleitende Teilzeitstudium dauert 8 Semester. Einschlägige Berufserfahrungen und Vorbildungen können in Absprache mit der Studiengangsleitung entsprechend angerechnet werden. Seminare und Vorträge finden jeweils am Mittwoch- oder Donnerstagabend sowie am Freitag und Samstag statt. Neben dem Studium gehst du einer Berufstätigkeit (max. 60 %) nach.

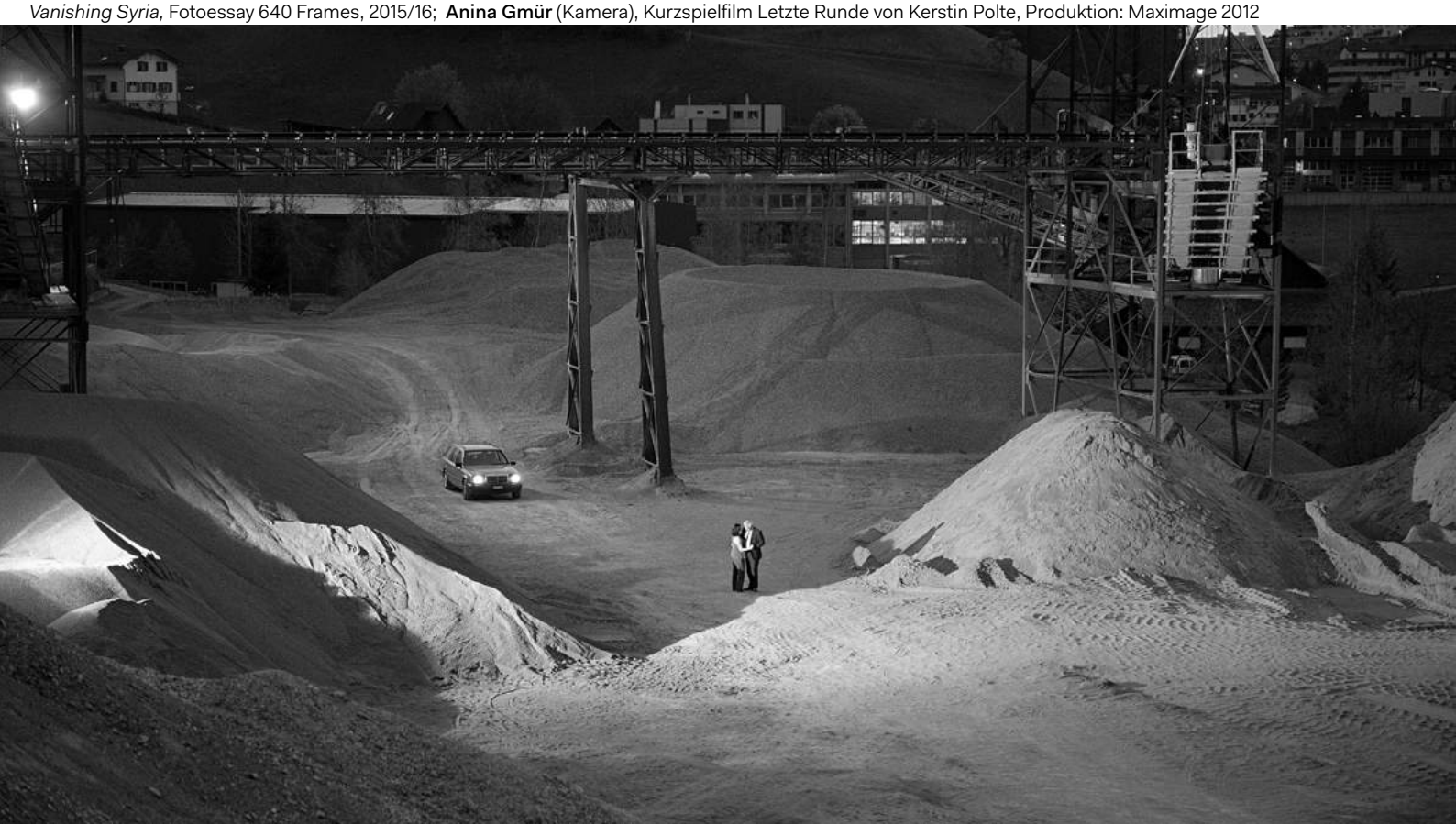
Kosten
Der Studiengang ist staatlich subventioniert. Die Studiengebühren betragen pro Semester: CHF 4 980.– (= CHF 830.– mtl.) für Studierende mit zivilrechtlichem Wohnsitz in der Schweiz oder Liechtenstein. Inbegriffen ist die individuelle Benutzung der Schulinfrastruktur ausserhalb der Unterrichtszeiten. Ausgeschlossen sind persönliche Utensilien, Geräte und Materialien.

Ausbildungsstufe
Tertiärstufe, Höhere Berufsbildung, Höhere Fachschule

Diplom
Eidgenössisch anerkannter Titel *dipl. Gestalterin / dipl. Gestalter HF Kommunikationsdesign* mit Vertiefungsrichtung Film.

Berufliche Perspektiven
Filmemacher_in, Regisseur_in, Autor_in, Cutter_in, Produktionsleiter_in, Auftragsfilmer_in, Industrie- und Werbefilmer_in, Künstler_in

V. l. o. n. r. u.: **Thomas Isler,** Videoinstallation für die Ausstellung Bauplatz Kreativität, 2015; **Mirjam von Arx,** *Virgin Tales,* Filmstill, 2014; **Rudolph Jula,** *Vanishing Syria,* Fotoessay 640 Frames, 2015/16; **Anina Gmür** (Kamera), Kurzspielfilm Letzte Runde von Kerstin Polte, Produktion: Maximage 2012



Studiengang Fotografie HF

Studiengang Fotografie HF

Wenige Medien sind in derart stetigem Wandel begriffen wie die seit bald zwei Jahrhunderten existierende Fotografie. Im praxisorientierten Studiengang Fotografie HF entwickelst du im Dialog mit Experten und deinen Mitstudierenden die Basis für deine eigene Bildsprache. Durch die aktive Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen und der Geschichte der Fotografie lernst du, dich in zeitgenössischen Anwendungsfeldern zu positionieren.

Deine Kompetenzen reichen von der Konzeption und Umsetzung von Projekten und Aufträgen bis zum durchdachten Einsatz von stehenden und bewegten Bildern in den unterschiedlichsten Kontexten. Du bewegst dich gekonnt – und selbstbewusst – in einem Berufsfeld, in dem sich mediale Grenzen zusehends auflösen.

Dieser Studiengang vermittelt nebst praktischen Fähigkeiten fachspezifisches Theoriewissen. Studiengangübergreifende Veranstaltungen werfen kulturelle und ästhetische Fragen auf, die nach Antworten – deinen! – verlangen. Regelmässig werden namhafte Persönlichkeiten zu Referaten und Workshops eingeladen. Als Studierende_r wirst du während deiner Ausbildung mit zahlreichen gestalterischen Möglichkeiten und Arbeitsmethoden konfrontiert; dank der praxisorientierten Herangehensweise lernst du rasch deine individuellen Präferenzen kennen und erfährst, wo dein ganz persönliches Interesse liegt.

Das Vollzeit-Studium dauert sechs Semester. Im ersten Studienjahr stehen analoge und digitale Produktionsverfahren sowie Lichtführung, Studiofotografie und Bildbearbeitung im Mittelpunkt.

Durch das Experimentieren mit unterschiedlichen Techniken und Materialien erweiterst du fortlaufend dein gestalterisches Instrumentarium. Deine Arbeiten entstehen sowohl im angewandten Kontext als auch im Hinblick auf eine künstlerische Positionierung. Ausstellungen und Projektpräsentationen geben dir zudem die Gelegenheit, deine Werke öffentlich zu präsentieren. Das Diplomsemester zeichnet sich durch ein selbst konzipiertes Abschlussprojekt aus.

Der Studiengang Fotografie HF ist geeignet für Menschen, die ein waches Interesse an der Auseinandersetzung mit dem Medium Fotografie in einem zeitgenössischen Kontext mitbringen. Offenheit und die Bereitschaft zu selbstständigem Arbeiten sind dabei entscheidende Voraussetzungen.

Zulassungsbedingungen

Mindestalter 18 Jahre. Abschluss auf Sekundarstufe II (drei- bis vierjährige berufliche Grundausbildung mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis oder Matur). Die Vorbildung muss nicht einschlägig, bzw. fachspezifisch sein. Eignungsabklärung. Bewerber_innen können beim Nachweis herausragender gestalterischer Fähigkeiten auch ohne abgeschlossene Sekundarstufe II «sur dossier» aufgenommen werden.

Aufnahmeverfahren

Nach Eingang des Anmeldeformulars wird dir das Thema für eine Projektaufgabe mitgeteilt, welche du zusammen mit einer Arbeitsdokumentation und einem Motivationsschreiben beim Sekretariat einreichst. Bei positiver Beurteilung der Unterlagen wirst du zu einem persönlichen Aufnahmegespräch eingeladen. Danach wird über die Aufnahme in den Studiengang entschieden. Eintritte während des laufenden Semesters sind in der Regel ausgeschlossen. Die Prüfungsgebühr beträgt CHF 150.–.

Studienbeginn & Dauer

Der Studiengang startet jeweils im August und umfasst 5 400 Lernstunden verteilt auf sechs Semester. Einschlägige Berufserfahrung und Vorbildungen können dem Studium angerechnet werden.

Kosten

Der Studiengang ist staatlich subventioniert. Die Studiengebühren betragen pro Semester: CHF 7 950.– (= CHF 1 325.– mtl.) für Studierende mit zivilrechtlichem Wohnsitz in der Schweiz oder Liechtenstein. Inbegriffen ist die individuelle Benutzung der Schulinfrastruktur ausserhalb der Unterrichtszeiten. Ausgeschlossen sind persönliche Utensilien, Geräte und Materialien.

Ausbildungsstufe

Tertiärstufe, Höhere Berufsbildung, Höhere Fachschule.

Diplom

Eidgenössisch anerkannter Titel *dipl. Gestalterin / dipl. Gestalter HF Kommunikationsdesign* mit Vertiefungsrichtung Fotografie.

Berufliche Perspektiven

Viele Fotograf_innen gehen einer selbstständigen Tätigkeit nach und führen Freelance- oder Auftragsarbeiten aus. In spezialisierten Berufen, im Verlagswesen oder der Vermittlung arbeiten Fotograf_innen auch in Festanstellungen.

V. l. n. r.: **Mirjam Wirz,** Soundsystem von Sonido Siboney im Centro de Convenciones, Tlalnepantla, Mexico City, 2013; **Flurina Rothenberger,** *Edition Nice N°1,* 2016

V. l. n. r.: **Mathias Zuppiger,** *Buchen,* Prättigau, 2016; **Basil Stücheli**, Portrait Patrick Bruppacher für Das Magazin, 2015

Studiengang Kunst HF

Studiengang Kunst HF

Freie Kunst – dank offenem Kunststudium. Dieser Studiengang unterstützt dich dabei, selbstständig Projekte zu realisieren, die eine ganz eigene – deine! – künstlerische Sprache sprechen. Und das Studium zeigt dir, wie du deine daraus resultierenden, unverwechselbaren Werke im Kunstsystem entsprechend vermitteln kannst.

Die F+F Schule für Kunst und Design hat den Studiengang Kunst HF neu definiert und bietet dir in einem dreijährigen Vollzeitstudium mehr Freiheit – sowohl in künstlerischer als auch in persönlicher Hinsicht. Teile von nun an deine Zeit selber ein und besuche die F+F Ateliers, wann immer du möchtest: Sie und dein eigener Arbeitsplatz stehen dir rund um die Uhr und auch am Wochenende zur Verfügung. Lediglich zwei Fixtage pro Woche für Seminare und Mentorate sind verbindlich.

Eine einfache, offen gestaltete Studienstruktur ermöglicht dir das mühelose Eintauchen in die Kunstpraxis während deiner ganzen Studienzeit. Die Entwicklung deiner eigenständigen künstlerischen Sprache und die mögliche Beteiligung an den aktuellen Kunstdiskursen sind zentrale Anliegen des Studiums. Dabei wirst du von erfahrenen Dozierenden begleitet und kannst jederzeit auf die Ressourcen der Schule zugreifen. Der unkomplizierte Austausch mit den anderen Studierenden hilft dir, deine Stärken zu erkennen und dir dein entsprechendes Netzwerk aufzubauen. Praktika in der Kunstszene wie auch die Möglichkeit, Austauschsemester an europäischen Kunsthochschulen zu besuchen, bieten dir einen zusätzlichen Blick von aussen auf dein eigenes Tun und Werk.

Dieses neugestaltete Vollzeitstudium bietet dir grösstmöglichen Spielraum – ohne dabei auf unabdingbare Lektionen zu verzichten. Die Überschaubarkeit und die kurzen Wege zwischen den Studierenden und der Schulleitung stehen ausserdem für die offene Kultur, die in der F+F schon immer gelebt wird. Dazu gehören sowohl die Mitbestimmung bei der Ausgestaltung des Studienbetriebs als auch die individuelle Selbstorganisation. Deiner künstlerischen Selbstbestimmung steht somit nichts im Weg: weder eine fehlende Matur, noch eine mühsame Bürokratie und schon gar nicht unnötiges Punktesammeln.

Ein weiteres Plus: Die Studiengebühren werden per Herbst 2016/17 um 20 % gesenkt.

Zulassungsbedingungen
Mindestalter 18 Jahre. Abschluss auf Sekundarstufe II (drei- bis vierjährige berufliche Grundausbildung mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis oder Matur). Die Vorbildung muss nicht einschlägig, bzw. fachspezifisch sein. Eignungsabklärung. Bewerber_innen können beim Nachweis herausragender gestalterischer Fähigkeiten auch ohne abgeschlossene Sekundarstufe II «sur dossier» aufgenommen werden.

Aufnahmeverfahren
Du wirst zu einem persönlichen Aufnahmegespräch eingeladen. Voraussetzung dafür ist, dass du deinen konkreten Studienwunsch kennst und und dass du Arbeiten, Projekte oder Dokumentationen deiner bisherigen künstlerischen Versuche und ausserkünstlerischen Betätigungen mitbringst. Die Aufnahme, die Zwischenprüfung und der Diplomabschluss orientieren sich an den konkreten künstlerischen Anliegen und nicht an schriftlichen Arbeiten. Die Prüfungsgebühr beträgt CHF 150.–.

Studienbeginn & Dauer
Der Studiengang startet jeweils im August und umfasst 5 400 Lernstunden verteilt auf sechs Semester. Einschlägige Berufserfahrung und Vorbildungen können dem Studium angerechnet werden.

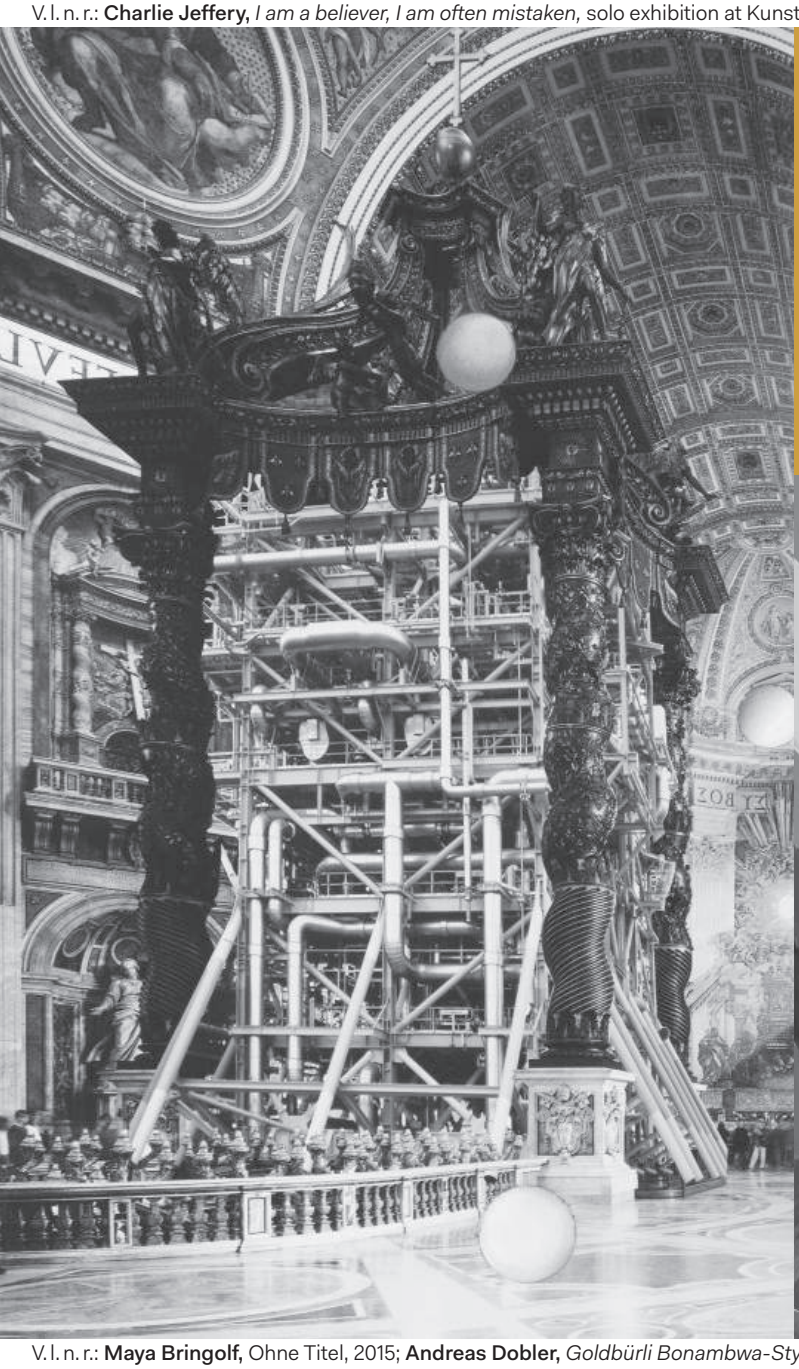
Kosten
Der Studiengang ist seit 1998 staatlich subventioniert. Die Studiengebühren betragen pro Semester: CHF 5 400.– (= CHF 900.– mtl.) für Studierende mit zivilrechtlichem Wohnsitz in der Schweiz oder Liechtenstein. Inbegriffen ist die individuelle Benutzung der Schulinfrastruktur (inklusive Atelierarbeitsplatz) ausserhalb der Unterrichtszeiten. Ausgeschlossen sind persönliche Utensilien, Geräte und Materialien.

Ausbildungsstufe
Tertiärstufe, Höhere Berufsbildung, Höhere Fachschule

Diplom
Eidgenössisch anerkannter Titel
dipl. Gestalterin HF Bildende Kunst / dipl. Gestalter HF Bildende Kunst.

Berufliche Perspektiven
Künstler_innen realisieren selbstständig künstlerische Werke und Projekte. Das berufliche Umfeld ist der breitgefächerte lokale und globale Kunstbetrieb, der eine selbstbeauftragte künstlerische Tätigkeit ebenso wie Projektentwicklungen im Rahmen von privaten oder öffentlichen Aufträgen umfasst. Eine Betätigung in den Bereichen Visuelle Gestaltung, Fotografie und Video/Film, für Informations- und Unterhaltungsmedienbetriebe oder in der Kultur- und Vermittlungsarbeit jenseits des klassischen Kunstbetriebs sind ebenso vorstellbar wie anstrebenswert.

V. l. n. r.: **Charlie Jeffery,** *I am a believer, I am often mistaken,* solo exhibition at Kunsthalle Lingen, Germany, 2016; **Esther Rieser,** *Budapest,* 2014



V. l. n. r.: **Maya Bringolf,** Ohne Titel, 2015; **Andreas Dobler,** *Goldbürli Bonambwa-Style,* 2014

Studiengang Modedesign HF*

Studiengang Modedesign HF*

Fashion ist immer im Trend! Du entwirfst und fertigst Mode im Spannungsfeld zwischen gesellschaftlichen Strömungen und kultureller Vielfalt. Der Studiengang Modedesign HF vermittelt dir die Kompetenz zur Ausübung dieses faszinierenden und kreativen Berufs.

Im Studiengang Modedesign HF* erhältst du eine fundierte handwerkliche, technische und gestalterische Grundlage für deine zukünftige Berufsausübung als Fashiondesigner_in. Die praxisorientierte Ausbildung fördert konzeptionelles Denken und kreatives Schaffen sowie deine Fähigkeit, Trends und Stiltendenzen frühzeitig auszumachen und dein Wissen in eigenständige und originelle Entwurfsarbeiten einfliessen zu lassen. Die Lerninhalte berücksichtigen dabei aktuellste Entwicklungen innerhalb von Mode, Wirtschaft und Gesellschaft, wecken aber auch ein Bewusstsein für kulturhistorische Zusammenhänge.

Du erwirbst von der Konzeption und dem Entwurf über die Gestaltung von Schnittmustern bis hin zur Fertigung alles notwendige Fachwissen, um eigene Entwürfe selbstständig und zeitgemäss zu realisieren. Die materialgerechte Verwendung von Textilien, die Kenntnis moderner Technologien und das Verständnis für verwandte Branchen sind weitere Kompetenzen, die du während der Ausbildung erlangst.

Als Modedesigner_in verfügst du zudem über Fähigkeiten in Kommunikation und Planung. So kannst du deine Ideen reflektiert vertreten und deine Arbeit professionell dokumentieren. Grundkenntnisse der finanziellen Geschäftsabwicklung und der gesetzlichen Rahmenbedingungen, welche dich zur späteren selbstständigen Geschäftsführung befähigen, runden das Ausbildungsangebot ab.

Das sechssemestrige Studium Modedesign vermittelt im ersten Studienjahr eine technologische und handwerkliche Basis sowie ein Grundverständnis für das weite Feld des Modedesigns. Im Studium hast du die Möglichkeit, im Rahmen von Projekten individuelle Kreationen aber auch Projekte mit wachsendem Komplexitätsgrad zu realisieren. Im Diplomsemester steht dann die Kreation deiner eigenen Kollektion im Mittelpunkt. Im Rahmen des Diploms wird diese in professioneller Manier präsentiert.

Die Dozierenden im Studiengang Modedesign vertreten eine Vielfalt an gestalterischen Positionen. Sie bieten dir wertvolle Vernetzungsmöglichkeiten in der sich stets wandelnden und lebendigen Modeszene.

Zulassungsbedingungen
Mindestalter 18 Jahre. Abschluss auf Sekundarstufe II (drei- bis vierjährige berufliche Grundausbildung mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis oder Matur). Die Vorbildung muss nicht einschlägig, bzw. fachspezifisch sein. Eignungsabklärung. Bewerber_innen können beim Nachweis herausragender gestalterischer Fähigkeiten auch ohne abgeschlossene Sekundarstufe II «sur dossier» aufgenommen werden.

Aufnahmeverfahren
Nach Eingang des Anmeldeformulars wird dir das Thema für eine Projektaufgabe mitgeteilt, welche du zusammen mit einer Arbeitsdokumentation und einem Motivationsschreiben beim Sekretariat einreichst. Bei positiver Beurteilung der Unterlagen wirst du zu einem persönlichen Aufnahmegespräch eingeladen. Danach wird über die Aufnahme in den Studiengang entschieden. Eintritte während des laufenden Semesters sind in der Regel ausgeschlossen. Die Prüfungsgebühr beträgt CHF 150.–.

Studienbeginn & Dauer
Der Studiengang startet jeweils im August und umfasst 5 400 Lernstunden verteilt auf sechs Semester. Einschlägige Berufserfahrung und Vorbildungen können dem Studium angerechnet werden.

Kosten
Der Studiengang ist staatlich subventioniert. Die Studiengebühren betragen pro Semester: CHF 7 950.– (= CHF 1 325.– mtl.) für Studierende mit zivilrechtlichem Wohnsitz in der Schweiz oder Liechtenstein. Inbegriffen ist die individuelle Benutzung der Schulinfrastruktur ausserhalb der Unterrichtszeiten. Ausgeschlossen sind persönliche Utensilien, Geräte und Materialien.

Ausbildungsstufe
Tertiärstufe, Höhere Berufsbildung, Höhere Fachschule.

Diplom
Eidgenössisch anerkannter Titel *dipl. Gestalterin / dipl. Gestalter HF Produktdesign* mit Vertiefungsrichtung Modedesign.

Berufliche Perspektiven
Arbeit als freiberufliche Modedesigner_in, Assistent_in in einem Designerteam, in einem eigenen Atelier für individuelle Kunden, als Mitarbeiter_in in einem Trendbüro, in einer Tätigkeit im Handel (Einkauf, Kundenberatung, Merchandising, etc.), im Verlagswesen (Moderedaktion, Werbung, etc.) oder beim Theater und Film (Ausstattung, Kostüme, etc.).

*Der Studiengang Modedesign HF befindet sich im staatlichen Anerkennungsverfahren als Bildungsgang einer Höheren Fachschule für Künste, Gestaltung und Design.

V. l. n. r.: **Sabine Portenier,** Kollektion *Orphelia,* 2017, Foto: Carolina Piasecki; **Heiner Wiedemann,** Heinrich Brambilla Kollektion *Las Meninas,* Bourbaki Coat, 2014/15

V. l. n. r.: **Lela Scherrer,** Kollektion CH, Fotografie: Andreas Zimmermann; **Anikó Risch,** *Kreisel,* 2014

Studiengang
Visuelle Gestaltung HF

Studiengang Visuelle Gestaltung HF

Grafik Design hat das Ziel, vielschichtige Inhalte in visuelle Botschaften zu übersetzen. Im Studiengang Visuelle Gestaltung HF lernst du, kommunikative Anliegen mittels Bild und Typografie prägnant und eigenständig zu vermitteln.

Du erwirbst im Studiengang Visuelle Gestaltung HF vom Entwurf über die Konzeption bis hin zur Realisation sämtliche Kompetenzen, um grafische Aufträge praxisnah und zeitgemäss auszuführen. Zudem verfügst du über Fähigkeiten in Kommunikation und Planung, sowie über die fachspezifische Fertigkeiten, um deine grafischen Lösungen zu entwickeln, zu realisieren und selbstbewusst zu vertreten.

Das Erarbeiten tragfähiger Konzepte ist dabei ebenso zentral, wie die Verschränkung analoger und digitaler Medien und Werkzeuge.

Fundierte Entwurfstechniken, Experimentierfreude und breite Fachkenntnisse bilden die Grundlagen für deine bewusste, gestalterische Sprache. Dazu gehört es, deinen gestalterischen Prozess zu reflektieren und unterschiedliche Methoden der Bildfindung zu erproben.

Projekte, die für Kund_innen realisiert werden, ebenso wie die Arbeit in interdisziplinären Teams gewährleisten dir die praxisorientierte Vorbereitung auf das Berufsleben. Die Dozierenden vertreten eine Vielfalt an gestalterischen Positionen und bieten dir zusätzlich wertvolle Vernetzungsmöglichkeiten.

Um die kommunikativen Absichten von Auftraggeber_innen differenziert und verantwortungsbewusst zu visualisieren,stehst du im Dialog mit dem kulturellen und gesellschaftlichen Umfeld, sowie den aktuellen Technologien und den unterschiedlichsten berufsspezifischen Fachleuten.

Das sechssemestrige Studium Visuelle Gestaltung HF vermittelt im ersten Studienjahr die Basis, um im Hauptstudium komplexere grafische Aufgaben anzugehen. Techniken der Bildgenerierung wie Zeichnen, Fotografie, Animation und Sampling, Grundlagen in Typografie, Layout und Screendesign sowie Präsentation und produktionstechnisches Wissen bilden dabei die Schwerpunkte. Das Hauptstudium ist zunehmend projektorientiert, das Diplomsemester zeichnet sich durch ein selbst konzipiertes Abschlussprojekt aus. Zudem vermittelt das Studium fachspezifisches Theoriewissen und sensibilisiert für Fragen der Kultur und Gesellschaft.

Der Studiengang Visuelle Gestaltung HF richtet sich an kommunikative Menschen, die mit offenen Augen durchs Leben gehen und ihre Umwelt mitgestalten wollen.

Zulassungsbedingungen
Mindestalter 18 Jahre. Abschluss auf Sekundarstufe II (drei- bis vierjährige berufliche Grundausbildung mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis oder Matur). Die Vorbildung muss nicht einschlägig, bzw. fachspezifisch sein. Eignungsabklärung. Bewerber_innen können beim Nachweis herausragender gestalterischer Fähigkeiten auch ohne abgeschlossene Sekundarstufe II «sur dossier» aufgenommen werden.

Aufnahmeverfahren
Nach Eingang des Anmeldeformulars wird dir das Thema für eine Projektaufgabe mitgeteilt, welche du zusammen mit einer Arbeitsdokumentation und einem Motivationsschreiben beim Sekretariat einreichst. Bei positiver Beurteilung der Unterlagen wirst du zu einem persönlichen Aufnahmegespräch eingeladen. Danach wird über die Aufnahme in den Studiengang entschieden. Eintritte während des laufenden Semesters sind in der Regel ausgeschlossen. Die Prüfungsgebühr beträgt CHF 150.–.

Studienbeginn & Dauer
Der Studiengang startet jeweils im August und umfasst 5 400 Lernstunden verteilt auf sechs Semester. Einschlägige Berufserfahrung und Vorbildungen können dem Studium angerechnet werden.

Kosten
Der Studiengang ist staatlich subventioniert. Die Studiengebühren betragen pro Semester: CHF 7 950.– (= CHF 1 325.– mtl.) für Studierende mit zivilrechtlichem Wohnsitz in der Schweiz oder Liechtenstein. Inbegriffen ist die individuelle Benutzung der Schulinfrastruktur ausserhalb der Unterrichtszeiten. Ausgeschlossen sind persönliche Utensilien, Geräte und Materialien.

Ausbildungsstufe
Tertiärstufe, Höhere Berufsbildung, Höhere Fachschule.

Diplom
Eidgenössisch anerkannter Titel *dipl. Gestalterin / dipl. Gestalter HF Kommunikationsdesign* mit Vertiefungsrichtung Visuelle Gestaltung.

Berufliche Perspektiven
Tätigkeiten in Grafik Design Ateliers, in Kommunikations- oder Werbeagenturen, in Kommunikationsabteilungen von Firmen oder Institutionen. Selbständige Tätigkeit.

V. l. n. r.: **Stéphanie Couson,** *Looking for the Ocean behind me,* Seacoast, 2010; **Rahel Arnold,** ZHdK Zeitung, Scientific Visualization, Bachelor of Arts in Design, 2015

V. l. n. r.: **Philippe Desarzens,** *You Can Surf Later,* Edition Side Issues, 2014; **Julia Marti mit volta,** 20/20 Vision, Publikation, 2015

Weiterbildung Modedesign

Weiterbildung Modedesign

Eine einjährige berufsorientierte Weiterbildung für ausgebildete Bekleidungsgestalterinnen und Bekleidungsgestalter EFZ in vier Modulen.

Du hast bereits eine Ausbildung als Bekleidungsgestalter_in und möchtest dich weiterbilden? Die F+F bietet dir einen neuen Lehrgang, der auf Innovation, Eigenständigkeit und unkonventionelle Denk- oder Arbeitsweisen fokussiert. Die vier aufeinanderfolgende Module finden jeweils samstags statt.

Als Kursteilnehmende_r lernst du, dich im umfassenden und vielfältigen Umfeld der Mode zu orientieren, deine eigene Designsprache zu entwickeln und deine Inspirationen und Entwürfe umzusetzen. Dabei lehrt dich die F+F den Umgang mit Materialien, Techniken und Designprozessen.

Im Zentrum steht die zwei- und dreidimensionale Gestaltung sowie das Experimentieren mit Zeichen-, Collage- und Farbtechniken im Modedesign. Der Unterricht findet in den Werkstätten und Ateliers der F+F in Zürich statt.

Die verschiedenen Module können individuell gebucht und somit inhaltlich wie zeitlich deinen persönlichen Bedürfnissen angepasst werden.

Der Lehrgang eignet sich insbesondere für ausgebildete Bekleidungsgestalter_innen EFZ, die sich gestalterisch weiterbilden möchten oder ein Modedesign-Studium anstreben. Der gesamte Lehrgang oder alle einzelnen Module davon stehen jedoch auch Modeinteressierten ohne Berufserfahrung offen; etwa, wenn du den Einstieg in die textile Gestaltung suchst.

Anmeldung
Für die Anmeldunge verwendest du bitte das Anmeldeformular www.ffzh.ch/weiterbildung_modedesign und sendest dieses per E-Mail oder Briefpost an das Sekretariat.

Beginn, Dauer und Aufbau
Beginn: Samstag, 10. September 2016, Ende: 10. Juni 2017. Der Einstieg in den Lehrgang erfolgt mit dem Modul 1 *Einführung in die visuelle Welt der Mode.* Anschliessend – und chronologisch fortwährend – werden die Module *Die Modezeichnung* (Modul 2), *Das Moodboard* (Modul 3) sowie abschliessend das Modul *Die Kollektion* (Modul 4) angeboten. Die individuelle Betreuung durch die Dozierenden sind fester Bestandteil deiner Ausbildung. Alle Dozierenden sind kompetente Fachpersonen mit gestalterischer Praxis und Erfahrung in der Erwachsenenbildung.

Kosten
Modul 1: CHF 900.–
Modul 2: CHF 900.–
Modul 3: CHF 900.–
Modul 4: CHF 1200.–
Inklusiv sind Materialkosten wie: Papier, Farbe, Moulure, darin nicht enthaltene Kosten sind: Museumseintritte, Führungen, persönliches Werkzeug und Mercerieartikel.

Abschluss
Der Lehrgang schliesst mit einer Schlusspräsentation und einer Bestätigung der Schule ab. Für einzeln besuchte Module werden Kursbestätigungen auf Verlangen erstellt.

Weiterführendes Angebot
Die erfolgreich abgeschlossene berufsorientierte Weiterbildung bietet Bekleidungsgestalter_innen mit EFZ Abschluss die Möglichkeit, in das 3. Semester des F+F Studiengangs Modedesign HF* einzusteigen und den staatlich anerkannten Titel *Dipl. Gestalterin / Dipl. Gestalter HF Produktdesign* in der Vertiefungsrichtung Modedesign zu erlangen.

V. l. o. n. r. u.: **Martina Zünd Gygax,** Textildesign für KAZU 10th Anniversary Couture Collection, Foto: Boris Marberg, 2012; **Sabine Portenier,** Kollektion Orphelia, 2017, Foto: Carolina Piasecki; **Anikó Risch,** *Voyage,* 2012

F+F
Schule für Kunst und Design

Gestalterische Weiterbildung und Berufsbegleitender Vorkurs im Modulsystem

Kursprogramm
2016/17

F+F
Schule für Kunst und Design
Flurstrasse 89
8047 Zürich

T +41 44 444 18 88
F +41 44 444 18 81
info@ffzh.ch
www.ffzh.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag und Freitag
09.00–12.00 und 13.30–17.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
09.00–13.00 Uhr, Nachmittag geschlossen

Öffnungszeiten Technik
Montag bis Freitag
08.00–11.00 Uhr
Montag und Freitag
16.30–17.00 Uhr

Jeden Monat Infoabend!

Schuljahr Weiterbildung (WB) und Berufsbegleitender Vorkurs im Modulsystem (VKM) 2016/17:
15. August 2016 bis 2. Juli 2017
1. Quartal 2016/17 (Q1)
15. August bis 30. Oktober 2016
Anmelden bis: 18. Juli 2016
2. Quartal 2016/17 (Q2)
31. Oktober 2016 bis 29. Januar 2017
Anmelden bis: 3. Oktober 2016
3. Quartal 2016/17 (Q3)
30. Januar bis 16. April 2017
Anmelden bis: 9. Januar 2017
Winterateliers 2017
13. bis 24. Februar 2017
Anmelden bis: 9. Januar 2017
4. Quartal 2016/17 (Q4)
17. April bis 2. Juli 2017
Anmelden bis: 20. März 2017
Sommerateliers 2017
10. bis 21. Juli 2017
Anmelden bis: 12. Juni 2017

Detaillierte Informationen zu den Sommerateliers 2017 findest du ab November 2016 auf www.ffzh.ch/Sommerateliers

Anmeldung
Anmeldungen zu den Kursen per Anmeldeformular von ffzh.ch/Vorkurs_berufsbegleitend oder ffzh.ch/Weiterbildungskurse bitte ausgefüllt per E-Mail an weiterbildung@ffzh.ch, Fax oder Briefpost an die linksstehende Adresse senden.

Weiterbildung (WB) und Vorkurs im Modulsystem (VKM)
Leitung Efa Mühlethaler
Assistenz Iris Ruprecht

Abschlussausstellung 2017 Vorkurs im Modulsystem (VKM)
Mittwoch, 28. Juni 2017 (Vernissage) bis Samstag, 1. Juli 2017

Die F+F behält sich vor, Kurse zu verschieben, allfällige Kursleiterwechsel vorzunehmen oder eine Stellvertretung einzusetzen. Preisanpassungen und Änderungen des Kursprogramms sind der Schulleitung vorbehalten. Die aktuellsten Daten sind jeweils über www.ffzh.ch abrufbar.

Kursprogramm
August 2016
bis Juli 2017

Heftmitte **Kursübersicht**

4 Gestalterische Weiterbildungskurse (WB) Berufsbegleitender Vorkurs im Modulsystem (VKM)

5 VKM Allgemein
6 VKM Studienpool

Kurse

9 Beratung & Mentoring
Beratung
Mentoring

9 Dreidimensionale Gestaltung
3-D Drucken: Basis
3-D Drucken: Lichtskulpturen
3-D Drucken: Objekte
Akt modellieren
Dreidimensionale Gestaltung: Basis
Kunststoffe experimentell erforschen
Licht- & Luftobjekte
Vom Objekt zur Serie

11 Design
Design Thinking

11 Drucktechnik
Hoch- & Tiefdruck
Siebdruck: Einführung auf Papier
Siebdruck: Einführung auf Textil
Siebdruck: Experimente mit der Schablone
Siebdruck: Wilde Tischdecken

12 Film
Animated Talking
Animation
Bildgestaltung 1+2
Cinema & Culture:
Alfred Hitchcock: Präzision & Perversion
Drama und Tragödie: von Athen nach Hollywood
Das bewegte Bild
Der Ton im Film 1+2
Drehbuchschreiben
Interviewtechnik im Film
Mittwochs-Filmclub: «Good Night and Good Luck!»
Montageformen in Bild & Ton

20 Fotografie
Ausstellungsbesuche
Das Gedächtnis der Dinge
Fast And Furious People Shooting
Fotografie: Basis
Künstlerische Tagebuchstrategien
Portrait
Surreale Momente
Studiofotografie
Texte über die Fotografie
Werkstatt Fotolabor

22 Grafische Gestaltung
Grafik & Visuelle Kommunikation
Grafische Gestaltung: Logos
Grafische Gestaltung: Plakat
Grafisches Produkt
Kommunikationsdesign
Semiotik
Symbol, Zeichen, Logotype
Typografie: Werkstatt Bleisatz
Typografische Gestaltung

25 Kunsttheorie & -praxis
Art Handling
Dada ist mehr als Dada!
Kunstbegegnungen vor dem Original
Kunstgeschichten

26 Malerei
Aquarell aktuell
Form & Farbe
Malerei
Maltechniken der alten Meister

27 Modedesign
Einführung in die visuelle Welt der Mode
Hüte
Kollektion
Modezeichnung
Moodboard

28 Portfolio
Portfolio

28 Softwarekurs
Creative Suite: Illustrator, InDesign & Photoshop

29 Zeichnen
Denkzettel
Illustration
Menschen, Räume, Geschichten
Zeichnen: Basis

Gestalterische Weiterbildungskurse (WB) Berufsbegleitender Vorkurs im Modulsystem (VKM)

In den Weiterbildungskursen macht die F+F ihren Wissenspool allen Interessierten zugänglich. Vier Mal jährlich starten Kurse in Bildender Kunst, Gestaltung und Kunsttheorie, die in der Regel zehn Wochen dauern. Sie finden abends und an Samstagen statt, was insbesondere ideal ist für Berufstätige. Die Kurse können einzeln besucht (WB) oder modular zu einem berufsbegleitenden Vorkurs im Modulsystem (VKM) kombiniert werden.

Du möchtest dich praxisnah mit Kunst und Design auseinander setzen? In den F+F-Weiterbildungskursen wirst du befähigt, deinen eigenen Arbeitsprozess zu intensivieren.

Mit diesem Angebot kannst du die Weiterbildung an deine Vorbildung anpassen und nach deinen persönlichen Möglichkeiten gestalten. In den Basiskursen wird künstlerisch-gestalterisches Basiswissen erarbeitet, das du in Aufbaukursen vertiefen kannst. So ist es möglich, dir in verschiedenen gestalterischen Gebieten – z. B. Zeichnen, Malerei, Grafische Gestaltung, Dreidimensionale Gestaltung, Modedesign oder Film – fundiertes Wissen zu erarbeiten. Beachte die Rubriken «Voraussetzung» bei den einzelnen Kursbeschrieben.

Weiterbildungskurse (WB)

Du kannst dir dein Kursprogramm aus dem Angebot frei zusammenstellen. Falls du keine Vorkenntnisse hast, empfiehlt es sich, zunächst einen oder mehrere frei gewählte Basiskurse zu absolvieren. In den Kursen wirst du von den Dozierenden in das Thema eingeführt und bei der gestalterischen Umsetzung begleitet. In der gestalterischen Praxis und einem experimentierfreudigen Unterricht werden deine Talente und Fähigkeiten gefördert. Dabei wird der Austausch in der Gruppe ebenso gepflegt wie die Reflexion über die entstandenen Arbeiten. Bei individuellen gestalterischen Fragen kannst du dich in einem Mentoring begleiten lassen.

Berufsbegleitender Vorkurs im Modulsystem (VKM)

Wenn du an einer künstlerischen Grundausbildung interessiert bist, jedoch keine Vollzeitausbildung absolvieren kannst, hast du an der F+F die Möglichkeit, den gestalterischen Vorkurs berufsbegleitend zu absolvieren. Du besuchst eine vorgegebene Anzahl an Kursen sowie das VKM-Ausbildungsmodul *Studienpool.* In diesem zusätzlichen Modul werden übergeordnete Fragen zur Kunst und Gestaltung und den dazugehörenden Prozessen thematisiert.

Während deiner Abschlussarbeit festigen sich deine künstlerischen Kenntnisse zu einem soliden Fundament. Der berufsbegleitende Vorkurs im Modulsystem ist dem einjährigen Gestalterischen Vorkurs/Propädeutikum gleichwertig.

Sommer- & Winterateliers

Dich lässt Kunst auch im heissen Sommer nicht kalt? Und du bist selbst im kalten Winter heiss auf Weiterbildung im Design? Die F+F Sommer- und Winterateliers bestehen aus einwöchigen Workshops, die jeweils im Juli und im Februar stattfinden. Unter der Leitung renommierter Künstler_innen und Designer_innen entdeckst und erprobst du unterschiedlichste kreative Arbeitsmethoden, zum Beispiel: Design, Dreidimensionale Gestaltung, Drucktechnik, Fotografie, Grafische Gestaltung, Modedesign oder Zeichnen. Kalt, wärmer, heiss!

Tagesseminare

Einzelne Seminare der HF-Studiengänge stehen auch Interessierten offen, die sich in einem spezifischen Fachgebiet einarbeiten oder weiterbilden möchten. Der Unterricht findet jeweils tagsüber gemeinsam mit den Studierenden der entsprechenden Studiengänge statt. Neu im Programm ist übrigens die einjährige, in 4 Modulen angebotene, berufsorientierte Weiterbildung im Modedesign für ausgebildete Bekleidungsgestalter_innen EFZ.

Berufsbegleitender Vorkurs im Modulsystem (VKM)

Beruf oder Berufung? Oder beides gleichzeitig? Wenn du dich neben deinem Job auch für eine künstlerisch-gestalterische Basisausbildung interessierst, ist der berufsbegleitende Vorkurs im Modulsystem (VKM) genau die richtige Voraussetzung dafür; und als Ausbildung mit dem Vorkurs/ Propädeutikum in Vollzeit gleichwertig.

Je nach Unterrichtsintensität dauert ein individuell zusammengestellter berufsbegleitender F+F-Vorkurs zwischen eineinhalb und zweieinhalb Jahren. Der Einstieg ist in jedem Quartal möglich. Im Schnitt werden ein bis zwei Kursmodule pro Quartal belegt. Die Module können individuell gebucht und somit inhaltlich wie auch zeitlich der persönlichen Situation angepasst werden.

Der VKM eignet sich sowohl für Personen, die bereits in gestalterischen Berufen arbeiten und ihre Fachkenntnisse vertiefen wollen, als auch für Interessierte, die eine Umschulung planen oder einen kreativen Ausgleich suchen. Die Ausbildung kann der beruflichen und persönlichen Orientierung dienen. Ebenfalls angesprochen sind Berufsleute aus technischen, sozialen oder pädagogischen Arbeitsfeldern, die vermehrt gestalterische Aufgaben wahrnehmen möchten.

Zulassungsbedingungen
Keine besonderen Vorkenntnisse nötig.

Aufnahmeverfahren
Nach der schriftlichen Anmeldung erfolgt die Einladung zu einem individuellen Aufnahmegespräch.

Ausbildungsaufbau
Der Einstieg in den berufsbegleitenden Vorkurs im Modulsystem erfolgt über ein persönliches Aufnahmegespräch. Anschliessend werden das ausbildungsbegleitende Modul *VKM Studienpool* sowie die Basiskurse absolviert. Parallel dazu wird je nach Schwerpunkt eine vorgegebene Anzahl an Aufbaukursen belegt. Anderweitig absolvierte Kurse können gegebenenfalls anerkannt werden. Portfolio, die Umsetzung von Projekten, Verknüpfung von Theorie und Praxis, Ausstellungs- und Atelierbesuche, Austausch mit anderen Studierenden, sowie die individuelle Betreuung durch die Dozierenden (Mentoring) sind feste Bestandteile der Ausbil-dung. Ein Teil der Ausbildungsinhalte werden im Prozess zusammen mit den Studierenden definiert. Alle Dozierenden sind kompetente Fachpersonen mit gestalterischer oder künstlerischer Praxis und Erfahrung in der Erwachsenenbildung.

Kosten
Prüfungsgebühr: CHF 150.–. Studiengebühren: ab CHF 13 845.– (inkl. Kursmaterial). Die Gesamtkosten setzen sich nach individuellem Kursprogramm zusammen. Die Kosten fallen bei Anmeldung der einzelnen Module an. Inbegriffen ist die individuelle Benutzung der Schulinfrastruktur auch ausserhalb der Unterrichtszeiten. Ausgeschlossen sind persönliche Utensilien, Geräte und Materialien.

Ausbildungsziele
Als breitgefächerte Basisausbildung vermittelt dir der VKM Gestaltungsgrundlagen, vertieft deine technischen und handwerklichen Fähigkeiten und fördert deine gestalterische Identität. Der Vorkurs kann als Vorbereitung für die F+F Studiengänge HF: Film, Fotografie, Kunst, Modedesign, Visuelle Gestaltung oder andere gestalterische und künstlerische Ausbildungen absolviert werden.

Abschluss
Alle Studierenden schliessen mit einem individuellen Projekt ab, das eine schriftliche Arbeit und eine öffentliche Präsentation einer Abschlussarbeit umfasst. Nach erfolgreichem Abschluss von Projektarbeit und Arbeitspräsentation wird das Zeugnis für den *Vorkurs im Modulsystem* und ein Diplom der F+F verliehen.

Berufsbegleitender Vorkurs

Studienpool Vorkurs im Modulsystem (VKM)

Efa Mühlethaler
Iris Ruprecht
Markus Weiss

Voraussetzung: erfolgreiches VKM Aufnahmegespräch (individuell zu vereinbaren).
Dauer & Daten: 15 × 3.5 Lektionen, Sa. 11.00–14.30 Uhr
Q1: 27. August, 17. September, 8./29. Oktober 2016
Q2: 19. November, 10. Dezember 2017, 14. Januar 2016
Q3: 4./25. Februar, 18. März, 8. April 2017
Q4: 29. April, 20. Mai, 10. Juni, 1. Juli 2017
Kosten: CHF 4 900.– inkl. 20 Mentoring-Lektionen und Material
Teilnehmende: 7–20
Angebot Nr.: Q1: 3435, Q2: 3460, Q3: 3489, Q4: 3524
Kursort: Sihlquai 67, Zürich

Du besuchst den VKM Studienpool während deiner ganzen Ausbildung, jeden dritten Samstag. Das Modul dient der Kommunikation und dem Austausch zwischen den Studierenden und der Studienleitung. Hier kannst du über den Ausbildungsverlauf reflektieren und entstandene Arbeiten besprechen, ausserdem gibt es Ausstellungs- und Atelierbesuche. Ein Teil der Unterrichtsinhalte wird laufend in Zusammenarbeit mit den Studierenden definiert. Dieser Prozess der Mitsprache gewährleistet, dass die Ausbildung deinen Bedürfnissen angepasst wird und relevante aktuelle Themen behandelt werden. Beratung bei der Arbeitsdokumentation, Umsetzung von gestalterischen Projekten, Sprache und Schreiben, Verbindung von Theorie und Praxis sind weitere Bestandteile des Studienpools. Die Aneignung der Unterrichtsinhalte erfolgt eigenverantwortlich, wobei dir die Studienleitung unterstützend unter die Arme greift. Pro Quartal besuchst du mindestens zwei Samstage.

Im Studienpool inbegriffen ist ein Mentoring, welches insgesamt 20 Lektionen umfasst. Einzelne Mentoring-Lektionen können nach Vereinbarung während des ganzen Studiums bezogen werden und garantieren eine individuelle Begleitung bis zur Erreichung deiner Ausbildungsziele. Im Mentoring inbegriffen sind die Abschlussausstellung und die Abschlussprüfung.

Beratung & Mentoring

Beratung

Dozent_in: nach Absprache
Dauer & Daten: 1 Lektion nach Vereinbarung
Kosten: CHF 150.–
Angebot Nr.: Q1: 3451, Q2: 3475, Q3: 3514, Q4: 3539
Kursort: Sihlquai 67, Zürich oder nach Vereinbarung

Du bist gerne gestalterisch tätig, doch es fehlt dir das professionelle Feedback? Dann lass dich von einer Fachperson beraten und bei einer Standortbestimmung abklären, welche Weiterbildung dir am ehesten entsprechen könnte. Gerne kannst du uns auch deine Arbeiten für eine fachliche Einschätzung vorlegen.

Im Beratungsgespräch werden Ziele und ein persönliches Szenario entworfen. Es werden dir Möglichkeiten aufgezeigt, wie du dein kreatives Potenzial – ob im privaten oder beruflichen Bereich – besser ausschöpfen kannst.

Beratung & Mentoring

Mentoring

Dozent_in: nach Absprache
Dauer & Daten: 4 × 1.5 Lektionen, 6 × 1.5 Lektionen oder 8 × 1.5 Lektionen nach Vereinbarung
Kosten: CHF 590.– (4 × 1.5 Lektionen), CHF 850.– (6 × 1.5 Lektionen), CHF 1 050.– (8 × 1.5 Lektionen)
Angebot Nr.: Q1: 3452, Q2: 3476, Q3: 3515, Q4: 3540
Kursort: Sihlquai 67, Zürich oder nach Vereinbarung

Die F+F bietet Kunstschaffenden, Designer_innen und Interessierten professionelle Begleitung in allen künstlerischen und gestalterischen Fragen.

Steckst du mitten in einem künstlerischen Projekt und weisst nicht mehr, wie weiter? Möchtest du dich auf eine gestalterische Ausbildung vorbereiten? Oder planst du gar eine Ausstellung und hättest dazu gerne ein paar hilfreiche Ratschläge? Bei sämtlichen Fragen rund um künstlerisches Schaffen steht dir die F+F mit einem Mentoring-Programm begleitend zur Seite. Du buchst einfach ein Paket von Einzellektionen und wirst einer zu deinem Anliegen passenden Fachperson zugeteilt, mit der du die Lektionen individuell vereinbarst.

Dank einem persönlichen Mentoring gelangst du effizient und professionell an dein Ziel.

Dreidimensionale Gestaltung

3-D Drucken: Basis
Moritz Keller

Voraussetzung: Keine Vorkenntnisse nötig, Computer-Anwender-Kenntnisse von Vorteil.
Dauer & Daten: 4 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr
Q1: 17./24./31. August, 7. September 2016
Q1: 21./28. September, 5./12. Oktober 2016
Q3: 1./8./15./22. Februar 2017
Q3: 8./15./22./29. März 2017
Kosten: CHF 350.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–10
Angebot Nr.: Q1: 3445, 3446, Q3: 3499, 3500
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Wenn eine Idee dreidimensional wird oder: wie sich eine Idee über den Zwischenschritt des digitalen Modelles in ein reales Objekt verwandeln kann.

In diesem Einführungskurs lernst du alles rund um den 3-D Drucker. Es werden digitale 3-D Modelle mittels geeigneter Software erstellt und anschliessend mit dem 3-D Drucker umgesetzt. Dabei wird die Auswahl des Materials, die Vorbereitung des Werkzeugpfades am Computer, die Bedienung und das Troubleshooting bei den Maschinen behandelt. Während die Drucker arbeiten, werden gemeinsam philosophische Aspekte und gesellschaftliche Auswirkungen dieser revolutionären Technologie thematisiert.

Als Kursteilnehmer_in lernst du, wie ein fertiges 3-D Modell ausgedruckt werden kann. Nach dem Einführungskurs hast du die Möglichkeit, die 3-D-Drucker-Werkstatt individuell zu nutzen.

Dreidimensionale Gestaltung

3-D Drucken: Lichtskulpturen
Moritz Keller

Voraussetzung: *3-D Drucken: Basis* oder gleichwertige Kenntnisse.
Dauer & Daten: 8 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr
Q4: 19./26. April, 3./10./17./24./31. Mai, 7. Juni 2017
Kosten: CHF 700.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–10
Angebot Nr.: 3533
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Licht ist mehr als nur Mittel gegen die Dunkelheit. Es hilft, Räume zu beleben und zu verdichten.

Im Mittelpunkt steht der Entwurf von Lichtskulpturen. Der 3-D Drucker unterstützt deinen kreativen Prozess, indem deine Entwürfe schnell umgesetzt und auf ihre Wirkung überprüft werden können. So entstehen Lichtobjekte, die sich durch ihre Formen, Farben und das Wechselspiel zwischen Licht und Schatten auszeichnen. In diesem Kurs werden die Möglichkeiten und Grenzen der technischen Verfahren, der Umgang mit Softwarewerkzeugen zur Erstellung von Modellen, der Prozess des Entwurfes an sich sowie die Verbindung der drei Gebiete in praktischer Anwendung behandelt.

Die Umsetzung einer Idee zu einem Objekt wird von der technischen sowie der kreativen Seite her erarbeitet. Als Kursteilnehmer_in bist du danach in der Lage, die zur Verfügung stehenden Verfahren selbstständig anzuwenden. Insbesondere kennst du die Interaktion zwischen den technischen Möglichkeiten und dem kreativen Prozess.

Dreidimensionale Gestaltung

3-D drucken: Objekte
Moritz Keller

Voraussetzung: *3-D Drucken: Basis* und Computeranwender-Kenntnisse von Vorteil.
Dauer & Daten: Q2: 8 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr
2./9./16./23./30. November, 7. Dezember 2016, 11./25. Januar 2017
Winteratelier: 5 × 6 Lektionen, Mo.–Fr., 9.00–16.00 Uhr
13.–17. Februar 2017
Teilnehmende: 7–12
Kosten: Q2: CHF 700.–, Winteratelier: CHF 850.– inkl. Material
Angebot Nr.: Q2: 3468, Winteratelier: 3508
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Der 3-D Drucker hat das Potential für eine dritte industrielle Revolution. Er schafft eine direkte Beziehung zwischen dem Designer eines Produktes und dem Produkt selber.

Die additiven Fertigungsverfahren bieten dir sehr vielseitige Anwendungsmöglichkeiten: Prototypen, Kunstobjekte, Architektur, Schmuck, Interior-Design, Spielzeug oder Ersatzteile. In diesem Kurs behandeln wir die Möglichkeiten und Grenzen der technischen Verfahren, den Umgang mit Softwarewerkzeugen zur Erstellung von Modellen, den Entwurfsprozess an sich, sowie die Verbindung dieser drei Gebiete in praktischer Anwendung.

Der komplette Weg von der Idee zum Objekt wird skizziert und durchlaufen, so dass du danach in der Lage bist, selbstständig Objekte mit Hilfe digitaler Fabrikation zu erstellen und besonders auf die Beziehung zwischen technischen Möglichkeiten und Entwurfsprozess eingehen kannst.

Dreidimensionale Gestaltung

Akt modellieren
Tina Z'Rotz

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.
Dauer & Daten: 10 × 3 Lektionen, Mo. (Q4), Do. (Q2), 18.00–21.00 Uhr
Q2: 3./10./17./24. November, 1./8./15. Dezember 2016, 12./19./26. Januar 2017
Q4: 24. April, 8./15./22./29. Mai, 12./19./26. Juni, 3./10. Juli 2017
Kosten: CHF 890.– inkl. Modell und Material
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: Q2: 3471, Q4: 3529
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Das Verinnerlichen von figürlichen Proportionen durch die Arbeit mit plastischem Material erweitert unser räumliches Vorstellungsvermögen und wirkt so als Ausgleich zur digitalisierten Welt.

Du setzt sowohl skizzenhafte als auch ausführliche Aktmodell-Studien mit Ton um. Nebst verschiedenen Arbeitsmethoden gehören Kenntnisse über die Materialität, Plastizität, Proportionen und Massstab zu den festen Bestandteilen des Kurses. Das Aktmodellieren wird zunächst im klassischen Stil geübt und später mit Inputs aus der zeitgenössischen Kunst erweitert. Mit den Möglichkeiten der Abstraktion kann das Wesen der Aktfigur durch deine eigenen Interpretationen verstärkt oder gar verfremdet werden.

Im Kurs werden technische Grundlagen im Bereich des Modellierens erarbeitet, eine differenzierte Raumwahrnehmung ausgebildet und verfeinert sowie herkömmliche und zeitgenössische Umsetzungen einer Aktfigur reflektiert. Ob Einsteigende_r oder Fortgeschrittene_r: Dieser Kurs bietet dir eine individuelle Auseinandersetzung mit deiner persönlichen, gestalterischen Ausdrucksweise.

Dreidimensionale Gestaltung

Dreidimensionale Gestaltung: Basis
Martina Vontobel

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.
Dauer & Daten: 10 × 3.5 Lektionen, Di. (Q2), Do. (Q4), 18.00–21.30 Uhr
Q2: 1./8./15./22./29. November, 6./13. Dezember 2016, 10./17./24. Januar 2017
Q4: 20./27. April, 4./11./18. Mai, 1./8./15./22./29. Juni 2017
Kosten: CHF 845.–
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: Q2: 3462, Q4: 3527
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Von der Idee über das Material bis zum räumlichen Objekt. Gips, Ton, Karton und Plastikfolie werden zu Objekten, Skulpturen und Rauminstallationen im Innen- und Aussenraum verarbeitet. Materialcharakter, Ausdrucksmöglichkeit, Grösse und Proportion, Raum und Zwischenraum, Licht und Örtlichkeit werden in Frage gestellt, beobachtet und erfahrbar gemacht. Die Aufgaben können anhand deiner eigener Ideen umgesetzt werden. Deine Arbeiten werden begleitet und in der Gruppe besprochen.

Der Kurs ermöglicht dir grundlegende Erfahrungen mit der Dreidimensionalität im Kontext von Raum und Umgebung, Übung im Umgang und im Gebrauch von Wahrnehmungshilfen sowie Wissen über Materialien und deren Bearbeitungsformen.

Dreidimensionale Gestaltung

Kunststoffe experimentell erforschen
Tina Z'Rotz

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.
Dauer & Daten: 5 × 6 Lektionen, Mo.–Fr., 9.00–16.00 Uhr
Winteratelier: 13.–17. Februar 2017
Kosten: CHF 790.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: 3507
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Kennenlernen der wesentlichen Bestandteile einer vielseitigen Kunststoffpalette.

Im Verlauf des Workshops werden mehrere Abgüsse von vorhandenen Objekten oder von eigenen Tonkreationen hergestellt. Es wird mit Gips, Wachs, Silikon und mit Kunststoffen wie Epoxidharz und Polyurethan gearbeitet. Die Sensibilisierung des räumlichen Vorstellungsvermögens durch Negativ- und Positivformen steht in diesem Winteratelier ebenso im Vordergrund wie gestalterische Plastizität und materialtechnische Aspekte. Dazwischen unterstützen Inputs aus der Bildenden Kunst und aus anderen gusstechnischen Gebieten deinen Arbeitsprozess.

Ziel ist das Kennenlernen und Umsetzen der handwerklichen Grundlagen im Bereich der Kunststoff- und Gusstechniken. Dies ist nicht nur für Künstler_innen und Designer_innen eine wichtige Kompetenz, sondern für alle, die aus flüssigem Material feste, langlebige Objekte erschaffen möchten.

Dreidimensionale Gestaltung

Licht- & Luftobjekte
Martina Vontobel

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig,
Dreidimensionale Gestaltung: Basis wird empfohlen.
Dauer & Daten: 8 × 3.75 Lektionen, Di. 18.00–21.45 Uhr
Q3: 31. Januar, 7./14./21./28. Februar, 7./14./21. März 2017
Kosten: CHF 770.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: 3498
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Plastisches Arbeiten im Kontext von Licht und Luft eröffnet neue Perspektiven in gedanklicher sowie in visueller Hinsicht.

Zweck und Anwendung der Objekte werden in diesem Kurs bewusst offen gelassen. Entsprechend dem plastischen Unterricht wird immer in Relation zu Mensch und Objekt, sowie Raum und Objekt reflektiert. In einer kleinen Gruppe experimentierst du vor Ort und beziehst die Örtlichkeit in deinem Schaffen mit ein. Dabei erarbeitest du alleine oder in der Gruppe Luft- und Lichtprojekte, nimmst architektonischen Raum ein und lässt dich vom gestalterischen Prozess verführen. Riesig mit Helium gefüllte Gebilde werden in den Himmel steigen oder erleuchten Treppenhäuser. Das Arbeiten mit Licht und Luft erfordert stets Hilfsmittel, die es in das Werk zu integrieren gilt. Unumgänglich sind spontane Gestaltungsimpulse und Entscheidungen sowie das Arbeiten aus und mit dem Moment.

Das Arbeiten mit Luft und Licht erweitert und fördert deine eigenen gestalterischen Projekte. Anhand einer experimentellen Arbeitsweise werden persönliche gestalterische Prozesse kennengelernt. Allgemein übst du, mit gestalterischen Anforderungen spontaner und auch momentbezogener umzugehen.

Dreidimensionale Gestaltung

Vom Objekt zur Serie
Tina Z'Rotz

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.
Dauer & Daten: 8 × 3.75 Lektionen, Do. 18.00–21.45 Uhr
Q1: 18./25. August, 1./8./15./22./29. September, 6. Oktober 2016
Kosten: CHF 770.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: 3448
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Mit der Gusstechnik wird aus einem einzelnen Objekt eine Serie. Ob Zement-, Kunststoff- oder Wachsguss – die Silikonabformung eines harten Gegenstandes oder eines Tonmodells ist eine spannende und leicht zu erlernende Technik.

In diesem Kurs wird dir das Silikon-Abformverfahren in praktischen Schritten und mit ergänzenden Erläuterungen vermittelt. Zuerst wird eine beliebige Form als Tonmodell angefertigt. Anschliessend erstellst du vom modellierten Objekt ein Silikonnegativ. Es können auch harte Gegenstände abgeformt werden. Ist erst einmal eine Gussform hergestellt, lässt sich der Gegenstand in beliebiger Anzahl reproduzieren.

Die Duplikate kannst du mit unterschiedlichen Materialien wie Zement, Gips, Wachs oder Kunststoff anfertigen. Die Gestaltungsmethoden sind dabei ebenso wichtig wie die Kenntnisse über verschiedene materialtechnische Verfahren im Bereich der Abformtechniken. Beispiele aus der bildenden Kunst und aus verschiedenen gusstechnischen Gebieten dienen dir als Input und unterstützen deinen Arbeitsprozess.

Gussverfahren verfeinern das Gespür für die Dimensionen – Raum, Umraum und Zwischenraum werden zum gestalterischen Thema. In der Auseinandersetzung mit Objekt und Raum kannst du dein Formempfinden und dein räumliches Vorstellungsvermögen schärfen.

Design

Design Thinking
Roger Stämpfli

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.
Dauer & Daten: 5 × 6 Lektionen, Mo.–Fr., 9.00–16.00 Uhr, Winteratelier: 20.–24. Februar 2017
Teilnehmende: 7–12
Kosten: CHF 750.– inkl. Material
Angebot Nr.: 3512
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Wie entstehen Ideen und wie können diese dargestellt und erfolgreich umgesetzt werden? Design Thinking ist ein Ansatz, der zur Entwicklung neuer Ideen und zur Lösung von Problemen in Projekten führt.

Deine eigenen Projekte, Hirngespinste, Ideen kannst du während dieser Woche weiterentwickeln und konkretisieren. Im Team suchst du nach innovativen Lösungen, die einen echten Mehrwert bieten. Du erstellst Ideen-Cluster und beschäftigst dich mit Auswahlmechanismen. Du lernst Strategien kennen und anwenden und besuchst spannende, inspirierende und erfolgreiche Firmen. In interdisziplinären Teams erlebst du eine kreative und inspirierende Woche. Du lernst, die richtigen Fragen zu formulieren, Ideen darzustellen und diese überzeugend zu präsentieren. Du erfährst, wie das Scheitern auch am Anfang einer Erfolgsgeschichte stehen kann.

Drucktechnik

Hoch- & Tiefdruck
Astrid Schmid

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig, Basiskurs *Form & Farbe* wird empfohlen.
Dauer & Daten: 10 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr
Q1: 17./24./31. August, 7./14./21./28. September, 5./12./19. Oktober 2016
Q2: 2./9./16./23./30. November, 7./14. Dezember 2016, 11./18./25. Januar 2017
Q3: 1./8./15./22. Februar, 1./8./15./22./29. März, 5. April 2017
Q4: 19./26. April, 3./10./17./24./31. Mai, 7./14./21. Juni 2017
Kosten: CHF 750.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: Q1: 3444, Q2: 3470, Q3: 3501, Q4: 3534
Kursort: Rote Fabrik, Seestrasse 395, Zürich

Der Begriff Grafik stammt aus dem Griechischen und bezieht sich ursprünglich auf die Druckgrafik, die «schreiben» oder «kratzen» bedeutet.

In diesem Kurs kommen die vielfältigen Möglichkeiten der Hoch- und Tiefdrucktechniken zur Sprache und verschiedene Werkzeuge, Säuren, Lacke und Farben zum Einsatz. Nach dem Erlernen der unterschiedlichen Bearbeitungsmethoden und Grundtechniken ist ein selbstständiges Arbeiten in der Werkstatt möglich. Die Arbeit mit der Kupferplatte und anderen experimentellen Druckstöcken machen die faszinierende Vielfalt dieser alten Drucktechniken erlebbar. Das prozesshafte Vorgehen und die spiegelbildliche Erscheinung sind eine Herausforderung und ein Abenteuer für zeitgenössische Gestalter_innen. Lass dich vom Handwerk begeistern und nutze die experimentellen Spielräume für deine eigenen Motive.

Das bestens eingerichtete Druckatelier bietet die ideale Voraussetzung für kreatives Gestalten und ermöglicht dir einen direkten Einstieg ins Handwerk.

Drucktechnik

Siebdruck: Einführung auf Papier
Esther Schena

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.
Dauer & Daten: 4 × 3.75 Lektionen, Mo. 18.00–21.45 Uhr
Q3: 6./13./20./27. März 2017
Kosten: CHF 425.–
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: 3495
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Du wolltest schon immer ein Druckprojekt auf Papier umsetzen? Dann gibt es hier die Möglichkeit! Tauch ein in die Möglichkeiten der Siebdrucktechniken und realisier deine eigenen Ideen. Das fotomechanische Verfahren der Siebdruckschablone wird praktisch angewendet.

Ziel dieses Angebotes ist es, dich mit der Technik des Siebdrucks vertraut zu machen: Damit du deine Projekte eigenständig in der Werkstatt umsetzen oder in einen fortgeschrittenen, thematischen Kurs einsteigen kannst.

Drucktechnik

Siebdruck: Einführung auf Textil

Esther Schena

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.
Dauer & Daten: 4 × 3.75 Lektionen, Mo. 18.00–21.45 Uhr
Q1: 19./26. September, 3./10. Oktober 2016
Kosten: CHF 425.–
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: 3441
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

In diesem Einsteigerkurs wird dir die Siebdrucktechnik auf Textilien gezeigt und erklärt. Du kannst in diesem Projekt ein kleines Druckprojekt auf Textilien umsetzen, wie zum Beispiel ein T-Shirt, eine Stofftaschenserie oder einen Rapportdruck auf einer Stoffbahn. So erlernst du das fotomechanische Verfahren der Siebdruckschablone und kannst es anschliessend selbstständig anwenden.

Als Teilnehmende_r wirst du mit der Technik des Siebdrucks auf Textilien vertraut gemacht und kannst deine Projekte eigenständig in der Werkstatt umsetzen sowie deine Kenntnisse in einem weiterführenden Kurs vertiefen.

Drucktechnik

Siebdruck: Experimente mit der Schablone

Esther Schena

Voraussetzung: *Siebdruck: Einführung auf Papier* oder gleichwertige Kenntnisse.
Dauer & Daten: 5 × 3.75 Lektionen, Di. 18.00–21.45 Uhr
Q4: 18./25. April, 2./9./16. Mai 2017
Kosten: CHF 540.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: 3532
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Lass dich von den vielfältigen Möglichkeiten des Siebdrucks inspirieren und realisiere deine eigenen Projekte.

In diesem Kurs steht das Experiment im Mittelpunkt. Die Siebdruckschablone bietet sich als Experimentationsfläche an. Sie kann in der klassischen Art des fotomechanischen Prozesses hergestellt werden, aber auch in vereinfachter Weise mit Papier oder Klebeband oder in Kombinationen. An jedem der Kursabende werden neue Schablonen mit unterschiedlichen Methoden hergestellt und anschliessend gedruckt. Du bist Teil dieses Prozesses und arbeitest an deinen eigenen Kreationen sowie in Gruppen an grossen und kleinen Druckarbeiten.

Ziel ist es, durch die Experimente zu neuen und überraschenden Resultaten zu gelangen.

Drucktechnik

Siebdruck: Wilde Tischdecken

Esther Schena

Voraussetzung: *Siebdruck: Einführung auf Textil* oder gleichwertige Kenntnisse.
Dauer & Daten: 5 × 3.75 Lektionen, Mo. 18.00–21.45 Uhr
Q2: 31. Oktober, 7./14./21./28. November 2016
Kosten: CHF 540.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: 3464
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

In diesem Kurs können Tischdecken, Vorhänge oder Stoffbahnen im Experiment gedruckt werden.

Du lernst die Möglichkeiten der Motivherstellung für den Siebdruck kennen und kannst anschliessend mit unterschiedlichen Mustern und Farben die wildesten Kreationen auf Textilien drucken.

Du entdeckst in diesem Angebot neue, spontane und ungezwungene Wege von der Schablone bis hin zum Druck auf Stoff.

Film

Animated Talking

Dustin Rees
Raphael Zürcher

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig. Umgang mit Mac OSX von Vorteil.
Dauer & Daten: 5 × 6 Lektionen, Mo.–Fr., 9.00–16.00 Uhr
Winteratelier: 20.–24. Februar 2017
Kosten: CHF 750.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: 3509
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Egal ob Plastilin oder Büroklammern, Zeichnungen oder süsse Bonbons! Animiere sie und bringe deinen Kreaturen das Sprechen bei!

Gemeinsam im Team entwickelst, sprichst und nimmst du kurze Dialoge auf. Verschiedene Mundstellungen der Wörter werden studiert, definiert und visualisiert. In der Umsetzung sind diverse Techniken der Animation erlaubt. Unter Anleitung werden die Einzelbilder anschliessend in eine zeitliche Anordnung in Adobe Premiere gebracht.

In diesem Workshop lernst du kreatives Schreiben von Dialogen, das Analysieren und Umsetzen der Lippensynchronisation und bringst deine Kreaturen in einem kurzen Animationsfilm zum sprechen.

Film

Animation

Dustin Rees

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig,
Kurs *Zeichnen: Basis* wird empfohlen.
Dauer & Daten: 8 × 3.75 Lektionen, Mi. 18.00–21.45 Uhr
Q4: 3./10./17./24./31. Mai, 7./14./21. Juni 2017
Kosten: CHF 750.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: 3528
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Animation gehörte von Anfang an zum Medium Film. Durch die ständige Weiterentwicklung der Techniken ist im Verlaufe der Jahrzehnte eine eigenständige Ästhetik entstanden.

Animiert wird heute in der Werbung, in der Wissenschaft und Forschung ebenso wie im Film, im Fernsehen, im Internet oder auf dem Handy. In Gruppen und auch in Einzelarbeit erforschst du die zahlreichen Tätigkeiten rund um den Trickfilm anhand verschiedenster Beispiele, Übungen und Spielereien: Du entwickelst Geschichten, zeichnest Storyboards, entwirfst Figuren und produzierst eigene «bewegte Bilder». Mithilfe der Vorstellungskraft, Auge und Ohr und unter Einsatz von Stift und Papier, Knetmasse und Scherenschnitt, wird der kreative und technische Prozess des Filmemachens erfahrbar.

Inputs aus der Theorie und eine grosse Anzahl von Filmbeispielen geben dir sowohl einen Einblick in die Vielfalt der Techniken als auch in die Entwicklung und Geschichte des Trickfilms.

Als Kursteilnehmende_r lernst du die Welt der Animation kennen und stellst kurze Animationsfilme her.

Film

Bildgestaltung im Film 1
Anina Gmür, Carlotta Holy-Steinemann

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.
Dauer & Daten: 4 × 6 Lektionen, Fr./Sa. 9.00–16.00 Uhr
Q1: 24./30. September, 1./8. Oktober 2016
Bemerkung: Durchführung garantiert, der Kurs findet gemeinsam mit den Studierenden des Studiengangs Film HF statt, Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursstart möglich.
Kosten: CHF 720.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–10
Angebot Nr.: 3453
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Die Regie eine Vorstellung davon, wie ein Film visuell aussehen soll und entwirft in Zusammenarbeit mit dem DOP (Director of Photography, Kameramann/Kamerafrau) ein visuelles Konzept, das der inhaltlichen Prämisse des Films auf der formal bildlichen Ebene entspricht.

Auf dem Dreh kümmert sich die Regie um den inszenatorischen Teil und der DOP um die technische und gestalterische Ausführung des visuellen Konzepts (Kameraachsen, Lichtführung, Einstellungsgrössen, Optikwahl etc.). Anhand von Filmbeispielen wird über die Gestaltungsmöglichkeiten, Stile und die verschiedenen Aspekte der Kameraarbeit im Dokumentar- und Spielfilm reflektiert. Bildgestaltung, Lichtführung und Découpage (Auflösung einer Szene) sind in diesem Seminar die kameraspezifischen Basiswerkzeuge, welche anhand von vorgegebenen Szenen besprochen und vertieft werden.

Nach dem Seminar kennst du die grundlegenden technischen und gestalterischen Möglichkeiten der Kameraführung und kannst selbstständig und kompetent die im Seminar behandelten Kameras für deine eigenen Projekte bedienen.

Film

Bildgestaltung im Film 2
Anina Gmür, Carlotta Holy-Steinemann

Voraussetzung: Besuch des Seminars *Bildgestaltung I* oder adäquate Erfahrungen im Bereich Bildgestaltung im Film.
Dauer & Daten: 4 × 6 Lektionen, Fr./Sa. 9.00–16.00 Uhr
Q2: 11./12./18./19. November 2016
Bemerkung: Durchführung garantiert, der Kurs findet gemeinsam mit den Studierenden des Studiengangs Film HF statt, Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursstart möglich.
Kosten: CHF 720.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–10
Angebot Nr.: 3477
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Aufbauend auf das Basisseminar werden im Teil II des Seminars die verschiedenen Bereiche der Bildgestaltung vertieft behandelt: Découpage, Kadrage, Farbdramaturgie, Lichtführung, Tiefenschärfe und Kamerabewegung.

Kameraleute arbeiten sowohl bei der künstlerischen als auch bei der technischen Herstellung des Films mit. Ihr Verantwortungsbereich umfasst verschiedene Stadien der Filmherstellung: Vorbereitung, Dreh und Postproduktion. Im Seminar entwirfst du dein eigenes visuelles Konzept oder entwickelst und visualisierst deine eigenen Projekte weiter. Um das Gelernte anzuwenden, gestaltest du einzelne kleine Szenen. Nach Möglichkeit wird ein Kamera- und Lichtverleih in Zürich besucht, um erweiterte technische Mittel der Kameraführung kennenzulernen.

Film

Cinema & Culture. Alfred Hitchcock: Präzision & Perversion
Rudolph Jula

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.
Dauer & Daten: 4 × 6 Lektionen, Fr./Sa. 9.00–16.00 Uhr
Q1: 21./22./28./29. Oktober 2016
Bemerkung: Durchführung garantiert, der Kurs findet gemeinsam mit den Studierenden des Studiengangs Film HF statt, Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursstart möglich.
Kosten: CHF 720.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–25
Angebot Nr.: 3478
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

The master of suspense – kein anderer Filmemacher wusste so genau, wie Spannung erzeugt wird. Worin besteht diese Spannung eigentlich? Und wie genau wird sie hergestellt? In diesem Seminar analysieren wir Hitchcocks Handwerk und werfen einen eindringlichen Blick auf seine hochspannenden Inszenierungen.

Film

Cinema & Culture. Drama und Tragödie: von Athen nach Hollywood
Rudolph Jula

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.
Dauer & Daten: 4 × 6 Lektionen, Fr./Sa. 9.00–16.00 Uhr
Q3: 31. März, 1./7./8. April 2017
Bemerkung: Durchführung garantiert, der Kurs findet gemeinsam mit den Studierenden des Studiengangs Film HF statt, Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursstart möglich.
Kosten: CHF 720.– inkl. Material
Angebot Nr.: 3517
Teilnehmende: 7–25
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Weshalb soll man sich mit amerikanischen Drehbuchratgebern begnügen, wenn man Aristoteles haben kann? In der eingehenden Auseinandersetzung wird erörtert, was Filmemacher bis heute daraus gemacht haben.

Zurück zu den Wurzeln: die erste Dramentheorie des Abendlands, eingebettet in die Philosophie der Antike, wird in gemeinsamer Lektüre erschlossen.

Entdecke, was Filmemacher aus dem 20. Jahrhundert daraus machten – und was es uns im 21. Jahrhundert bringt.

Film

Das bewegte Bild
Claudia Bach

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.
Dauer & Daten: 8 × 4 Lektionen , Mo. (Q1), Do. (Q3) 18.00–22.00 Uhr
Q1: 5./12./19./26. September, 3./10./17./24. Oktober 2016
Q3: 2./9./16./23. Februar, 2./9./16./23. März 2017
Kosten: CHF 825.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: Q1: 3439, Q3: 3493
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

«Am Schönsten ist das Gleichgewicht, kurz bevor's zusammenbricht.» *Fischli/Weiss*

Zu Beginn des jeweiligen Abends betrachten und besprechen wir gemeinsam Beispiele «bewegter Bilder» aus Kunst und Film. Danach können eigene Ideen ersonnen und umgesetzt werden. Du arbeitest dabei vorwiegend im Team oder zu zweit. An jedem Kursabend steht ein anderer Aspekt des «bewegten Bildes» im Fokus: die Anfänge des Films und optische Apparaturen, Animation, Video und mediale Installationen im Raum. Die Herangehensweise ist eine offene und experimentelle, inspiriert etwa vom Pioniergeist Georges Méliès' oder von der Arbeitsweise des Künstlerduos Fischli/Weiss.

In diesem Kurs stehen die eigenen inhaltlichen Fragen und eigenwillige Bildlösungen im Zentrum. Das Erlangen technischen Wissens ist zweitrangig. In fachlichen inhaltlichen Einzelgesprächen wird die Sensibilisierung für zeitbasierte Medien gefördert und die Voraussetzung für eigenständige Ausdrucksformen geschaffen. Den Abschluss bildet eine kleine Ausstellung mit Präsentation deiner erarbeiteten Werke und Feedbacks aus der Gruppe.

Film

Der Ton im Film 1
Reto Stamm

Voraussetzung: keine spezifischen Vorkenntnisse erforderlich. Als Teilnehmer_in bist du bereit, zwischen den Seminarterminen kleine Aufgaben selbstständig durchzuführen.
Dauer & Daten: 4 × 6 Lektionen, Fr./Sa. 9.00–16.00 Uhr
Q2: 11./12./18./19. November 2016
Bemerkung: Durchführung garantiert, der Kurs findet gemeinsam mit den Studierenden des Studiengangs Film HF statt, Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursstart möglich.
Kosten: CHF 720.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–10
Angebot Nr.: 3479
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Der Kurs bietet eine Einführung in die Praxis der Filmtonaufnahme mit Fokus auf Drehsituationen im Dokumentarfilm.

Das Vorstellen der Grundbausteine einer Filmtonspur (Direktton, Atmos, Effekte, Musik, etc.) anhand von ausgesuchten Filmbeispielen führt in das bewusste Hören und Unterscheiden von Tonelementen ein. Nach einer Einführung in die wichtigsten Geräte, Mikrofone und Arbeitstechniken für die Filmtonaufnahme realisierst du anhand von konkreten Drehsituationen im Team Ton- und Bildaufnahmen. Dabei spielt immer auch die Bildgestaltung und ihr Einfluss auf die Tonaufnahme eine wichtige Rolle. Zusätzlich zum bildabhängigen Synchronton werden auch Nurtöne und Atmos aufgenommen. Die gemachten Aufnahmen werden in der Gruppe angehört und im Hinblick auf qualitative und klangästhetische Kriterien analysiert und diskutiert. Auch hier steht das bewusste und präzise Hören – einer der wichtigsten Aspekte der Tonarbeit – im Zentrum.

Das im Kurs erarbeitete Basiswissen ermöglicht es dir, die Tonarbeit in deinen ersten Filmarbeiten kompetent und bewusst anzugehen.

Film

Der Ton im Film 2
Reto Stamm

Voraussetzung: Du solltest bereits eigene Filmtonaufnahmen realisiert haben, idealerweise im Zusammenhang mit eigenen Projekten. Dabei ist nicht die technische oder künstlerische Qualität der Aufnahmen massgebend. Vielmehr zählen die unter realen Produktionsbedingungen gemachten Erfahrungen.
Dauer & Daten: 4 × 6 Lektionen, Fr./Sa. 9.00–16.00 Uhr
Q1: 25./30. September, 1./8. Oktober 2016
Bemerkung: Durchführung garantiert, der Kurs findet gemeinsam mit den Studierenden des Studiengangs Film HF statt, Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursstart möglich.
Kosten: CHF 720.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–10
Angebot Nr.: 3454
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Das Seminar bietet eine Einführung in die Tonpostproduktion. Im Zentrum steht das bewusste, präzise und kritische Hören.

In einem ersten Seminarteil lernen wir Fragestellungen und Arbeitsweisen der Filmtongestaltung kennen und analysieren diese gemeinsam.

Im zweiten Teil des Seminars arbeiten wir mit eigenen Filmen. Deine Filmarbeiten werden visioniert, konkrete Wünsche und Anforderungen der Realisator_innen an die Tongestaltung gemeinsam diskutiert und Strategien für die Tongestaltung erarbeitet. Idealerweise kannst du noch während des Seminars einige Ideen mit Hilfe der an der Schule zur Verfügung stehenden Infrastruktur umsetzen.

Film

Drehbuchschreiben
Samuel Ammann

Voraussetzung: Abriss deines eigenen Drehbuchprojektes auf maximal einer A4-Seite erforderlich. Dieser ist vorgängig per E-Mail einzureichen an: samuel.e.ammann@gmail.com
Dauer & Daten: 10 × 3 Lektionen (Q1), 8 × 3 Lektionen (Q3), Mi. 18.00–21.00 Uhr
Q1: 21./28. September, 19. Oktober, 2./16./30. November, 14. Dezember 2016, 18. Januar, 1./8. Februar 2017
Q3: 1./15. März, 5./19./26. April, 10./24./31. Mai 2017
Bemerkung: Durchführung garantiert, der Kurs findet gemeinsam mit den Studierenden des Studiengangs Film HF statt, Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursstart möglich.
Kosten: CHF 900.– inkl. Material (Q1), CHF 720.– inkl. Material (Q3)
Teilnehmende: 7–15
Angebot Nr.: Q1: 3455, Q3: 3516
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Durch gemeinsames Lesen und Analysieren der aktuellen Filmstoffe begleiten sich alle Teilnehmer_innen gegenseitig von der ersten Idee bis zur endgültigen Drehbuchfassung.

Form und Inhalt der einzelnen Termine werden vom Dozierenden moderiert und durch die Bedürfnisse der Teilnehmenden und die Probleme der einzelnen Stoffe mitbestimmt. Über konkrete Fragestellungen finden Exkurse in die Drehbuchtheorie des Spiel- und Dokumentarfilms statt. Theorie wird dabei immer an die praktische Stoffentwicklung geknüpft. Nebst der klassischen 3-Akt Erzählhaltung wird insbesondere auch nonlineares, essayistisches und experimentelles Storytelling behandelt. Im Weiteren: Figurensetting, Szenendesign, Drehvorlageformen im Dokumentarfilm und Standartformatierung des fiktionalen Drehbuchs.

Film

Interviewtechnik im Film
Daniela Cianciarulo

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.
Dauer & Daten: 4 × 6 Lektionen, Sa. 9.00–16.00 Uhr
Q2: 21./28. Januar, 4./11. Februar 2017
Bemerkung: Durchführung garantiert, der Kurs findet gemeinsam mit den Studierenden des Studiengangs Film HF statt, Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursstart möglich.
Kosten: CHF 720.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: 3480
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Ein Interview zielgerichtet führen zu können, ist nicht nur für Journalist_innen unerlässlich.

Auch im Rahmen eines Filmprojektes gibt es immer wieder Arbeitsphasen (Themenrecherche, Arbeit an und mit Protagonist_innen oder Schauspieler_innen), in denen die Fähigkeit, ein gelungenes Interview zu führen, unabdingbar ist. Zuhören und flexibel auf die Situation und die Interviewpartner_innen einzugehen, ist dabei genauso wichtig. Ein gut geführtes Interview sprengt den Rahmen blosser Informationsbeschaffung. Es öffnet Raum für ungeahnte Themen und Emotionen. Im Seminar werden Recherche- und Fragetechniken und die verschiedenen Phasen des Interviews (Vorbereitung, Interview und Auswertung) anhand von Beispielen vorgestellt und besprochen. In einem von dir selbst geführten und aufgezeichneten Interview wird dein theoretisches Wissen direkt in die Praxis umgesetzt und im Plenum ausgewertet.

Film

Mittwochs-Filmclub: «Good Night and Good Luck!»
Samuel Ammann

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.
Dauer & Daten: 5 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr
Q1: 5./26. Oktober, 9./23. November, 7. Dezember 2016
Q3: 8./29. März, 12. April, 3./17. Mai 2017
Bemerkung: Durchführung garantiert, der Kurs findet gemeinsam mit den Studierenden des Studiengangs Film HF statt, Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursstart möglich.
Kosten: CHF 450.–
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: Q1: 3456, Q3: 3518
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Die Nacht ist des Schlafes Bruder, das Glück die Schwester des Leids. Die Geschwister sind dem Film paradox eingeschrieben.

Benötigt die filmische Aufzeichnung den Tag als Licht, so braucht die Projektion das Dunkel der Nacht im Kinosaal. Ähnlich paradox suchen alle Filmfiguren das Glück und kommen in der Erzählung nicht um das Unglück herum. Haben sie verbundene Augen, wollen wir gefesselt werden. Stossen die Figuren verbotene Türen auf, wollen wir Zuschauer das sehen, was nicht zum Vorzeigen gedacht ist. Das Verbotene, Private, Geheime und Unbenennbare.

Der Mittwochs-Filmclub vermittelt Filmvokabular und -wissen zum Benennen: Filmgeschichte und deren prägende Vertreter (Regisseur_innen, Autor_innen und Theoretiker_innen). Filmanalyse und filmische Parameter. Klassische und nonlineare Filmnarration sowie Genretheorie. Epochale Film-Manifeste des Traditionsbruches und des Aufbruches zu neuen Erzählformen. Der Mittwochs-Filmclub verbindet die gute Unterhaltung und das eloquente Sprechen darüber. Ein Muss für Freunde des Filmes und der Künste überhaupt.

Film

Montageformen in Bild & Ton
Rainer Maria Trinkler

Voraussetzung: Basiskenntnisse Premiere Pro, Video- und Audiotechnik. Für andere Schnittprogramme muss der eigene Laptop mitgebracht werden.
Dauer & Daten: 4 × 6 Lektionen, Sa. 9.00–16.00 Uhr
Q3: 4./11./18./25. März 2017
Bemerkung: Durchführung garantiert, der Unterricht findet gemeinsam mit den Studierenden des Studiengangs Film HF statt, Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursstart möglich.
Kosten: **CHF** 720.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: 3519
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Einstellung für Einstellung und Schnitt um Schnitt entsteht ein Film. Die Struktur der Erzählung, der Rhythmus, die Emotionalität und der Stil konkretisieren sich

am Schnittplatz. Ein weites Feld also, in welchem wir uns einen Überblick verschaffen. Dabei bilden Einblicke in die Montageformen und Visionierungen von Meisterwerken (Spiel- und Dokumentarfilmen) die Grundlagen für gemeinsame Analysen. Einblicke in weitere Aspekte der Postproduktionsprozesse sollen dir dazu dienen, künftig bei deiner eigenen Arbeit im Rahmen des Realisierbaren denken zu können.

Das Seminar bildet die Grundlage für die eigene Montagearbeit der laufenden Projekte.

Fotografie

Ausstellungsbesuche
Franziska Bigger

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.
Dauer & Daten: 5 × 3 Lektionen, Mi. 13.15–16.15 Uhr
Q2: 21. September, 12. Oktober, 9./23. November, 7. Dezember 2016
Q4: 1./22. März, 12./26. April, 17. Mai 2017
Bemerkung: Durchführung garantiert, der Kurs findet gemeinsam mit den Studierenden des Studiengangs Fotografie HF statt, Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursstart möglich.
Kosten: CHF 450.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–15
Angebot Nr.: Q2: 3483, Q4: 3541
Kursort: in Kunstinstitutionen in Zürich

Verschaff dir einen Überblick über die zeitgenössische Kunstproduktion und lerne unterschiedliche Positionen und Haltungen kennen!

In diesem Seminar besuchen wir Ausstellungen in den Bereichen Fotografie und Kunst und machen uns mit verschiedenen Kulturinstitutionen vertraut. Im Wechselspiel zwischen Sehen und Sprechen gewinnst du einen kritisch geschärften Blick für eigene und fremde Bilder und lernst Ansätze kennen, mit denen sich über Bilder diskutieren lässt.

Fotografie

Das Gedächtnis der Dinge
Johanna Lier
Eliane Rutishauser

Voraussetzung: Grundlagenkenntnisse Mac OS X, einfache Bildbearbeitung.
Dauer & Daten: 5 × 6 Lektionen, Mo.–Fr., 9.00–16.00 Uhr
Winteratelier: 20.–24. Februar 2017
Kosten: CHF 750.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: 3511
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Text und Bild können in der Kombination Bedeutungsfelder schaffen, die über Illustrationen oder Kommentare hinausgehen. Als eigenständige Medien verkörpern sie je eine Seite einer Erzählung, ergänzen sich und schaffen an den Schnittstellen das, was man gemeinhin «zwischen den Zeilen» nennt.

Vielschichtige Narrationen und Experimente lassen Unausgesprochenes und Unsichtbares wahrnehmbar werden. Du beginnst mit der Recherche in Situ, wo du dich von ausgemusterten Gegenständen (Brockenhaus, Second Hand Shop, Estrich, Keller) inspirieren lässt. Schreibend und fotografierend wird nach eingeschriebenen Spuren gesucht, Gesprächsfetzen gelauscht, Unebenheiten nachgespürt und Gerüche und Texturen erkundet. Im Atelier wird das Rohmaterial von Texten und Bildern in verschiedenen Kombinationen zusammengesetzt und deren Wirkung im Dialog und Austausch in der Gruppe erprobt.

Es ist eine kritische und intensive Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Arbeiten, mit Methoden der künstlerischen Recherche, mit dem visuellen und sprachlichen Umgang mit Rohmaterial aus unterschiedlichen Quellen und Medien und der Verarbeitung zu einer multimedialen Arbeit.

Fotografie

Fast And Furious People Shooting
Basil Stücheli

Voraussetzung: Grundkenntnisse in Lichtführung und Kameratechnik. Das Projekt erfordert ein kontinuierliches, selbstständiges Arbeiten auch ausserhalb der Unterrichtszeiten.
Dauer & Daten: 5 × 6 Lektionen, Mo./Di. 9.15–16.15 Uhr
Q1: 17./18./24./25./27. Oktober 2016
Bemerkung: Durchführung garantiert, der Kurs findet gemeinsam mit den Studierenden des Studiengangs Fotografie HF statt, Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursstart möglich.
Kosten: CHF 900.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: 3457
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Eine zeitgenössisch inszenierte Portrait-Fotografie zeichnet sich durch konzeptionelle Einfachheit, Schnelligkeit in der Entstehung und Dynamik im Bildaufbau aus.

In praktischen Übungen erprobst du unter Anleitung des Dozenten verschiedene Blitztechniken und näherst dich dabei einer eigenen Bildsprache an. Nach den technischen Übungen im Fotostudio, die vornehmlich die Lichtführung thematisieren, sollen witzige, durchgeknallte oder besonders intime Portraits von Freunden geschossen werden, die anschliessend gemeinsam diskutiert und beurteilt werden. Hauptkriterium: Die Bilder müssen eine gekonnte Lichtführung demonstrieren und «frisch» daherkommen.

Fotografie

Fotografie: Basis
Françoise Caraco
Eliane Rutishauser

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.
Dauer & Daten: 10 × 3.5 Lektionen, Mi. (Q1), Mi. (Q3), 18.00–21.30 Uhr
Q1: 17./24./31. August, 7./14./21./28. September, 5./12./19. Oktober 2016
Q3: 1./8./22. Februar, 1./8./15./22./29. März, 5./12. April 2017
Kosten: CHF 825.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: Q1: 3437, Q3: 3492
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

«Es interessiert mich einfach, zu sehen, wie etwas aussieht, wenn ich es fotografiert habe.» *Garry Winogrand*

Dieser Basiskurs bietet dir eine Einführung in die praktische Anwendung der Fotografie und verschafft dir einen Überblick über deren Geschichte. Folgende Grundlagen der Kameratechnik werden behandelt: Funktionsweise von Blende, ASA/ISO, Belichtungszeit und Brennweiten. Du erhältst eine Einführung ins Schwarz-

Weiss-Labor wie auch in die digitale Fotografie. Der Kurs bietet zudem einen Leitfaden für einen sinnvollen Workflow von Daten: übertragen, sortieren, archivieren.

Besonderen Wert wird auf die Kombination von Theorie und Praxis und auf die Bildgestaltung gelegt. Kursziele sind der kompetente Umgang mit der Kamera, das Üben von Bildbesprechungen und das Erarbeiten und Umsetzen eines fotografischen Projekts zu einem gemeinsamen Thema.

Fotografie

Künstlerische Tagebuchstrategien
Gaudenz Metzger
Silvia Popp

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig. Das Projekt erfordert ein kontinuierliches selbstständiges Arbeiten ausserhalb der Unterrichtszeiten.
Dauer & Daten: 4 × 6 Lektionen, Mo./Di./Do. 9.15–16.15 Uhr
Q2: 22. Dezember 2016, 26. Januar, 6./28. Februar 2017, Mentorate nach Absprache
Teilnehmende: 7–12
Kosten: CHF 720.– (inkl. 2 Mentorate und Material)
Angebot Nr.: 3482
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

In diesem Projekt entwickelst du ein künstlerisches Tagebuch in Form eines Blogs.

In einem kontinuierlichen zeitlichen Rahmen konzipierst du deinen Blog und bespielst eine ausgewählte Plattform regelmässig mit Bildern, Texten oder Videos. Konzeptuelle Arbeiten aus gefundenen Bildern oder Moodboards sind dabei ebenso gefragt wie subjektive Zeugnisse des Privatlebens oder strenge dokumentarische Beobachtungen. Das Projekt wird durch Mentorate und einen technischen Input unterstützt, in dem den Studierenden wertvolle Tipps und Tricks beim Aufbau eines Blogs vermittelt werden.

Fotografie

Portrait
Eliane Rutishauser

Voraussetzung: *Fotografie: Basis* oder gleichwertige Kenntnisse. Bridge und Photoshop von Vorteil. Bereitschaft, auch ausserhalb der Kurszeiten zu fotografieren.
Dauer & Daten: 10 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr
Q2: 2./9./16./23./30. November, 7./14. Dezember 2016, 11./18./25. Januar 2017
Kosten: CHF 770.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: 3469
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Einen Menschen zu porträtieren, ist eine doppelte Freude – neben der daraus entstandenen Fotografie erhält man überdies die Begegnung mit einem Menschen.

Im Kurs lernst du, Portraits von Menschen zu inszenieren. Im Team fotografiert ihr euch gegenseitig oder arbeitet mit Modellen. Neben der Arbeit mit dem Modell sind in der Porträtfotografie Entscheidungen wie Setting, Lichtführung und fototechnische Parameter für das Resultat entscheidend. Mit dem Ziel, die technischen und gestalterischen Kenntnisse zu vertiefen, bietet der Kurs Raum zum Erproben und Experimentieren mit verschiedensten Beleuchtungsmitteln und deren Wirkung. Neue Inputs für deine fotografische Arbeit erhältst du beim Betrachten und Besprechen von Arbeiten aus dem künstlerischen und angewandten Bereich. Zugleich erarbeitest du im Verlauf des Kurses ein eigenes Porträt-Projekt. Am Ende des Kurses werden die individuell entstandenen Resultate präsentiert.

Du setzt dich mit technischen Fragen und mit gestalterischen Inhalten wie Bildkonzept und Bildgestaltung auseinander. Du lernst, Licht zu analysieren und für deine Bildzwecke einzusetzen. Darüber hinaus übst du dich im Umgang mit dem Menschen vor der Kamera.

Fotografie

Surreale Momente
Françoise Caraco

Voraussetzung: Der Kurs *Fotografie: Basis* oder gleichwertige Kenntnisse. Bridge und Photoshop von Vorteil. Bereitschaft, auch ausserhalb der Kurszeiten zu fotografieren.
Dauer & Daten: 8 × 3.75 Lektionen, Di. 18.00–21.45 Uhr
Q4: 2./9./16./23./30. Mai, 6./13./20. Juni 2017
Kosten: CHF 770.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: 3531
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

In diesem Kurs geht es um das Wahrnehmen, Arrangieren und Inszenieren von unwirklichen fotografischen Realitäten; um die Phänomene, die man der Wirklichkeit mit dem Medium Fotografie – primär ohne elektronische Nachbearbeitung – entlocken kann. Dabei kannst du ungewohnte und irritierende Bildwirklichkeiten entdecken.

In Arbeiten von Francesca Woodman, Sally Man oder Duane Michals sind die Motive zugleich an- und abwesend: Gegenstände, Personen oder Landschaften erscheinen in flüchtiger oder übersteigerter Präsenz. Die Fotografie wird zum Schauplatz unheimlicher Erscheinungen oder innerer Vorgänge. Um surreale Momente erkunden und erfinden zu können, setzen wir die technischen Mittel der Fotografie spielerisch ein: dabei werden Wirkungen von Unter- oder Überbelichtung, Bewegungsunschärfe, Langzeit- oder Doppelbelichtung erprobt; die Fototechnik wird geschult und eine bildhafte Sensibilität und Imagination aktiviert.

In diesem Kurs realisierst du eine eigene fotografische Arbeit. Die entstandenen fotografischen Positionen werden in einer kleinen Ausstellung präsentiert.

Fotografie

Studiofotografie
Mathias Zuppiger

Voraussetzung: Grundkenntnisse in Lichtführung und Kameratechnik. Das Projekt erfordert ein kontinuierliches selbstständiges Arbeiten ausserhalb der Unterrichtszeiten.
Dauer & Daten: 5 × 6 Lektionen, Mo./Di./Fr. 9.15–16.15 Uhr
Q3: 23./24./30./31. Januar, 3. Februar 2017 (Selbststudium am 25./26./27. Januar 2017)
Bemerkung: Durchführung garantiert, der Kurs findet gemeinsam mit den Studierenden des Studiengangs Fotografie HF statt, Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursstart möglich.
Kosten: CHF 900.–
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: 3520
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Du erhältst einen Einblick in die Studiofotografie und lernst unterschiedliche Beleuchtungstechniken gezielt als Gestaltungsmittel einzusetzen.

In praktischen Übungen werden einfache Sets aufgebaut und Requisiten gekonnt inszeniert. Anhand von Stillleben und Porträtaufgaben erarbeitest du ein bis zwei Bildserien, die zum Ende des Unterrichts im Plenum präsentiert werden. Die Teilnehmenden sind dazu angehalten, neben dem begleiteten Unterricht selbstständig ihre Projekte im Studio weiterzuentwickeln.

Fotografie

Texte über die Fotografie

Gaudenz Metzger

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig. Das Seminar erfordert ein kontinuierliches selbstständiges Arbeiten ausserhalb der Unterrichtszeiten.
Dauer & Daten: 6 × 3 Lektionen, Do. 9.15–12.15 Uhr
Q3: 23./30. März, 6./13./20./27. April 2017
Bemerkung: Durchführung garantiert, der Kurs findet gemeinsam mit den Studierenden des Studiengangs Fotografie HF statt, Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursstart möglich.
Kosten: CHF 540.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: 3521
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Woher stammt der Mythos, dass die Fotografie ein Fenster zur Wirklichkeit darstellt? Trennt das analoge und das digitale Zeitalter ein unüberwindbarer Bruch oder besteht eine Kontinuität zwischen beiden? Mit welchen Methoden lassen sich fotografische Bilder analysieren und deuten? Dies sind nur einige Fragen, die in diesem Seminar anhand der Lektüre von ausgewählten fototheoretischen Texten diskutiert werden. Anhand von kurzen Referaten, Lektüreeindrücken und Plenumsdiskussionen schaffst du dir eine Basis für eine kritische und vertiefte Reflexion deiner eigenen fotografischen Arbeit.

Fotografie

Werkstatt Fotolabor

Michael Calabrò
Melanie Hofmann
Eliane Rutishauser

Voraussetzung: Jour Fixe: keine besonderen Vorkenntnisse nötig. Freie Labornutzung: Einführung im Labor durch Expert_in.
Dauer & Daten: Jeweils Mo. 17.00–21.00 Uhr
Q1: 15./22./29. August, 5./12./19./26. September, 3./10./17./24. Oktober 2016
Q2: 31. Oktober, 7./14./21./28. November, 5./12./19. Dezember 2016, 9./16./23. Januar 2017
Q3: 30. Januar, 6./13./20./27. Februar, 6./13./20./27. März, 3./10. April 2017
Q4: 24. April, 8./15./22./29. Mai, 12./19./26. Juni, 3./10. Juli 2017
Kosten: Jour Fixe: pro Abend CHF 40.– (vor Ort bezahlen), im Abonnement Jour Fixe: vier Abende frei wählbar CHF 140.–, freie Labornutzung: Halbjährliche Mitgliedschaft CHF 700.–, freie Labornutzung: Jährliche Mitgliedschaft CHF 1000.–
Die Preise verstehen sich inkl. Standard-Chemie, exkl. Fotopapier (kann im Labor bezogen werden).
Teilnehmende: 5–10
Angebot Nr.: Q1: 3442, Q2: 3465, Q3: 3496, Q4: 3530
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Jour Fixe im Fotolabor – analoge Schwarz/Weiss und Farbfotografie selber vergrössern!

Wolltest du nicht schon lange die schwarz weiss Fotos von deiner Bergtour vergrössern? Einen wirklich guten Abzug vom Landschaftsbild aus Italien realisieren? Die Bildserie vom Geburtstag deiner Tochter entwickeln oder Kontaktbögen von den Negativen deines Vaters anfertigen? Oder einfach mal nach Lust und Laune im Labor experimentieren?

Jour Fixe im Fotolabor der F+F bietet dir die Infrastruktur plus eine_n Expert_in, um deine Ideen und Projekte zu verwirklichen. Das Fotolabor ist immer montags offen und jemand vom Team der F+F berät, begleitet und unterstützt dich, bei Bedarf, in deinem Vorhaben.

Für Schwarz/Weiss Vergösserungen kannst Du ohne Voranmeldung bis 19.00 Uhr eintreffen und gleich loslegen. Farblabor: auf Voranmeldung. Einführungskurse für das Farblabor werden quartalsweise durchgeführt. Die Daten und das Technikblatt findest du auf ffzh.ch.

Freie Labornutzung: Wenn du bereits erfahren bist, besteht die Möglichkeit, sich nach einer Einführung im Fotolabor monatlich oder halbjährlich einzumieten und eigene Projekte selbstständig umzusetzen. Die F+F stellt dir ihr Schwarz/Weiss-Negativ- und Positiv-Labor zur Verfügung: mit verschiedenen Vergrössern, Kleinbild bis 4 × 5 Inch sowie Positiv-Farblabor mit Entwicklungsmaschine.

Grafische Gestaltung

Grafik & Visuelle Kommunikation

Franco Bonaventura

Voraussetzung: Der Basiskurs *Typografische Gestaltung* oder gleichwertige Kenntnisse sowie Grundlagenkenntnisse Mac OS X und in der Layoutgestaltung (InDesign, Illustrator, Photoshop) werden empfohlen.
Dauer & Daten: 10 × 3 Lektionen, Di. 18.00–21.00 Uhr
Q1: 16./23./30. August, 6./13./20./27. September, 4./11./18. Oktober 2016
Teilnehmende: 7–12
Kosten: CHF 750.– inkl. Material
Angebot Nr.: 3443
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Eine Einführung in die Grundlagen der Visuellen Kommunikation: Wie bringe ich die zu vermittelnden Inhalte in eine adäquate visuelle Form? Welches Logo funktioniert wo? Welche Schrift ist angemessen? Welches Format scheint mir das Richtige?

Es werden Beispiele zeitgenössischer Grafik untersucht und analysiert, um erstes Fachwissen über die unterschiedlichen Haltungen und Richtungen der Visuellen Kommunikation zu erlangen. Das entsprechende Vokabular ermöglicht es dir, die grafischen Erzeugnisse zu reflektieren und darüber zu diskutieren.

Der Streifzug durch das Feld der Visuellen Kommunikation beinhaltet alle Bereiche von der Konzeption über die Recherche und den Entwurf bis hin zur Umsetzung.

In Übungen und eigenen Arbeiten setzt du das Gelernte praktisch um; es wird mit verschiedenen Ausdrucksmitteln experimentiert und Ideen werden in ein Format gebracht. Gearbeitet wird sowohl analog wie auch mit den gängigen Grafikprogrammen Illustrator, InDesign und Photoshop. Dabei entstehen einfache grafische Drucksachen wie Flyer, Logos, Inserate, Broschüren und Plakate.

Grafische Gestaltung

Grafische Gestaltung: Logos
Esther Solèr

Voraussetzung: Kenntnisse in Adobe InDesign oder Illustrator.
Dauer & Daten: 8 × 3.75 Lektionen, Do. 18.00–21.45 Uhr
Q2: 3./10./17./24. November, 1./8. Dezember 2016, 12./26. Januar 2017
Kosten: CHF 750.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: 3472
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Ein Logo soll beständig, einfach und klar sein und in allen Grössen und Anwendungen funktionieren.

Du hast schon grafische Arbeiten gelayoutet und möchtest dir Fachwissen im Bereich Logodesign aneignen? Es existieren so viele Logos wie es Firmen gibt. Aber wann ist ein Logo ein gutes Logo und wie wird es angewendet? Bevor man mit dem Logo Design beginnt, muss man ein Unternehmen und deren Zielgruppe gut kennen. Ebenso werden der Markt und die Konkurrenz analysiert.

Das Logo kann aus einem Schriftzug – einer Wortmarke – bestehen oder es kann mit einem grafischen Element kombiniert werden – eine Wort-Bild-Marke – und Bezug auf das Tätigkeitsfeld einer Firma oder Institution nehmen.

Passend zum Logo wird das Corporate Design entwickelt. Dazu gehören Schriften und ein Farbkonzept. Das optische Firmen-Erscheinungsbild trägt schlussendlich prägend zur Markenbildung bei und kann nur schlecht rückgängig gemacht werden, denn Logos werden oft über Jahrzehnte verwendet. Also ist es wichtig, dass du von Anfang an alle Aspekte berücksichtigst und gezielt ein individuelles Erscheinungsbild erarbeitest.

Grafische Gestaltung

Grafische Gestaltung: Plakat
Franco Bonaventura

Voraussetzung: Kenntnisse in Adobe InDesign oder Illustrator.
Dauer & Daten: 8 × 3.75 Lektionen, Do. 18.00–21.45 Uhr
Q4: 20./27. April, 4./11./18. Mai, 1./8./22. Juni 2017
Kosten: CHF 750.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: 3536
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Das Plakat unterscheidet sich in einem essenziellen Punkt von anderen Print- und elektronischen Medien. Wir begegnen ihm auf scheinbar zufällige Art und Weise. Bei anderen Medien braucht es meistens einen willentlichen Vorgang, wir öffnen den Webbrowser, schalten das Radio ein oder kaufen ein Buch. Plakate gehören mit so grosser Selbstverständlichkeit zum städtischen Raum, dass uns ihr Erscheinen kaum mehr auffällt. Als kommerzielle Werbeträger, Verbreiter politischer, sozialer Botschaften sowie kultureller Ereignisse, etc. begleiten und beeinflussen sie uns aber stetig und werden dadurch zu wichtigen Zeitzeugen unserer Gesellschaft. Ein Plakat muss zunächst gesehen werden. Seine Absicht besteht darin, die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken, um in einem nächsten und unmittelbaren Schritt zu informieren, zu verführen, aufzurütteln oder zu provozieren.

Im Kurs wirst du zunächst für die unterschiedlichen Umsetzungsmöglichkeiten von Plakaten sensibilisiert. So kann etwa Sprache bildlich umgesetzt werden, Wörter besetzen den Raum, Buchstaben werden zu gestalterischen Elementen, Kriterien der Lesbarkeit werden reflektiert. Du setzt eine gestalterische Arbeit um, mit dem Ziel, Zusammenhänge aufzuklären, Sachverhalte sichtbar zu machen, verständlich zu sein und zu überzeugen. Aufbau, Bild- und Textwirkung beobachten, analysieren und vergleichen wir gemeinsam, um schliesslich verschiedene Perspektiven auf das Plakat als Kommunikationsmedium zu besprechen. Abschliessend werden die entstandenen gestalterischen Arbeiten präsentiert.

Grafische Gestaltung

Grafisches Produkt
Ilia Vasella

Voraussetzung: gute Grundkenntnisse in InDesign, Photoshop, Typografie sowie Grundlagen-Entwurf. Das Selbststudium an einzelnen Tagen muss voll geleistet werden, um dem Unterricht folgen zu können.
Dauer & Daten: 4 × 6 Lektionen, Mo.–Do., 9.15–16.15 Uhr
Q2: 12./13./14./15. Dezember und 19./20./21./22. Dezember 2016
(Selbststudium an einzelnen halben oder ganzen Tagen)
Bemerkung: Durchführung garantiert, der Kurs findet gemeinsam mit den Studierenden des Studiengangs Visuelle Gestaltung HF statt, Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursstart möglich.
Kosten: CHF 720.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: 3486
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Du entwickelst ein grafisches Produkt, um erlernte Entwurfstechniken und Arbeitsmethoden anzuwenden und zu verdichten.

Die kommunikative Visualisierung einer Botschaft und die Erprobung konzeptionellen Denkens stehen dabei im Zentrum. Anhand unterschiedlicher grafischer Beispiele werden Strategien der Bildrecherche und Bild-Textkombinationen analysiert und diskutiert.

Grafische Gestaltung

Kommunikations-design
Jeannine Herrmann

Voraussetzung: Montag ist Selbstlerntag. Um dem Unterricht folgen zu können, muss dieser möglichst gut genutzt werden.
Dauer & Daten: 11 × 6 Lektionen, Mo. – Di. 9.15–16.15 Uhr
Q1: 20./26./27. September, 3./4./10./11./17./18./24./25. Oktober 2016
Bemerkung: Durchführung garantiert, der Kurs findet gemeinsam mit den Studierenden des Studiengangs Visuelle Gestaltung HF statt. Montag Selbstlerntag, Dienstag Präsenzunterricht, Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursstart möglich.
Kosten: CHF 1 080.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: 3459
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Grafik Design ist die konzeptbasierte Visualisierung einer Botschaft. Wir untersuchen, mit welchen Mitteln visuelle Botschaften arbeiten und wie dabei Form und Inhalt zusammenspielen.

Anhand exemplarischer Aufgabenstellungen lernst und erprobst du systematisch Grundlagen der Visuellen Kommunikation. Ziel ist, bei dir ein Bewusstsein für den konzeptionell-gestalterischen Arbeitsprozess im Kommunikationsdesign zu entwickeln: von der Recherche über die Skizze und den Entwurf bis hin zum Präzisieren, Auswählen und Realisieren.

Grafische Gestaltung

Semiotik: eine Einführung in Theorie und Anwendbarkeit

Conradin Wolf

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.
Dauer & Daten: 3 × 6 Lektionen, Di.–Do., 9.15–16.15 Uhr
Q2: 8./9./10. November 2016
Bemerkung: Durchführung garantiert, der Kurs findet gemeinsam mit den Studierenden des Studiengangs Visuelle Gestaltung HF statt, Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursstart möglich.
Kosten: CHF 540.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: 3488
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Zeichen lesen, deuten und erfinden! Du wirst mit Grundlagenproblemen und Begriffen der Zeichensprache vertraut gemacht und erhältst Einblick in die Wissenschaft von Zeichensystemen.

Ein besonderes Augenmerk gilt in diesem Seminar der Nutzbarmachung der Semiotik für das Grafikdesign. Piktogramme, Firmenlogos, Leitsysteme oder Bilder schlechthin wirken in ihrer Zeichenhaftigkeit einmal als Index, dann wieder als Icon oder Symbol. Du verstehst die semiotische Denkweise und machst sie für deine eigene Arbeit nutzbar. So kommst du dem Sinn und der Bedeutung von Zeichen auf die Spur: in Theorie und Praxis.

Grafische Gestaltung

Symbol, Zeichen, Logotype

Jeannine Herrmann

Voraussetzung: Grundkenntnisse im Zeichnen. Ein Selbstlerntag muss zusätzlich voll geleistet werden um dem Unterricht folgen zu können.
Dauer & Daten: 4 × 6 Lektionen, Mo.–Do., 9.15–16.15 Uhr
Q2: 7./14./15./16./17. November 2016
Bemerkung: Durchführung garantiert, der Kurs findet gemeinsam mit den Studierenden des Studiengangs Visuelle Gestaltung HF statt, Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursstart möglich.
Kosten: CHF 720.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: 3485
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Symbole, Icons, Piktogramme und Logos begegnen uns im Alltag auf Schritt und Tritt. Welche Kategorien von Zeichen gibt es? Und wie wird mit ihrer Hilfe Inhalt kommuniziert?

Mittels Recherche, Sammlung und theoretischen Inputs kommst du der Welt der Zeichen auf die Spur und legst einen Fundus an. Anhand praktischer Übungen werden die Möglichkeiten der Abstraktion untersucht, eigene Zeichen erarbeitet und auf ihre Funktionen und Möglichkeiten überprüft.

Grafische Gestaltung

Typografie: Werkstatt Bleisatz

Liloush von Arx

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.
Dauer & Daten: 4 × 6 Lektionen, Mo.–Do., 9.15–16.15 Uhr
Q2: 31. Oktober, 1./2./3. November 2016
Bemerkung: Durchführung garantiert, der Kurs findet gemeinsam mit den Studierenden des Studiengangs Visuelle Gestaltung HF statt.
Kosten: CHF 720.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–10
Angebot Nr.: 3487
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

In der Druckwerkstatt tauchst du in die Vergangenheit und den Ursprung der Typografie ein. Während einer Woche beschäftigst du dich mit Blei- und Holzlettern, mit Buchdruckfarbe und unterschiedlichen Papierträgern. Ausgehend vom handgezeichneten Entwurf und mit dem Wissen um die Möglichkeiten des Buchdrucks, erstellst du ein Druckerzeugnis von A bis Z.

Grafische Gestaltung

Typografische Gestaltung

Esther Solèr

Voraussetzung: Mac-Anwenderkenntnisse. Grundkenntnisse im Adobe InDesign sind von Vorteil.
Dauer & Daten: 10 × 3.5 Lektionen, Mo. (Q3), Do. (Q1), 18.00–21.30 Uhr
Q1: 18./25. August, 1./8./15./22./29. September, 6./13./20. Oktober 2016
Q3: 30. Januar, 6./13./20./27. Februar, 6./13./20./27. März, 3. April 2017
Kosten: CHF 825.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: Q1: 3438, Q3: 3490
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Gute Typografie unterstützt die Aussage eines Textes visuell und verdeutlicht Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werks.

Das Gestalten mit Schriften ist ein Spiel von Gegensätzen wie schwarz und weiss, Licht und Schatten oder innen und aussen. Die Form einer Schrift wirkt emotional: ob es uns bewusst wird oder nicht. In den meisten Fällen wird eine optimale Lesbarkeit der dargestellten Information angestrebt: durch den Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrössen, Auszeichnungsarten, die Wahl der Zeichenlänge, des Zeilenfalls, des Satzspiegels, etc.

Menschen setzen seit jeher Zeichen und lesen sie. Die Entwicklung von Schrift und Typografie verläuft ebenso wenig kontinuierlich wie die der Gesellschaften.

Heute kann fast jede_r eine eigene Homepage erstellen und so typografisch tätig sein. Umso mehr lohnt es sich, die Grundlagen der Typografie zu erlernen. Ziel des Kurses ist es, ein elementares Verständnis im Umgang mit Schriften zu entwickeln. Du erfährst, mit welch bedeutender Materie wir umgehen, wenn wir Text und Schrift bewusst zueinander bringen.

Kunsttheorie & -praxis

Art Handling
Christoph Lang
Monika Schori

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.
Dauer & Daten: 5 × 6 Lektionen, Mo.–Fr., 9.00–16.00 Uhr
Winteratelier: 20.–24. Februar 2017
Kosten: CHF 750.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–15
Angebot Nr.: 3510
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Die Thematik des Art Handlings wird aus theoretischer Perspektive beleuchtet und praxisnah als Workshop vermittelt.

Im Ausstellungsbetrieb spielen Mobilität und Materialität eine immer wichtigere Rolle. Beim Art Handling geht es um die Lagerung, die Verpackung, den Transport sowie den Auf- und Abbau von Ausstellungen. Weitere Tätigkeiten wie Dokumentieren und Fotografieren, die Wiederherstellung von ganzen Installationen oder das Ausführen von Konzepten kommen hinzu. Für viele ausgebildete Künstler_innen ist der Job als Art Handler ein willkommener Broterwerb. Gleichzeitig gibt es bisher keine Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Schweiz. Das einwöchige Winteratelier bietet dir einen fundierten Einblick in diese spannende Thematik, vermittelt dir praxisnahe Tipps und hilft dir als Künstler_in und/oder Art Handler, deine Projekte und Aufträge unter dem Aspekt des Handlings zu reflektieren und zu planen.

Kunsttheorie & -praxis

«Dada ist mehr als Dada!»
Diana Dodson
Salome Hohl

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.
Dauer & Daten: 10 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr, Sa. 14.00 bis 17.00 Uhr
Q1: 17./27./31. August, 10./14./24./28. September, 8./12./19. Oktober 2016
Kosten: CHF 770.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–15
Angebot Nr.: 3447
Kursort: Sihlquai 67, Zürich

Eine praktische und theoretische Erkundungsreise – Experimentierfreude und Neugierde.

Zum Jubiläumsjahr findet die 1916 in Zürich ausgerufene Bewegung grosse mediale Beachtung. Doch was ist Dada? Wann ist Dada? Und darf man Dada? Schliesslich wehrten sich die Dadaisten gerade gegen Kategorisierungen. Oder wie es Raoul Hausmann 1921 formulierte: Dada ist mehr als Dada!

Wir begeben uns in diesem Kurs auf eine praktische und theoretische Erkundungsreise und versuchen die dadaistischen Strategien und Techniken zu erfassen. Im praktischen Teil gestalten wir nebst dem assoziativen Spiel mit Wort und Bild eigene Collagen, Assemblagen und Materialbilder. Sinn und Unsinn, Triviales und Erhabenes, Zufälliges und Unbewusstes werden dabei in erfrischender Weise kombiniert, seziert, deformiert oder dekonstruiert. Auf Exkursionen zu den Orten des Geschehens in der Stadt Zürich erfahren wir, weshalb sich Dada entladen hat, welche Protagonisten involviert waren, inwiefern bürgerliche Politik, Kultur sowie Gesellschaft Gegenstand ihres Spottes waren und wie sich die Bewegung weiterentwickelte.

In diesem Kurs vertiefst du deine Kenntnisse über Dada und lernst experimentelle Formen des Ausdrucks kennen. Du begegnest dadaistischen oder (neo-)dadaistischen Werken der Nachkriegs- und Gegenwartskunst.

Kunsttheorie & -praxis

Kunstbegegnungen vor dem Original
Cynthia Gavranic

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig. Der Basiskurs *Kunstgeschichten* wird empfohlen.
Dauer & Daten: 7 × 2 Lektionen, Do. 12.00–13.40 Uhr
Q1: 18./25. August, 1./8./15./22./29. September 2016
Q2: 3./10./17./24. November, 1./8./15. Dezember 2016
Q3: 2./9./16./23. Februar, 2./9./16. März 2017
Q4: 20./27. April, 4./11./18. Mai, 1./.8. Juni 2017
7 × 2 Lektionen, Fr. 10.00–11.40 Uhr
Q1: 19./26. August, 2./9./16./23./30. September 2016
Q2: 4./11./18./25. November, 2./.9./16. Dezember 2016
Q3: 3./10./17./24. Februar, 3./10./17. März 2017
Q4: 21./28. April, 5./12./19. Mai, 2./.9. Juni 2017
Kosten: CHF 385.– (zzgl. Eintritte, ca. 40.–)
Teilnehmende: 7–15
Angebot Nr.: Do. Q1: 3449, Q2: 3473, Q3: 3503, Q4: 3537
Angebot Nr.: Fr. Q1: 3450, Q2: 3474, Q3: 3504, Q4: 3538
Kursort: in Kunstinstitutionen in Zürich

Eine fortlaufende Reihe abwechslungsreicher Besuche in Zürcher Kunst- und Designinstitutionen. Der Kurs bietet dir die Möglichkeit, Kunst und Design vor dem Original unmittelbar zu erfahren und in aktuellen Wechselausstellungen stetig neues Wissen zu erlangen.

Besuche in Sonderausstellungen und Galerien sowie in Künstlerateliers vermitteln dir Kunstkompetenz und fundiertes Wissen auf erlebnisreiche Art. Im Dialog werden epochenübergreifend originale Kunstwerke von der Malerei bis zur Medienkunst sowie Designikonen bis in die jüngste Gegenwart ergründet. Dank der interaktiven Erarbeitung der Objekte wird die eigene Wahrnehmung geschärft und Neugierde geweckt. Das Kursangebot richtet sich nach den aktuellen Wechselausstellungen und gewährleistet dir, stets am Puls der Zeit zu bleiben. Kursziel ist es, dir neues Wissen zu vermitteln und Bekanntes in immer wieder neuer Umgebung zu vertiefen.

Kunsttheorie & -praxis

Kunstgeschichten
Cynthia Gavranic
Salome Hohl

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.
Dauer & Daten: 10 × 3 Lektionen, Mo. 18.00–21.00 Uhr
Q2: 31. Oktober, 7./14./.21./28. November, 5./12./19. Dezember 2016, 9./16. Januar 2017
Q4: 24. April, 8./15./22./29. Mai, 12./19./26. Juni, 3./10. Juli 2017
Kosten: CHF 825.–
Teilnehmende: 7–20
Angebot Nr.: Q2: 3463, Q4: 3525
Kursort: Sihlquai 67, Zürich

Eine lebendige Auseinandersetzung mit Kunstwerken aller relevanten Epochen – von der Antike bis in die Gegenwart.

Dieser Einführungskurs vermittelt dir Basiswissen über die westliche Kunst und ihre vielfältigen Ausdrucksmittel. In einem anregenden Dialog zwischen Alt und Neu betrachten wir sowohl klassische Gattungen wie Malerei und Skulptur als auch Fotografie,

zeitgenössische Installationen oder Performances. Neben Stilrichtungen wie Renaissance oder Impressionismus geht es vor allem um die gesellschaftlichen und politischen Bedingungen, unter denen Kunst entsteht: Aufgaben und Visionen der Kunstschaffenden und Institutionen wandeln sich im zeitlichen und geographischen Kontext. Der heutige Blick auf die Geschichte der Kunst ist nur eine von mehreren, sich stets verändernden Betrachtungs- und Denkweisen: denn Kunst-Geschichten lassen sich unterschiedlich erzählen.

Malerei

Aquarell aktuell
Thomas Hauri

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.
Dauer & Daten: 5 × 6 Lektionen, Mo.–Fr., 9.00–16.00 Uhr
Winteratelier: 13.–17. Februar 2017
Kosten: CHF 790.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: 3505
Kursort: Flurstrasse 95, Zürich

Das Medium des Aquarells wird im Allgemeinen immer noch mit der Darstellung idealisierter Landschaften oder Stillleben in Verbindung gebracht. Bei dieser Technik existieren jedoch viel mehr Möglichkeiten und sie kann so auch heute noch eine adäquate künstlerische Ausdrucksform sein.

Obwohl sich viele Künstler der Aquarell-Technik bedienen, gilt das Medium nach wie vor eher als Begleitmedium, sei es in Form von Studien für Ölmalereien oder als schnelle Skizze. Dass das Aquarell aber mehr sein und zur eigentlichen Ausdrucksform werden kann, wird im Kurs erprobt. Wir werden uns vor allem der Technik der Lasur und deren Möglichkeiten widmen. Voraussetzung für diese Technik sind hochwertige Materialien: Wir werden vorwiegend Papier, das aus 100 % Hadern besteht, benutzen. Im Kurs kannst du während der Woche parallel an mehreren Bildern arbeiten und diese weiterentwickeln. Das Medium bietet zahlreiche Möglichkeiten zum Experimentieren; und es wird auch mit unkonventionellen Werkzeugen wie zum Beispiel Bürsten gearbeitet.

Du lernst die Technik der Lasur kennen und die Möglichkeit, mit verschiedenen Werkzeugen darauf einzuwirken. Du erweiterst so die Ausdrucksmöglichkeiten deiner eigenen Arbeit.

Malerei

Form & Farbe
Diana Dodson

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.
Dauer & Daten: 10 × 3.5 Lektionen, Mo. (Q2), Di. (Q4), 18.00–21.30 Uhr
Q2: 31. Oktober, 7./14./21/.28. November, 5./12. Dezember 2016, 9./16./23. Januar 2017
Q4: 18./25. April, 2./9./16./23./30. Mai, 6./13./20. Juni 2017
Kosten: CHF 825.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–15
Angebot Nr.: Q2: 3461, Q4: 3526
Kursort: Sihlquai 67, Zürich

Lerne die bildnerischen Grundlagen Form, Farbe und Komposition als Darstellungs- und Ausdrucksmöglichkeit kennen und wende sie bewusst an.

Im Gestaltungsprozess der Formfindung, der Auseinandersetzung mit der sichtbaren Wirklichkeit und der Visualisierung innerer Bilder kommt das bildnerische Werkzeug Form und Farbe zum Einsatz.

In diesem Kurs werden auf spielerische Weise gestalterische Aspekte und Inhalte wie Formqualitäten, Farbwirkung, Kontraste und Ordnungsprinzipien erkundet. Als Voraussetzung für jede gestalterische Tätigkeit geht es dabei um Wahrnehmungsschulung und Sensibilisierung für bildnerische Strategien. Der experimentelle Umgang mit verschiedenen Techniken und Materialien dient dazu, die eigene Bildsprache zu entdecken und zu erweitern. Innerhalb der Komposition erkennst du komplexe Form- und Farbzusammenhänge und es wird auf gegenständliche und abstrakte Bildwelten eingegangen. Neben dem gestalterischen Arbeitsprozess dienen Bildbetrachtungen der Aneignung deiner bildnerischen Fähigkeiten.

Ziel des Kurses ist die Erlangung von grundlegenden Bildkompetenzen durch differenzierte Wahrnehmung und die bewusste Auseinandersetzung mit deiner eigenen Bildsprache.

Malerei

Malerei
Diana Dodson

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.
Der Basiskurs *Form & Farbe* wird empfohlen.
Dauer & Daten: 8 × 3.75 Lektionen, Mo. (Q1), Do. (Q3), 18.00–21.45 Uhr
Q1: 15./22./29. August, 5./12./19./26. September, 3. Oktober 2016
Q3: 2./9./16./23. Februar, 2./9./16./23. März 2017
Teilnehmende: 7–15
Kosten: CHF 750.– inkl. Material
Angebot Nr.: Q1: 3440, Q3: 3502
Kursort: Sihlquai 67, Zürich

Setze eigene Bildideen um und erhalte spannende Einblicke in die Geschichte der Malerei.

Malweisen, Sehweisen und Denkmuster hängen eng miteinander zusammen. Malerei kann ein Ausgangspunkt sein, um eine Idee zu kreieren – oder sie ist Mittel zum Zweck.

Je nach Zielsetzung und Vorlieben wird mit unterschiedlichen Farben (Aquarell, Gouache, Acryl oder Öl) gearbeitet. Orientierung stiften die eigenen Ideen ebenso wie die Geschichte der Malerei. Du wirst bei Farbgebung, Komposition, Duktus und im Umgang mit Hilfsmitteln unterstützt. Handreichungen bezüglich Techniken werden individuell gegeben, die Erfahrung mit den unterschiedlichen Farben und Mitteln dient als Grundlage der Arbeit.

Ziel des Kurses ist es, Bildideen zu kreieren und sich mit dem Weg von der Idee zur adäquaten Umsetzung auseinanderzusetzen.

Zur Vertiefung kann das Modul auch mehrere Male besucht werden.

Malerei

Maltechniken der alten Meister
Birgit Krueger

Voraussetzung: Grundkenntnisse in Gestaltung.
Dauer & Daten: 5 × 6 Lektionen, Mo.–Fr., 9.00 bis 16.00 Uhr
Winteratelier: 20.–24. Februar 2017
Teilnehmende: 7–12
Kosten: CHF 790.– inkl. Material
Angebot Nr.: 3513
Kursort: Flurstrasse 95, Zürich

Weshalb bleicht ein Aquarell aus? Was ist eine Weisshöhung? Darf man Ölfarben mit Acryl kombinieren? Wie

stellt man eigentlich günstige Leinwände her? Eine kleine Orientierungshilfe durch die Landschaft der Materialien.

Der Kurs bietet dir eine Einführung in farbenchemische Grundlagen und in die Materialkunde von Pigmenten, Farbstoffen, Bindemitteln, Bildträgern, Papiersorten, etc. Es werden altmeisterliche Malereitechniken vorgestellt und die Herstellung von Malgründen. Es wird mit Farben aus Naturmaterialien, mit Öl-, Eitempera- und Mischtechniken experimentiert. Zudem bietet der Kurs Coaching zu individuellen Problemstellungen, die sich aus deiner eigenen Arbeit und Projekten ergeben.

Du erweiterst deine Kenntnisse über die wichtigsten Farb- und Bindemittelsystemen und über deren Eigenschaften und Haltbarkeit. Dies dient dir als Entscheidungsgrundlage für die Auswahl einer für dein Vorhaben geeigneten Technik.

Modedesign

Einführung in die visuelle Welt der Mode

Aniko Risch
Anita Vrolijk

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.
Dauer & Daten: 5 × 6 Lektionen, Sa. 9.00–16.00 Uhr
Q1: 10./17./24. September, 1./29. Oktober 2016
Bemerkung: Dieses Modul ist Teil der berufsorientierten Weiterbildung im Modedesign für Bekleidungsgestalter_innen EFZ und kann einzeln besucht werden. Informationen über den Lehrgang findest du unter ffzh.ch.
Kosten: CHF 900.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–15
Angebot Nr.: 3458
Kursort: Flurstrasse 93, 8047 Zürich

Du lernst die visuelle Welt der Mode kennen und verschaffst dir mit Recherchen und Ausstellungsbesuchen einen Überblick über das Modedesign.

In der Auseinandersetzung mit der Gruppe erarbeitest du die wichtigsten Begriffe und dein gestalterisches Vokabular. Zeitgenössische Kollektionen werden analysiert und Designprozesse und -strategien vermittelt. Du lernst, methodisch ein persönliches Arbeitsbuch zu führen und deine Inspirationen aus Kunst, Architektur, Design und Mode darin festzuhalten. Eingeladene Gäste aus der Modeszene vermitteln Einblicke in die Schweizer Modeszene.

Modedesign

Hüte

Sonja Rieser

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig. Grundkenntnisse im Nähen sind von Vorteil.
Dauer & Daten: 10 × 3 Lektionen, Di. 18.00–21.00 Uhr
Q2: 1./8./15./22./29. November, 6./13. Dezember 2016, 10./17./24. Januar 2017
Teilnehmende: 7–15
Kosten: CHF 850.– inkl. Material
Angebot Nr.: 3466
Kursort: Flurstrasse 93, 8047 Zürich

In diesem Kurs erlangst du Grundkenntnisse der professionellen Hutmachertätigkeit – von der Idee über den Entwurf bis hin zum fertigen,aussagekräftigen Objekt.

Im Entwurfsprozess werden das dreidimensionale Denken und das Gestalten als wichtige Elemente gefördert. Beim Entwickeln der Idee wird zentral vom Kopf ausgegangen, zusätzlich wird die ganze Gestalt und Bekleidung miteinbezogen. Proportionen werden ausgelotet und in die Praxis umgesetzt. Du bestimmst und gestaltest die Aussage und die Garnitur. Du lernst, die Grundmaterialien Filz und Stroh am Dampf geschmeidig zu machen und mit körperlichem Einsatz über die Holzformen zu ziehen.

Beim Herstellen eines Filz- oder Strohhutes kannst du dich vertraut machen mit verschiedenen Hilfsmitteln, Werkzeugen und Maschinen, sowie verschiedenen Techniken dieses Handwerks. Auf diese Weise entwickelst du dein eigenes Hut-Modell.

Mittels geschichtlichen Inputs rund um das Thema Hut erhältst du Einblicke in die Materialkunde, lernst die Welt des Hutmachens kennen und erfährst unmittelbar, dass ein Hut ein aussagekräftiges Objekt darstellt.

Modedesign

Kollektion

Sabine Portenier
Nicole Schmidt

Voraussetzung: *Einführung in die visuelle Welt der Mode* (Angebot Nr. 3458), *Die Modezeichnung* (Angebot Nr. 3484) und *Das Moodboard* (Angebot Nr. 3522) müssen erfolgreich absolviert worden sein. Schnitt-und Nähtechnische Grundkenntnisse.
Dauer & Daten: 5 × 6 Lektionen, Sa. 9.00–16.00 Uhr
Q3: 14./21. Januar, 11. Februar, 4./25. März
Mentoring: 8. April, 20. Mai 2017
Präsentationstag: 10. Juni 2017
Bemerkung: Dieses Modul ist Teil der berufsorientierten Weiterbildung im Modedesign für Bekleidungsgestalter_innen EFZ und kann einzeln besucht werden. Informationen über den Lehrgang findest du unter ffzh.ch.
Kosten: CHF 1 200.– inkl. Material und Mentoring
Teilnehmende: 7–15
Angebot Nr.: 3523
Kursort: Flurstrasse 93, 8047 Zürich

Du entwirfst und entwickelst deine erste Modekollektion und setzt sie schnitt- und nähtechnisch selber um. Dabei wirst du von erfahrenen Dozent_innen individuell nach deinen Bedürfnissen unterstützt.

Die Geschichte des Modedesigns ist aufs Engste mit dem Begriff der Kollektion verbunden. Im Zentrum des Kurses steht die Auseinandersetzung mit Modekollektionen berühmter Designer_innen. Um eine eigene Kollektionsidee zu entwickeln, lernst du auch die aktuellen Positionen des Modedesigns kennen und fokussierst dich für deine Kollektion auf ein spezifisches Kundensegment. Im Austausch in der Gruppe werden die Ideen diskutiert, verworfen und verbessert, und dies so lange, bis umsetzbare Entwürfe gefunden werden.

Für die ganze Kollektionsentwicklung und die schnitt- und nähtechnische Umsetzung stehen dir neben den Kurstagen auch individuelle Mentoratsstunden zur Verfügung. Die Nutzung der schuleigenen Ateliers ist im Kursgeld inbegriffen.

Deinen Designprozess dokumentierst du in einem Arbeitsbuch. Die Kollektion und Arbeitsbücher werden in einer Abschlusspräsentation vorgestellt und mit den Dozierenden besprochen.

Modedesign

Modezeichnung
Monika Amrein
Anita Vrolijk

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.
Dauer & Daten: 5 × 6 Lektionen, Sa. 9.00–16.00 Uhr
Q2: 5./12./19./26. November, 3. Dezember 2016
Bemerkung: Dieses Modul ist Teil der berufsorientierten Weiterbildung im Modedesign für Bekleidungsgestalter_innen EFZ und kann einzeln besucht werden. Informationen über den Lehrgang findest du unter ffzh.ch.
Kosten: CHF 900.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–15
Angebot Nr.: 3484
Kursort: Flurstrasse 93, 8047 Zürich

Im Kurs übst du die Grundlagen des figürlichen Zeichnens und stellst deine Ideen aussagekräftig dar.

Nach einer Einführung ins Modezeichnen wird die Wahrnehmung für Details, Proportionen und Silhouetten geschult. Dabei experimentierst du mit verschiedenen Kolorier- und Collagentechniken und lernst die Zeichnung als Instrument zur Ideenfindung und -präzisierung kennen. Deine gezielte Auswahl von Variationen und Serien werden im Arbeitsbuch festgehalten.

Modedesign

Moodboard
Martina Zünd Gygax

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.
Dauer & Daten: 5 × 6 Lektionen, Sa. 9.00–16.00 Uhr
Q3: 7./28. Januar, 4. Februar, 11./18. März 2017
Bemerkung: Dieses Modul ist Teil der berufsorientierten Weiterbildung im Modedesign für Bekleidungsgestalter_innen EFZ und kann einzeln besucht werden. Informationen über den Lehrgang findest du unter ffzh.ch.
Kosten: CHF 900.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–15
Angebot Nr.: 3522
Kursort: Flurstrasse 93, 8047 Zürich

Du lernst das Moodboard als visuelles Werkzeug des Designs kennen.

Im Modedesign und in anderen Designdisziplinen werden Ideen, Inspirationen und Assoziationen auf Moodboards dargestellt. Das Moodboard ist ein zentrales visuelles Werkzeug und Argumentatrium im Designprozess. Der Zusammenhang zwischen Moodboard und Kollektionsidee wird dir anhand von anschaulichen Beispielen vermittelt und diskutiert. Du lernst im Kurs verschiedene Moodboard-Techniken kennen und kannst diese anwenden, indem du deine Kollektionsidee darstellst. Zusätzlich werden dir in einem Gastvortrag wichtige Quellen für Trendinformationen und Recherchen vermittelt.

Portfolio

Portfolio
Esther Rieser
Zoe Tempest

Voraussetzung: Grundkenntnisse in InDesign, in Kameratechnik und in der Bildverarbeitung werden empfohlen, eigener Laptop von Vorteil.
Dauer & Daten: 5 × 6 Lektionen, Mo.–Fr., 9.00–16.00 Uhr
Winteratelier: 13.–17. Februar 2017
Kosten: CHF 750.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: 3506
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Ein Portfolio ist deine persönliche Visitenkarte. Dementsprechend wichtig und herausfordernd ist schon dessen Gestaltung.

Wie verleihst du deinem Portfolio einen ganz eigenen, unverkennbaren Charakter, der sowohl deine Arbeiten gestalterisch ansprechend präsentiert als auch dich als Person klar charakterisiert? Um dies herauszufinden, definierst du zuallererst Inhalt, Mittel, Zweck und Medium sowie das Zielpublikum deines Portfolios.

In den ersten Tagen des Sommerateliers *Das Portfolio* werden deine Arbeiten fotografiert. Du erlernst dabei mögliche Dokumentationsformen und erhältst Tipps beim Fotografieren sowie beim Bearbeiten deines Bildmaterials. Anschliessend erprobst du im InDesign mögliche Bild- und Textkompositionen und bringst sie in überzeugende gestalterische Form. Thema ist auch das immer mehr aufkommende «E-Portfolio»: Du erhältst eine Anwender-Einführung für ein Internetportal, auf dem du mit einfachen Mitteln deine eigene Webseite kreieren kannst.

Am Ende des Workshops hältst du dein persönliches Portfolio in Heftform in deinen Händen.

Softwarekurs

Creative Suite: Illustrator, InDesign & Photoshop
Franco Bonaventura

Voraussetzung: Grundlagenkenntnisse Mac OS X
Dauer & Daten: 10 × 3 Lektionen, Di. 18.00–21.00 Uhr
Q3: 31. Januar, 7./14./21./28. Februar,
7./14./21./28. März, 4. April 2017
Kosten: CHF 975.– inkl. Material (VKM: CHF 875.–)
Teilnehmende: 7–12
Angebot Nr.: 3497
Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Eine Einführung in die professionellen Grafikprogramme. Wofür wird welches Programm eingesetzt?

Die Designanwendungen der *Adobe Creative Suite* sind zum Standard im grafischen Bereich geworden. In diesem Kurs erlernst du anhand praktischer Kurzübungen den Einstieg in folgende Gestaltungsbereiche: Layouten von ein- und mehrseitigen Druckerzeugnissen mit Text und Bild wie z. B. Plakaten und Broschüren in InDesign; Anfertigen von Zeichnungen, Illustrationen oder Logos im Illustrator; digitale Bildbearbeitung im Photoshop.

Neben konkreten programmtechnischen Fragen widmen wir uns auch den Grundlagen der Druckvorstufe: Wie gebe ich etwas korrekt in den Druck? RGB, CMYK oder Pantone? Welches Dateiformat wähle ich? Wie gross muss die Bildauflösung sein? Was ist der Unterschied zwischen pixel- und vektorbasierten Dateiformaten?

In diesem Kurs wird das Wissen zur Realisierung erster Druckerzeugnisse in der ganzen Bandbreite der Visuellen Gestaltung erarbeitet.

Zeichnen

Denkzettel
Markus Weiss

Voraussetzung: *Zeichnen: Basis* oder gleichwertige Vorkenntnisse.
Dauer & Daten: 10 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr
Q4: 19./26. April, 3./10./17./24./31. Mai,
7./14./21. Juni 2017
Kosten: CHF 750.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–15
Angebot Nr.: 3535
Kursort: Sihlquai 67, Zürich

Zeichnen und Denken sind ein symbiotisches Geschwisterpaar, das bestrebt ist, den Dialog zu pflegen und ihn nie abreissen zu lassen.

Ausgehend von Ludwig Wittgensteins Satz: «Was zeigbar ist, ist zeigbar, was sagbar ist, ist sagbar» erarbeitest du zeichnerische Reportagen, die aus der Verbindung von Zeichnung und Text entstehen. Dabei gilt dem Verbinden von Text und Bild grosse Aufmerksamkeit. Ebenso gilt es, deine eigenen Schritte stets zu reflektieren und mit Varianten zu vergleichen, um deine Arbeit voranzutreiben.

Im Zentrum steht die zeichnerische Reportage und deren Gehalt. Wie lassen sich aus Studien und Skizzen eigene freie Arbeiten entwickeln? Was ist zeigbar und was ist sagbar? Wie sieht deine individuelle Zeichensprache aus und wie kannst du sie weitertreiben?

Zeichnen

Illustration
Claudia Blum

Voraussetzung: *Zeichnen: Basis* oder gleichwertige Kenntnisse.
Dauer & Daten: 10 × 3 Lektionen, Mo. 18.00–21.00 Uhr
Q3: 30. Januar, 6./13./20./27. Februar,
6./13./20./27. März, 3. April 2017
Kosten: CHF 750.– inkl. Material
Teilnehmende: 7–15
Angebot Nr.: 3494
Kursort: Sihlquai 67, Zürich

Illustration ist das reinste Handwerk und ein massgeblicher Bestandteil der visuellen Kommunikation. Die Anwendung ist vielseitig und reicht von Zeitschriften, Tageszeitungen, Werbung, CD-Cover bis hin zum Handy-Wallpaper.

Im Kurs wird zuerst ein Überblick über das Thema Illustration geschaffen. Wir gehen der Grundfrage nach, wie der Inhalt eines Textes in eine bildnerische Sprache übersetzt werden kann: Was soll in der Illustration dargestellt werden? Wie wird erreicht, dass das Bild funktioniert und der Inhalt unmittelbar lesbar ist? Welche Stimmung soll die Illustration vermitteln und wie wird sie zum Eye-Catcher?

Nach der Bildrecherche skizzierst du erste Ideen. Ziel ist es, aus den entstandenen Illustrationen eine fiktive Zeitschrift zu fertigen. Dieser Kurs eignet sich für alle, welche die visuelle Sprache schätzen und ihre eigene Bildsprache finden wollen.

Zeichnen

Menschen, Räume, Geschichten
Markus Weiss

Voraussetzung: *Zeichnen: Basis* oder gleichwertige Kenntnisse.
Dauer & Daten: 10 × 3 Lektionen, Di. 18.00–21.00 Uhr
Q2: 1./8./15./22./29. November, 6./13. Dezember 2016,
10./17./24. Januar 2017
Kosten: CHF 810.– inkl. Modell und Material
Teilnehmende: 7–15
Angebot Nr.: 3467
Kursort: Sihlquai 67, Zürich

In der ersten Hälfte des Kurses werden räumliche und figürlichen Studien zur narrativen zeichnerischen Arbeit studiert – sowohl innen als auch im Aussenraum. Dabei spielt die menschliche Figur immer eine wichtige Rolle. An vereinzelten Abenden stehen Aktmodelle zur Verfügung, um zeichnerisch Figur und Raum zu erfassen und zu vertiefen. In der zweiten Hälfte des Kurses steht die erzählerische Zeichnung und die einfache zeichnerische Reportage im Zentrum. Über Studien und Skizzen erarbeitest du eine konzeptionelle zeichnerische Umsetzung.

Wie gelangst du zu einer freien zeichnerischen Arbeit? Wie lassen sich Studien und Skizzen konzeptionell weiterentwickeln und in einer eigenen Sprache zu einer Arbeit führen? Wie lassen sich Schrift und Zeichnung verbinden?

Zeichnen

Zeichnen: Basis
Markus Weiss

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.
Dauer & Daten: 10 × 3.5 Lektionen, Di. 18.00–21.30 Uhr
Q1: 16./23./30. August, 6./13./20./27. September,
4./11./18. Oktober 2016
Q3: 31. Januar, 7./14./21./28. Februar,
7./14./21./28. März, 4. April 2017
Kosten: CHF 825.–
Teilnehmende: 7–15
Angebot Nr.: Q1: 3436, Q3: 3491
Kursort: Sihlquai 67, Zürich

Die Grundlagen des Zeichnens sind vielfältig und greifen ineinander. Schauen und Beobachten gehören ebenso dazu wie das Verstehen; Gleichzeitig sind Erfahrungen mit unterschiedlichen Techniken nötig wie etwa das Erlernen eines brauchbaren Vokabulars im Beschreiben und Beurteilen von Zeichnungen.

Der Kurs zeigt die verschiedensten Facetten des gezeichneten Bildes auf, er ermutigt jedes Mal aufs Neue, das eigene Tun zu entdecken und zu reflektieren; er vermittelt dir durch einfache Hilfestellungen die Sensibilität für das Eigene und das Andere. Das kunterbunt zusammengewürfelte Programm führt dich vom perspektivischen Zeichnen zum Akt, vom strengen Schwarz-Weiss zum Bunt-Amüsanten, vom Kalkulierbaren zum Experimentellen und vom existenziellen Kampf zum freudigen Spiel.

F+F
Schule für Kunst und Design
Kursprogramm
1. Quartal 2016/17
15. August bis
30. Oktober 2016

Gestalterische Weiterbildung (WB) und Berufsbegleitender Vorkurs im Modulsystem (VKM)

Kurs	Titel	Dozierende	Dauer & Daten	Kosten
Vorkurs im Modulsystem: Anmeldung bis: 18. Juli 2016				
3435	Vorkurs im Modulsystem, berufsbegleitend	Efa Mühlethaler Iris Ruprecht Markus Weiss	Sa. 11.00–14.30 Uhr Q1: 4 × 3.5 Lektionen 27. August 17. September 8./29. Oktober	CHF 4 900.– inkl. 20 Mentoring-Lektionen und Material
Basiskurse: Anmeldung bis: 18. Juli 2016				
3436	Zeichnen: Basis	Markus Weiss	10 × 3.5 Lektionen, Di. 18.00–21.30 Uhr 16./23./30. August 6./13./20./27. September 4./11./18. Oktober2016	CHF 825.– inkl. Material
3437	Fotografie: Basis	Eliane Rutishauser	10 × 3.5 Lektionen, Mi. 18.00–21.30 Uhr 17./24./31. August 7./14./21./28. September 5./12./19. Oktober 2016	CHF 825.– inkl. Material
3438	Typografische Gestaltung	Esther Solèr	10 × 3.5 Lektionen, Do. 18.00–21.30 Uhr 18./25. August 1./8./15./22./29. September 6./13./20. Oktober 2016	CHF 825.– inkl. Material
3439	Das bewegte Bild	Claudia Bach	8 × 4 Lektionen, Mo. 18.00–22.00 Uhr 5./12./19./26. September 3./10./17./24. Oktober 2016	CHF 825.– inkl. Material
Aufbaukurse (VKM Wahlfach): Anmeldung bis: 18. Juli 2016				
3440	Malerei	Diana Dodson	8 × 3.75 Lektionen, Mo. 18.00–21.45 Uhr 15./22./29. August 5./12./19./26. September 3. Oktober 2016	CHF 750.– inkl. Material
3441	Siebdruck: Einführung auf Textil	Esther Schena	4 × 3.75 Lektionen, Mo. 18.00–21.45 Uhr 19./26. September 3./10. Oktober 2016	CHF 425.– inkl. Material
3442	Werkstatt Fotolabor	Eliane Rutishauser	Gemäss Abonnement, Mo. 17.00–21.00 Uhr 15./22./29. August 5./12./19./26. September 3./10./17./24. Oktober 2016 Jour Fixe: pro Abend Abo Jour Fixe: vier Abende frei wählbar Halbjährliches Abo: freie Labornutzung Jährliches Abo: freie Labornutzung	CHF 40.– CHF 140.– CHF 700.– CHF 1000.–
3443	Grafik & Visuelle Kommunikation	Franco Bonaventura	10 × 3 Lektionen, Di. 18.00–21.00 Uhr 16./23./30. August 6./13./20./27. September 4./11./18. Oktober 2016	CHF 750.– inkl. Material
3444	Hoch- & Tiefdruck	Astrid Schmid	10 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr 17./24./31. August 7./14./21./28. September 5./12./19. Oktober 2016	CHF 750.– inkl. Material
3445 3446	3-D Drucken: Basis	Moritz Keller	4 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr 3445: 17./24./31. August 7. September 2016 3446: 21./28. September 5./12. Oktober2016	CHF 350.– inkl. Material

weitere Kurse auf der Rückseite

Form + Farbe seit 1971

Flurstrasse 89
8047 Zürich
T +41 44 444 18 88
F +41 44 444 18 81
info@ffzh.ch
www.ffzh.ch

3447	Dada ist mehr als Dada!	Diana Dodson Salome Hohl	10 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr, Sa. 14.00– 17.00 Uhr 17./27./31. August 10./14. 24./28. September 8./12./19. Oktober 2016	CHF 770.– inkl. Material
3448	Dreidimensionale Gestaltung: Vom Objekt zur Serie	Tina Z'Rotz	8 × 3.75 Lektionen, Do. 18.00–21.45 Uhr 18./25. August 1./8./15./22./29. September 6. Oktober 2016	CHF 770.– inkl. Material
Kunsttheorie: Anmeldung bis: 18. Juli 2016				
3449	Kunstbegegnungen vor dem Original (Do.)	Cynthia Gavranic	7 × 2 Lektionen, Do. 12.00–13.40 Uhr 18./25. August 1./8.15./22./29. September 2016	CHF 385.– zzgl. ca. 40.–
3450	Kunstbegegnungen vor dem Original (Fr.)	Cynthia Gavranic	7 × 2 Lektionen, Fr. 10.00–11.40 Uhr 19./26. August 2./9./16./23./30. September 2016	CHF 385.– zzgl. ca. 40.–
Beratung & Mentoring: Anmeldung bis: 18. Juli 2016				
3451	Beratung	Nach Vereinbarung	1 × 1 Lektion, nach Vereinbarung	CHF 150.–
3452	Mentoring	Nach Vereinbarung	4 × 1.5 Lektionen, nach Vereinbarung 6 × 1.5 Lektionen, nach Vereinbarung 8 × 1.5 Lektionen, nach Vereinbarung	CHF 590.– CHF 850.– CHF 1 050.–
Studiengänge HF: Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursstart möglich (Kursdurchführung garantiert)				
Tagesseminare Film HF				
3453	Bildgestaltung im Film 1	Anina Gmür, Carlotta Holy-Steinemann	4 × 6 Lektionen, Fr./Sa. 9.00–16.00 Uhr 24./30. September 1./8. Oktober 2016	CHF 720.– inkl. Material
3454	Der Ton im Film 2	Reto Stamm	4 × 6 Lektionen, Fr./Sa. 9.00–16.00 Uhr 11./12./18./19. November 2016	CHF 720.– inkl. Material
3455	Drehbuch-schreiben	Samuel Ammann	10 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr 21./28. September 19. Oktober 2./16./30. November 14. Dezember 2016 18. Januar 1./8. Februar 2017	CHF 900.– inkl. Material
3456	Mittwochs-Filmclub: «Good Night and Good Luck!»	Samuel Ammann	5 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr 5./26. Oktober 9./23. November 7. Dezember 2016	CHF 450.– inkl. Material
Tagesseminare Fotografie HF				
3457	Fast And Furious People Shooting	Basil Stücheli	5 × 6 Lektionen, Mo./Di. 9.15–16.15 Uhr 17./18./24./25./27. Oktober 2016	CHF 900.– inkl. Material
Tagesseminare Visuelle Gestaltung HF				
3459	Kommunikations-design	Jeannine Herrmann	11 × 6 Lektionen, Mo.–Di. 9.15–16.15 Uhr 20./26./27. September 3./4./10./11./17./18./24./25. Oktober 2016	CHF 1 080.– inkl. Material
Weiterbildung Modedesign : Anmeldung bis 15. August 2016				
3458	Einführung in die visuelle Welt der Mode	Aniko Risch Anita Vrolijk	5 × 6 Lektionen, Sa. 9.00–16.00 Uhr 10./17./24. September 1./29. Oktober 2016	CHF 900.– inkl. Material

Das gesamte Kursprogramm 2016/17 sowie die detaillierten Kursbeschreibungen findest du auf der F+F Website unter www.ffzh.ch/weiterbildung. Du möchtest dein Potential erweitern? Dann sichere dir bereits jetzt einen der begehrten Kursplätze und melde dich am besten noch heute für deinen Kurs an. Informationen und Anmeldungen unter Telefon 044 444 18 88, mit entsprechendem Formular per E-Mail an weiterbildung@ffzh.ch oder per Post an F+F, Flurstrasse 89, 8047 Zürich

Die F+F ist *eduQua* zertifiziert.

F+F
Schule für Kunst und Design
Kursprogramm
2. Quartal 2016/17
31. Oktober bis
29. Januar 2016

Gestalterische Weiterbildung (WB) und Berufsbegleitender Vorkurs im Modulsystem (VKM)

Kurs	Titel	Dozierende	Dauer & Daten	Kosten
Vorkurs im Modulsystem: Anmeldung bis: 3. Oktober 2016				
3460	VKM Studienpool	Efa Mühlethaler Iris Ruprecht Markus Weiss	3 × 3.5 Lektionen, Sa. 11.00–14.30 Uhr 19. November 10. Dezember 2016 14. Januar 2017	CHF 4 900.– inkl. 20 Mentoring-Lektionen und Material
Basiskurse: Anmeldung bis: 3. Oktober 2016				
3461	Form & Farbe	Diana Dodson	10 × 3.5 Lektionen, Mo. 18.00–21.30 Uhr 31. Oktober 7./14./21/.28. November 5./12. Dezember 2016 9./16./23. Januar 2017	CHF 825.– inkl. Material
3462	Dreidimensionale Gestaltung: Basis	Martina Vontobel	10 × 3.5 Lektionen, Di. 18.00–21.30 Uhr 1./8./15./22./29. November 6./13. Dezember 2016 10./17./24. Januar 2017	CHF 845.– inkl. Material
3463	Kunstgeschichten	Cynthia Gavranic Salome Hohl	10 × 3 Lektionen, Mo. 18.00–21.00 Uhr 31. Oktober 7./14/.21./28. November 5./12./19. Dezember 2016 9./16. Januar 2017	CHF 825.– inkl. Material
Aufbaukurse (VKM Wahlfach): Anmeldung bis: 3. Oktober 2016				
3464	Siebdruck: Wilde Tischdecken	Esther Schena	5 × 3.75 Lektionen, Mo. 18.00–21.45 Uhr 31. Oktober 7./14./21./28. November 2016	CHF 540.– inkl. Material
3465	Werkstatt Fotolabor	Eliane Rutishauser	Gemäss Abonnement, Mo. 17.00–21.00 Uhr 31. Oktober 7./14./21./28. November, 5./12./19. Dezember 2016 9./16./23. Januar 2017 Jour Fixe: pro Abend Abo Jour Fixe: vier Abende frei wählbar Halbjährliches Abo: freie Labornutzung Jährliches Abo: freie Labornutzung	CHF 40.– CHF 140.– CHF 700.– CHF 1 000.–
3466	Hüte	Sonja Rieser	10 × 3 Lektionen, Di. 18.00–21.00 Uhr 1./8./15./22./29. November 6./13. Dezember 2016 10./17./24. Januar 2017	CHF 850.– inkl. Material
3467	Zeichnen: Menschen, Räume, Geschichten	Markus Weiss	10 × 3 Lektionen, Di. 18.00–21.00 Uhr 1./8./15./22./29. November 6./13. Dezember 2016 10./17./24. Januar 2017	CHF 810.– inkl. Modell und Material
3468	3-Drucken: Objekte	Moritz Keller	8 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr 2./9./16./23./30. November 7. Dezember 2016 11./25. Januar 2017	CHF 700.– inkl. Material
3469	Fotografie: Portrait	Eliane Rutishauser	10 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr 2./9./16./23./30. November 7./14. Dezember 2016 11./18./25. Januar 2017	CHF 770.– inkl. Material
3470	Hoch- & Tiefdruck	Astrid Schmid	10 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr 2./9./16./23./30. November 7./14. Dezember 2016 11./18./25. Januar 2017	CHF 750.– inkl. Material

weitere Kurse auf der Rückseite

Form + Farbe seit 1971

Flurstrasse 89
8047 Zürich
T +41 44 444 18 88
F +41 44 444 18 81
info@ffzh.ch
www.ffzh.ch

3471	Dreidimensionale Gestaltung: Akt modellieren	Tina Z'Rotz	10 × 3 Lektionen, Do. 18.00–21.00 Uhr 3./10./17./24. November 1./8./15. Dezember 2016 12./19./26. Januar 2017	CHF 890.– inkl. Modell und Material
3472	Grafische Gestaltung: Logos	Esther Solèr	8 × 3.75 Lektionen, Do. 18.00–21.45 Uhr 3./10./17./24. November 1./8. Dezember 2016 12./26. Januar 2017	CHF 750.– inkl. Material
Kunsttheorie: Anmeldung bis: 3. Oktober 2016				
3473	Kunstbegegnungen vor dem Original (Do.)	Cynthia Gavranic	7 × 2 Lektionen, Do. 12.00–13.40 Uhr 3./10./17./24. November 1./8./15. Dezember 2016	CHF 385.– zzgl. ca. 40.–
3474	Kunstbegegnungen vor dem Original (Fr.)	Cynthia Gavranic	7 × 2 Lektionen, Fr. 10.00–11.40 Uhr 4./11./18./25. November 2./9./16. Dezember 2016	CHF 385.– zzgl. ca. 40.–
Beratung & Mentoring: Anmeldung bis: 3. Oktober 2016				
3475	Beratung	Nach Vereinbarung	1 × 1 Lektion, nach Vereinbarung	CHF 150.–
3476	Mentoring	Nach Vereinbarung	4 × 1.5 Lektionen, nach Vereinbarung 6 × 1.5 Lektionen, nach Vereinbarung 8 × 1.5 Lektionen, nach Vereinbarung	CHF 590.– CHF 850.– CHF 1 050.–
Studiengänge HF: Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursstart möglich (Kursdurchführung garantiert)				
Tagesseminare Film HF				
3477	Bildgestaltung im Film 2	Anina Gmür Carlotta Holy-Steinemann	4 × 6 Lektionen, Fr./Sa. 9.00–16.00 Uhr 11./12./18./19. November 2016	CHF 720.– inkl. Material
3478	Cinema & Culture. Alfred Hitchcock: Präzision & Perversion	Rudolph Jula	4 × 6 Lektionen, Fr./Sa. 9.00–16.00 Uhr 21./22./28./29. Oktober 2016	CHF 720.– inkl. Material
3479	Der Ton im Film 1	Reto Stamm	4 × 6 Lektionen, Fr./Sa. 9.00–16.00 Uhr 11./12./18./19. November 2016	CHF 720.– inkl. Material
3480	Interviewtechnik im Film	Daniela Ciancarulo	4 × 6 Lektionen, Sa. 9.00–16.00 Uhr 21./28. Januar 4./11. Februar 2017	CHF 720.– inkl. Material
3481	Strukturen im Film	Rainer Maria Trinkler	4 × 6 Lektionen, Sa. 9.00–16.00 Uhr 26. November 3./10./17. Dezember 2016	CHF 720.– inkl. Material
Tagesseminare Fotografie HF				
3482	Künstlerische Tagebuchstrategien	Gaudenz Metzger Silvia Popp	4 × 6 Lektionen, Mo./Di./Do. 9.15–16.15 Uhr 22. Dezember 2016 26. Januar 6./28. Februar 2017 Mentorate nach Absprache	CHF 720.– inkl. Material
3483	Ausstellungs-besuche	Franziska Bigger	5 × 3 Lektionen, Mi. 13.15–16.15 Uhr 21. September 12. Oktober 9./23. November 7. Dezember 2016	CHF 450.– inkl. Material

weitere Kurse auf der Folgeseite

Tagesseminare Visuelle Gestaltung HF				
3485	Symbol, Zeichen, Logotype	Jeannine Herrmann	5 × 6 Lektionen, Mo.–Do., 9.15–16.15 Uhr 7./14./15./16./17. November 2016	CHF 900.– inkl. Material
3486	Grafisches Produkt	Ilia Vasella	4 × 6 Lektionen, Mo.–Do., 9.15–16.15 Uhr 12./13./14./15. Dezember und 19./20./21./22. Dezember 2016	CHF 720.– inkl. Material
3487	Typografie: Werkstatt Bleisatz	Liloush von Arx	4 × 6 Lektionen, Mo.–Do., 9.15–16.15 Uhr 31. Oktober 1./2./3. November 2016	CHF 720.– inkl. Material
3488	Semiotik: eine Einführung in Theorie und Anwendbarkeit	Conradin Wolf	3 × 6 Lektionen, Di.–Do., 9.15–16.15 Uhr 8./9./10. November 2016	CHF 540.– inkl. Material
Weiterbildung Modedesign				
3484	Modezeichnung	Monika Amrein Anita Vrolijk	5 × 6 Lektionen, Sa. 9.00–16.00 Uhr 5./12./19./26. November 3. Dezember 2016	CHF 900.– inkl. Material

Das gesamte Kursprogramm 2016/17 sowie die detaillierten Kursbeschreibungen findest du auf der F+F Website unter www.ffzh.ch/weiterbildung. Du möchtest dein Potential erweitern? Dann sichere dir bereits jetzt einen der begehrten Kursplätze und melde dich am besten noch heute für deinen Kurs an. Informationen und Anmeldungen unter Telefon 044 444 18 88, mit entsprechendem Formular per E-Mail an weiterbildung@ffzh.ch oder per Post an F+F, Flurstrasse 89, 8047 Zürich

Die F+F ist *eduQua* zertifiziert.

F+F
Schule für Kunst und Design
Kursprogramm
3. Quartal 2016/17
30. Januar bis
16. April 2017

Gestalterische Weiterbildung (WB) und Berufsbegleitender Vorkurs im Modulsystem (VKM)

Kurs	Titel	Dozierende	Dauer & Daten	Kosten
Vorkurs im Modulsystem: Anmeldung bis: 9. Januar 2017				
3489	VKM Studienpool	Efa Mühlethaler Iris Ruprecht Markus Weiss	4 × 3.5 Lektionen, Sa. 11.00–14.30 Uhr 4./25. Februar 18. März 8. April 2017	CHF 4 900.– inkl. 20 Mentoring-Lektionen und Material
Basiskurse: Anmeldung bis: 9. Januar 2017				
3490	Typografische Gestaltung	Esther Solèr	10 × 3.5 Lektionen, Mo. 18.00–21.30 Uhr 30. Januar 6./13./20./27. Februar 6./13./20./27. März 3. April 2017	CHF 825.– inkl. Material
3491	Zeichnen: Basis	Markus Weiss	10 × 3.5 Lektionen, Di. 18.00–21.30 Uhr 31. Januar 7./14./21./28. Februar 7./14./21./28. März 4. April 2017	CHF 825.– inkl. Material
3492	Fotografie: Basis	Françoise Caraco	10 × 3.5 Lektionen Mi. 18.00–21.30 Uhr 1./8./22. Februar 1./8./15./22./29. März 5./12. April 2017	CHF 825.– inkl. Material
3493	Das bewegte Bild	Claudia Bach	8 × 4 Lektionen, Do. 18.00–22.00 Uhr 2./9./16./23. Februar 2./9./16./23. März 2017	CHF 825.– inkl. Material
Aufbaukurse (VKM Wahlfach): Anmeldung bis: 9. Januar 2017				
3494	Illustration	Claudia Blum	10 × 3 Lektionen, Mo. 18.00–21.00 Uhr 30. Januar 6./13./20./27. Februar 6./13./20./27. März 3. April 2017	CHF 750.– inkl. Material
3495	Siebdruck: Einführung Papier	Esther Schena	4 × 3.75 Lektionen, Mo. 18.00–21.45 Uhr 6./13./20./27. März 2017	CHF 425.– inkl. Material
3496	Werkstatt Fotolabor	Eliane Rutishauser	Gemäss Abonnement, Mo. 17.00–21.00 Uhr 30. Januar 6./13./20./27. Februar 6./13./20./27. März 3./10. April 2017 Jour Fixe: pro Abend Abo Jour Fixe: vier Abende frei wählbar Halbjährliches Abo: freie Labornutzung Jährliches Abo: freie Labornutzung	CHF 40.– CHF 140.– CHF 700.– CHF 1000.–
3497	Creative Suite: Illustrator, InDesign & Photoshop	Franco Bonaventura	10 × 3 Lektionen, Di. 18.00–21.00 Uhr 31. Januar 7./14./21./28. Februar 7./14./21./28. März 4. April 2017	CHF 975.– inkl. Material (VKM: CHF 875.–)
3498	Dreidimensionale Gestaltung: Licht- & Luft-objekte	Martina Vontobel	8 × 3.75 Lektionen, Di. 18.00–21.45 Uhr 31. Januar 7./14./21./28. Februar 7./14./21. März 2017	CHF 770.– inkl. Material

weitere Kurse auf der Rückseite

Form + Farbe seit 1971

Flurstrasse 89
8047 Zürich

T +41 44 444 18 88
F +41 44 444 18 81

info@ffzh.ch
www.ffzh.ch

3499 3500	3-D Drucken: Basis	Moritz Keller	4 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr 3499: 1./8./15./22. Februar 2017 3500: 8./15./22./29. März 2017	CHF 350.– inkl. Material
3501	Hoch- & Tiefdruck	Astrid Schmid	10 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr 1./8./15./22. Februar 1./8./15./22./29. März 5. April 2017	CHF 750.– inkl. Material
3502	Malerei	Diana Dodson	8 × 3.75 Lektionen, Do. 18.00–21.45 Uhr 2./9./16./23. Februar 2./9./16./23. März 2017	750.– inkl. Material
Kunsttheorie: Anmeldung bis: 9. Januar 2017				
3503	Kunstbegegnungen vor dem Original (Do.)	Cynthia Gavranic	7 × 2 Lektionen, Do. 12.00–13.40 Uhr 2./9./16./23. Februar 2./9./16. März 2017	CHF 385.– zzgl. ca. 40.–
3504	Kunstbegegnungen vor dem Original (Fr.)	Cynthia Gavranic	7 × 2 Lektionen, Fr. 10.00–11.40 Uhr 3./10./17./24. Februar 3./10.17. März 2017	CHF 385.– zzgl. ca. 40.–
Beratung & Mentoring: Anmeldung bis: 9. Januar 2017				
3514	Beratung	Nach Vereinbarung	1 × 1 Lektion, nach Vereinbarung	CHF 150.–
3515	Mentoring	Nach Vereinbarung	4 × 1.5 Lektionen, nach Vereinbarung 6 × 1.5 Lektionen, nach Vereinbarung 8 × 1.5 Lektionen, nach Vereinbarung	CHF 590.– CHF 850.– CHF 1 050.–
Studiengänge HF: Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursstart möglich (Kursdurchführung garantiert)				
Tagesseminare Film HF				
3516	Drehbuch-schreiben	Samuel Ammann	8 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr 1./15. März 5./19./26. April 10./24./31. Mai 2017	CHF 720.– inkl. Material
3517	Cinema & Culture. Drama und Tragödie: von Athen nach Hollywood	Rudolph Jula	4 × 6 Lektionen, Fr./Sa. 9.00–16.00 Uhr 31. März 1./7./8. April 2017	CHF 720.– inkl. Material
3518	Mittwochs-Filmclub: «Good Night and Good Luck!»	Samuel Ammann	5 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr 8./29. März 12. April 3./17. Mai 2017	CHF 450.– inkl. Material
3519	Montageformen in Bild & Ton	Rainer Maria Trinkler	4 × 6 Lektionen, Sa. 9.00–16.00 Uhr 4./11./18./25. März 2017	CHF 720.– inkl. Material
Tagesseminare Fotografie HF				
3520	Studiofotografie	Mathias Zuppiger	5 × 6 Lektionen, Mo./Di./Fr. 9.15–16.15 Uhr 23./24./30./31. Januar 3. Februar 2017 (Selbststudium am 25./26./27. Januar 2017)	CHF 900.– inkl. Material
3521	Texte über die Fotografie	Gaudenz Metzger	6 × 3 Lektionen, Do. 9.15–12.15 Uhr 23./30. März 6./13./20./27. April 2017	CHF 540.– inkl. Material

weitere Kurse auf der Folgeseite

Weiterbildung Modedesign				
3522	Moodboard	Martina Zünd Gygax	5 × 6 Lektionen, Sa. 9.00–16.00 Uhr 7./28. Januar 4. Februar 11./18. März 2017	CHF 900.– inkl. Material
3523	Kollektion	Sabine Portenier Nicole Schmidt	5 × 6 Lektionen, Sa. 9.00–16.00 Uhr 14./21. Januar 11. Februar, 4./25. März Mentoring: 8. April 20. Mai 2017 Präsentationstag: 10. Juni 2017	CHF 1200.– inkl. Material und Mento- ring-Lekti- onen

Das gesamte Kursprogramm 2016/17 sowie die detaillierten Kursbeschreibungen findest du auf der F+F Website unter www.ffzh.ch/weiterbildung. Du möchtest dein Potential erweitern? Dann sichere dir bereits jetzt einen der begehrten Kursplätze und melde dich am besten noch heute für deinen Kurs an. Informationen und Anmeldungen unter Telefon 044 444 18 88, mit entsprechendem Formular per E-Mail an weiterbildung@ffzh.ch oder per Post an F+F, Flurstrasse 89, 8047 Zürich

Die F+F ist *eduQua* zertifiziert.

F+F
Schule für Kunst und Design

Winterateliers 2017
13.–17. Februar
und vom
20.–24. Februar

Gestalterische Weiterbildung (WB) und Berufsbegleitender Vorkurs im Modulsystem (VKM)

Es schneit Kultur!
An deiner Weiterbildung an den F+F Winterateliers 2017

Kultur lässt dich niemals kalt? Dann lebe deine gestalterische Passion auch in der schneereichen Jahreszeit aus und vertiefe dein Wissen und Können an den begehrten F+F Winterateliers: Hier erlernst du unter der Anleitung renommierter Designer_innen und Künstler_innen die unterschiedlichsten Arbeitsmethoden und Ansätze, dich kreativ auszutoben.

Anmeldung bis: 9. Januar 2017

Kurs	Titel	Dozierende	Dauer & Daten	Kosten
3505	Malerei: Aquarell aktuell	Thomas Hauri	5 × 6 Lektionen Montag – Freitag 9.00–16.00 Uhr 13.–17. Februar 2017	CHF 790.– inkl. Material
3506	Portfolio	Esther Rieser Zoe Tempest	5 × 6 Lektionen Montag – Freitag 9.00–16.00 Uhr 13.–17. Februar 2017	CHF 750.– inkl. Material
3507	Dreidimensionale Gestaltung: Kunststoffe experimentell erforschen	Tina Z'Rotz	5 × 6 Lektionen Montag – Freitag 9.00–16.00 Uhr 13.–17. Februar 2017	CHF 790.– inkl. Material
3508	Dreidimensionale Gestaltung: 3-D drucken: Objekte	Moritz Keller	5 × 6 Lektionen Montag – Freitag 9.00 – 16.00 Uhr 13.–17. Februar 2017	CHF 850.– inkl. Material
3509	Film: Animated Talking	Dustin Rees Raphael Zürcher	5 × 6 Lektionen Montag – Freitag 9.00 – 16.00 Uhr 20.–24. Februar 2017	CHF 750.– inkl. Material
3510	Kunsttheorie & -praxis: Art Handling	Christoph Lang Monika Schori	5 × 6 Lektionen Montag – Freitag 9.00 – 16.00 Uhr 20.–24. Februar 2017	CHF 750.– inkl. Material
3511	Fotografie: Das Gedächtnis der Dinge	Johanna Lier Eliane Rutishauser	5 × 6 Lektionen Montag – Freitag 9.00 – 16.00 Uhr 20.–24. Februar 2017	CHF 750.– inkl. Material
3512	Design Thinking	Roger Stämpfli	5 × 6 Lektionen Montag – Freitag 9.00 – 16.00 Uhr 20.–24. Februar 2017	CHF 750.– inkl. Material
3513	Malerei: Maltechniken der alten Meister	Birgit Krueger	5 × 6 Lektionen Montag – Freitag 9.00 – 16.00 Uhr 20.–24. Februar 2017	CHF 790.– inkl. Material

Schick deine Bildung nicht aufs Glatteis und sichere dir jetzt einen der begehrten Kursplätze. Melde dich am besten noch heute, spätestens aber bis 9. Januar 2017, für einen oder mehrere Winteratelier-Workshops an.

Bei Fragen steht dir das Sekretariat unter 044 444 18 88 gerne telefonisch zur Verfügung. Das Anmeldeformular findest du auf www.ffzh.ch/sommer_winterateliers. Bitte sende es ausgefüllt entweder per E-Mail an weiterbildung@ffzh.ch, per Fax an 044 444 18 81 oder per Post an F+F Schule für Kunst und Design, Flurstrasse 89, 8047 Zürich.

Die F+F ist *eduQua* zertifiziert.

Form + Farbe seit 1971

Flurstrasse 89
8047 Zürich
T +41 44 444 18 88
F +41 44 444 18 81
info@ffzh.ch
www.ffzh.ch

F+F
Schule für Kunst und Design
Kursprogramm
4. Quartal 2016/17
17. April bis
2. Juli 2017

Gestalterische Weiterbildung (WB) und Berufsbegleitender Vorkurs im Modulsystem (VKM)

Kurs	Titel	Dozierende	Dauer & Daten	Kosten
Vorkurs im Modulsystem: Anmeldung bis: 20. März 2017				
3524	VKM Studienpool	Efa Mühlethaler Iris Ruprecht Markus Weiss	4 × 3.5 Lektionen, Sa. 11.00–14.30 Uhr 29. April, 20. Mai 10. Juni, 1. Juli 2017	CHF 4 900.– inkl. 20 Mentoring-Lektionen und Material
Basiskurse: Anmeldung bis: 18. Juli 2016				
3525	Kunstgeschichten	Cynthia Gavranic Salome Hohl	10 × 3 Lektionen, Mo. 18.00–21.00 Uhr 24. April 8./15./22./29. Mai 12./19./26. Juni, 3./10. Juli 2017	CHF 825.– inkl. Material
3526	Form & Farbe	Diana Dodson	10 × 3.5 Lektionen, Di. 18.00–21.30 Uhr 18./25. April 2./9./16./23./30. Mai 6./13./20. Juni 2017	CHF 825.– inkl. Material
3527	Dreidimensionale Gestaltung: Basis	Martina Vontobel	10 × 3.5 Lektionen, Do. 18.00–21.30 Uhr 20./27. April 4./11./18. Mai 1./8./15./22./29. Juni 2017	CHF 845.– inkl. Material
Aufbaukurse (VKM Wahlfach): Anmeldung bis: 20. März 2017				
3528	Animation	Dustin Rees	8 × 3.75 Lektionen Mi. 18.00–21.45 Uhr 3./10./17./24./31. Mai 7./14./21. Juni 2017	CHF 750.– inkl. Material
3529	Dreidimensionale Gestaltung: Akt Modellieren	Tina Z'Rotz	10 × 3 Lektionen Mo. 18.00–21.00 Uhr 24. April 8./15./22./29. Mai 12./19./26. Juni 3./10. Juli 2017	CHF 890.– inkl. Modell und Material
3530	Werkstatt Fotolabor	Eliane Rutishauser	Gemäss Abonnement, Mo. 17.00–21.00 Uhr 24. April 8./15./22./29. Mai 12./19./26. Juni 3./10. Juli 2017 Jour Fixe: pro Abend Abo Jour Fixe: vier Abende frei wählbar Halbjährliches Abo: freie Labornutzung Jährliches Abo: freie Labornutzung	CHF 40.– CHF 140.– CHF 700.– CHF 1000.–
3531	Fotografie: surreale Momente	Françoise Caraco	8 × 3.75 Lektionen, Di. 18.00–21.45 Uhr 2./9./16./23./30. Mai 6./13./20. Juni 2017	CHF 770.– inkl. Material
3532	Siebdruck: Experimente mit der Schablone	Esther Schena	5 × 3.75 Lektionen, Di. 18.00–21.45 Uhr 18./25. April 2./9./16. Mai 2017	CHF 540.– inkl. Material
3533	3-D Drucken: Lichtskulpturen	Moritz Keller	8 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr 19./26. April 3./10./17./24./31. Mai 7. Juni 2017	CHF 700.– inkl. Material
3534	Hoch- & Tiefdruck	Astrid Schmid	10 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr, 19./26. April 3./10./17./24./31. Mai 7./14./21. Juni 2017	CHF 750.– inkl. Material

weitere Kurse auf der Rückseite

Form + Farbe seit 1971

Flurstrasse 89
8047 Zürich
T +41 44 444 18 88
F +41 44 444 18 81
info@ffzh.ch
www.ffzh.ch

3535	Zeichnen: Denkzettel	Markus Weiss	10 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr 19./26. April 3./10./17./24./31. Mai 7./14./21. Juni 2017	750.– inkl. Material
3536	Grafische Gestaltung: Plakat	Franco Bonaventura	8 × 3.75 Lektionen, Do. 18.00–21.45 Uhr 20./27. April 4./11./18. Mai 1./8./22. Juni 2017	CHF 750.– inkl. Material
Kunsttheorie: Anmeldung bis: 20. März 2017				
3537	Kunstbegegnungen vor dem Original (Do.)	Cynthia Gavranic	7 × 2 Lektionen, Do. 12.00–13.40 Uhr 20./27. April 4./11./18. Mai 1./8. Juni 2017	CHF 385.– zzgl. ca. 40.–
3538	Kunstbegegnungen vor dem Original (Fr.)	Cynthia Gavranic	7 × 2 Lektionen, Fr. 10.00–11.40 Uhr 21./28. April 5./12./19. Mai 2./9. Juni 2017	CHF 385.– zzgl. ca. 40.–
Beratung & Mentoring: Anmeldung bis: 20. März 2017				
3539	Beratung	Nach Vereinbarung	1 × 1 Lektion, nach Vereinbarung	CHF 150.–
3540	Mentoring	Nach Vereinbarung	4 × 1.5 Lektionen, nach Vereinbarung 6 × 1.5 Lektionen, nach Vereinbarung 8 × 1.5 Lektionen, nach Vereinbarung	CHF 590.– CHF 850.– CHF 1 050.–
Studiengänge HF: Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursstart möglich (Kursdurchführung garantiert)				
Tagesseminare Film HF				
3541	Ausstellungs-besuche	Franziska Bigger	5 × 3 Lektionen, Mi. 13.15–16.15 Uhr 1./22. März 12./26. April 17. Mai 2017	CHF 450.– inkl. Material

Das gesamte Kursprogramm 2016/17 sowie die detaillierten Kursbeschreibungen findest du auf der F+F Website unter www.ffzh.ch/weiterbildung. Du möchtest dein Potential erweitern? Dann sichere dir bereits jetzt einen der begehrten Kursplätze und melde dich am besten noch heute für deinen Kurs an. Informationen und Anmeldungen unter Telefon 044 444 18 88, mit entsprechendem Formular per E-Mail an weiterbildung@ffzh.ch oder per Post an F+F, Flurstrasse 89, 8047 Zürich

Die F+F ist *eduQua* zertifiziert.

F+F
Schule für Kunst und Design

Sommerateliers 2017
10.–14. Juli und vom 17.–21. Juli

Gestalterische Weiterbildung (WB) und Berufsbegleitender Vorkurs im Modulsystem (VKM)

Sommer, Sonne, Studium!
Deine Weiterbildung an den F+F Sommerateliers 2017.

Besser als Hitzeferien! Du möchtest deine Kreativität auch in der heissen Jahreszeit ausleben? Dann bilde dich jetzt an den F+F Sommerateliers weiter: Hier entdeckst du unter der Anleitung renommierter Designer_innen und Künstler_innen die unterschiedlichsten Arbeitsmethoden und Ansätze, dich kreativ auszutoben.

Anmeldung bis: 12. Juni 2017

Kurs	Titel	Dozierende	Dauer & Daten	Kosten
3730	Portfolio	Sofie Erhardt Zoe Tempest	5 × 6 Lektionen Montag – Freitag 9.00–16.00 Uhr 10.–14. Juli 2017	CHF 750.– inkl. Material
3731	Drucktechnik: Siebdruck	Esther Schena	5 × 6 Lektionen Montag – Freitag 9.00–16.00 Uhr 10.–14. Juli 2017	CHF 790.– inkl. Material
3732	Modedesign: Upcycling Fashion	Anikó Risch Anita Vrolijk	5 × 6 Lektionen Montag – Freitag 9.00–16.00 Uhr 10.–14. Juli 2017	CHF 750.– inkl. Material
3733	Fotografie: Who am I looking at	Brigitte Lustenberger	5 × 6 Lektionen Montag – Freitag 9.00 – 16.00 Uhr 10.–14. Juli 2017	CHF 770.– inkl. Material
3734	Zeichnen: Crash Kurs	Maud Châtelet	5 × 6 Lektionen Montag – Freitag 9.00 – 16.00 Uhr 10.–14. Juli 2017	CHF 750.– inkl. Material
3735	Grafische Gestaltung: Plakatgestaltung im Buchdruck	Dafi Kühne	5 × 6 Lektionen Montag – Freitag 9.00 – 16.00 Uhr 17.–21. Juli 2017	CHF 770.– inkl. Material
3736	Dreidimensionale Gestaltung: Raumkapsel	Martina Vontobel	5 × 6 Lektionen Montag – Freitag 9.00 – 16.00 Uhr 17.–21. Juli 2017	CHF 770.– inkl. Material
3737	Malerei: Schnittmengen	Diana Dodson	5 × 6 Lektionen Montag – Freitag 9.00 – 16.00 Uhr 17.–21. Juli 2017	CHF 770.– inkl. Material
3738	Zeichnen: Urban Sketch Book	Benjamin Güdel	5 × 6 Lektionen Montag – Freitag 9.00 – 16.00 Uhr 17.–21. Juli 2017	CHF 750.– inkl. Material

Schick deine Bildung nicht in die Sommerpause und sichere dir jetzt einen der begehrten Kursplätze! Melde dich am besten noch heute, spätestens aber bis 12. Juni 2017, für einen oder mehrere Sommeratelier-Workshops an.

Bei Fragen steht dir das Sekretariat unter 044 444 18 88 gerne telefonisch zur Verfügung. Das Anmeldeformular findest du auf www.ffzh.ch/sommer_winterateliers. Bitte sende es ausgefüllt entweder per E-Mail an weiterbildung@ffzh.ch, per Fax an 044 444 18 81 oder per Post an F+F Schule für Kunst und Design, Flurstrasse 89, 8047 Zürich.

Die F+F ist *eduQua* zertifiziert.

Form + Farbe seit 1971

Flurstrasse 89
8047 Zürich

T +41 44 444 18 88
F +41 44 444 18 81

info@ffzh.ch
www.ffzh.ch

1. Quartal (Q1)
15.08.16–30.10.16

Anmeldung bis: 18. Juli 2016

VKM Studienpool	**3435 VKM Studienpool** 4 × 3.5 Lektionen, Sa. 11.00–14.30 Uhr
Basiskurse	**3436 Zeichnen: Basis** 10 × 3.5 Lektionen, Di. 18.00–21.30 Uhr **3437 Fotografie: Basis** 10 × 3.5 Lektionen, Di. 18.00–21.30 Uhr **3438 Typografische Gestaltung** 10 × 3.5 Lektionen, Do. 18.00–21.30 Uhr **3439 Das bewegte Bild** 8 × 3.75 Lektionen, Mo. 18.00–21.45 Uhr
Aufbaukurse (VKM Wahlfach)	**3440 Malerei** 8 × 3.75 Lektionen, Mo. 18.00–21.45 Uhr **3441 Siebdruck: Einführung auf Textil** 4 × 3.75 Lektionen, Mo. 18.00–21.45 Uhr **3442 Werkstatt Fotolabor** 10 × 4 Lektionen, Mo. 17.00–21.00 Uhr **3443 Grafik & Visuelle Kommunikation** 10 × 3 Lektionen, Di. 18.00–21.00 Uhr **3444 Hoch- & Tiefdruck** 10 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr **3445/3446 3-D Drucken: Basis** 4 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr **3447 Dada ist mehr als Dada!** 6 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr, 4 × 3 Lektionen, Sa. 14.00–17.00 Uhr **3448 Dreidimensionale Gestaltung: Vom Objekt zur Serie** 8 × 3.75 Lektionen, Do. 18.00–21.45 Uhr
Kunsttheorie	**3449 Kunstbegegnungen vor dem Original (Do)** 7 × 2 Lektionen, Do. 12.00–13.40 Uhr **3450 Kunstbegegnungen vor dem Original (Fr)** 7 × 2 Lektionen, Fr. 10.00–11.40 Uhr
Beratung & Mentoring	**3451 Beratung** Nach Vereinbarung, 1 Lektion **3452 Mentoring** Nach Vereinbarung, 6, 9 oder 12 Lektionen
Studiengänge HF	**Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursstart möglich**
Seminare Film	**3453 Bildgestaltung im Film 1** 4 × 6 Lektionen, Fr./Sa. 9.00–16.00 Uhr **3454 Der Ton im Film 2** 4 × 6 Lektionen, Fr./Sa. 9.00–16.00 Uhr **3455 Drehbuchschreiben** 10 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr **3456 Mittwochs-Filmclub: «Good Night and Good Luck!»** 5 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr
Seminare Fotografie	**3457 Fast And Furious People Shooting** 5 × 6 Lektionen, Mo./Di. 9.15–16.15 Uhr
Seminare Visuelle Gestaltung	**3459 Kommunikationsdesign** 11 × 6 Lektionen, Di. 9.15–16.15 Uhr
	Anmeldung bis: 15. August 2016
Weiterbildung Modedesign	**3458 Einführung in die visuelle Welt der Mode** 5 × 6 Lektionen, Sa. 9.00–16.00 Uhr

2. Quartal (Q2)
31.10.16–29.01.17

Anmeldung bis: 3. Oktober 2016

VKM Studienpool	**3460 VKM Studienpool** 3 × 3.5 Lektionen, Sa. 11.00–14.30 Uhr
Basiskurse	**3461 Form & Farbe** 10 × 3.5 Lektionen, Mo. 18.00–21.30 Uhr **3462 Dreidimensionale Gestaltung: Basis** 10 × 3.5 Lektionen, Di. 18.00–21.30 Uhr **3463 Kunstgeschichten** 10 × 3 Lektionen, Mo. 18.00–21.00 Uhr
Aufbaukurse (VKM Wahlfach)	**3464 Siebdruck: Wilde Tischdecken** 5 × 3.75 Lektionen, Mo. 18.00–21.45 Uhr **3465 Werkstatt Fotolabor** 10 × 4 Lektionen, Mo. 17.00–21.00 Uhr **3466 Hüte** 10 × 3 Lektionen, Di. 18.00–21.00 Uhr **3467 Zeichnen: Menschen, Räume, Geschichten** 10 × 3 Lektionen, Di. 18.00–21.00 Uhr **3468 3-D Drucken: Objekte** 8 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr **3469 Fotografie: Portrait** 10 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr **3470 Hoch- & Tiefdruck** 10 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr **3471 Dreidimensionale Gestaltung: Akt modellieren** 10 × 3 Lektionen, Do. 18.00–21.00 Uhr **3472 Grafische Gestaltung: Logos** 8 × 3.75 Lektionen, Do. 18.00–21.45 Uhr
Kunsttheorie	**3473 Kunstbegegnungen vor dem Original (Do)** 7 × 2 Lektionen, Do. 12.00–13.40 Uhr **3474 Kunstbegegnungen vor dem Original (Fr)** 7 × 2 Lektionen, Fr. 10.00–11.40 Uhr
Beratung & Mentoring	**3475 Beratung** Nach Vereinbarung, 1 Lektion **3476 Mentoring** Nach Vereinbarung, 6, 9 oder 12 Lektionen
Studiengänge HF	**Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursstart möglich**
Seminare Film	**3477 Bildgestaltung im Film 2** 4 × 6 Lektionen, Fr./Sa. 9.00–16.00 Uhr **3478 Cinema & Culture. Alfred Hitchcock: Präzision & Perversion** 4 × 6 Lektionen, Fr./Sa. 9.00–16.00 Uhr **3479 Der Ton im Film** 4 × 6 Lektionen, Fr./Sa. 9.00–16.00 Uhr **3480 Interviewtechnik im Film** 4 × 6 Lektionen, Sa. 9.00–16.00 Uhr **3481 Strukturen im Film** 4 × 6 Lektionen, Sa. 9.00–16 Uhr
Seminare Fotografie	**3482 Künstlerische Tagebuchstrategien** 4 × 6 Lektionen, Mo./Di./Do.9.15–16.15 **3483 Ausstellungsbesuche** 5 × 3 Lektionen, Mi. 13.15–16.15 Uhr
Seminare Visuelle Gestaltung	**3485 Symbol, Zeichen, Logotype** 4 × 6 Lektionen, Mo. – Do. 9.15–16.15 Uhr **3486 Grafisches Produkt** 4 × 6 Lektionen, Mo. – Do. 9.15–16.15 Uhr **3487 Typografie: Werkstatt Bleisatz** 4 × 6 Lektionen, Mo. – Do. 9.15–16.15 Uhr **3488 Semiotik** 3 × 6 Lektionen, Di. – Do. 9.15–16.15 Uhr
	Anmeldung bis: 3. Oktober 2016
Weiterbildung Modedesign	**3484 Die Modezeichnung** 5 × 6 Lektionen, Sa. 9.00–16.00 Uhr

3. Quartal (Q3)
30.01.17–16.04.17

Anmeldung bis: 9. Januar 2017

VKM Studienpool	**3489 VKM Studienpool** 4 × 3.5 Lektionen, Sa. 11.00–14.30 Uhr
Basiskurse	**3490 Typografische Gestaltung** 10 × 3.5 Lektionen, Mo. 18.00–21.30 Uhr **3491 Zeichnen: Basis** 10 × 3.5 Lektionen, Di. 18.00–21.30 Uhr **3492 Fotografie: Basis** 10 × 3.5 Lektionen, Mi. 18.00–21.30 Uhr **3493 Das bewegte Bild** 8 × 3.75 Lektionen, Do. 18.00–21.45 Uhr
Aufbaukurse (VKM Wahlfach)	**3494 Illustration** 10 × 3 Lektionen, Mo. 18.00–21.00 Uhr **3495 Siebdruck: Einführung auf Papier** 4 × 3.75 Lektionen, Mo. 18.00–21.45 Uhr **3496 Werkstatt Fotolabor** 10 × 4 Lektionen, Mo. 17.00–21.00 Uhr **3497 Creative Suite: Illustrator, InDesign & Photoshop** 10 × 3 Lektionen, Di. 18.00–21.00 Uhr **3498 Dreidimensionale Gestaltung: Licht- & Luftobjekte** 8 × 3.75 Lektionen, Di. 18.00–21.45 Uhr **3499/3500 3-D Drucken: Basis** 4 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr **3501 Hoch- & Tiefdruck** 10 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr **3502 Malerei** 8 × 3.75 Lektionen, Do. 18.00–21.45 Uhr
Kunsttheorie	**3503 Kunstbegegnungen vor dem Original (Do)** 7 × 2 Lektionen, Do. 12.00–13.40 Uhr **3504 Kunstbegegnungen vor dem Original (Fr)** 7 × 2 Lektionen, Fr. 10.00–11.40 Uhr
Beratung & Mentoring	**3514 Beratung** Nach Vereinbarung, 1 Lektion **3515 Mentoring** Nach Vereinbarung, 6, 9 oder 12 Lektionen
Studiengänge HF	**Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursstart möglich**
Seminare Film	**3516 Drehbuchschreiben** 8 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr **3517 Cinema & Culture. Drama und Tragödie: von Athen nach Hollywood** 4 × 6 Lektionen, Fr./Sa. 9.00–16.00 Uhr **3518 Mittwochs-Filmclub: «Good Night and Good Luck!»** 5 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr **3519 Montageformen in Bild & Ton** 4 × 6 Lektionen, Sa. 9.00–16 Uhr
Seminare Fotografie	**3520 Studiofotografie** 5 × 6 Lektionen, Mo./Di./Fr. 9.15–16.15 **3521 Texte über die Fotografie** 6 × 3 Lektionen, Do. 9.15–12.15 Uhr
	Anmeldung bis: 12. Dezember 2016
Weiterbildung Modedesign	**3522 Moodboard** 5 × 6 Lektionen, Sa. 9.00–16.00 Uhr **3523 Kollektion** 5 × 6 Lektionen, Sa. 9.00–16.00 Uhr, sowie Mentoring und Präsentation

4. Quartal (Q4)
17.04.17–02.07.17

Anmeldung bis: 20. März 2017

VKM Studienpool	**3524 VKM Studienpool** 4 × 3.5 Lektionen, Sa. 11.00–14.30 Uhr
Basiskurse	**3525 Kunstgeschichten** 10 × 3 Lektionen, Mo. 18.00–21.00 Uhr **3526 Form & Farbe** 10 × 3.5 Lektionen, Di. 18.00–21.30 Uhr **3527 Dreidimensionale Gestaltung: Basis** 10 × 3.5 Lektionen, Do. 18.00–21.30 Uhr
Aufbaukurse (VKM Wahlfach)	**3528 Animation** 8 × 3.75 Lektionen, Mo. 18.00–21.45 Uhr **3529 Dreidimensionale Gestaltung: Akt modellieren** 10 × 3 Lektionen, Mo. 18.00–21.00 Uhr **3530 Werkstatt Fotolabor** 10 × 4 Lektionen, Mo. 17.00–21.00 Uhr **3531 Fotografie: surreale Momente** 8 × 3.75 Lektionen, Di. 18.00–21.45 Uhr **3532 Siebdruck: Experimente mit der Schablone** 5 × 3.75 Lektionen, Di. 18.00–21.45 Uhr **3533 3-D Drucken: Lichtskulpturen** 8 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr **3534 Hoch- & Tiefdruck** 10 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr **3535 Zeichnen: Denkzettel** 10 × 3 Lektionen, Mi. 18.00–21.00 Uhr **3536 Grafische Gestaltung: Plakat** 8 × 3.75 Lektionen, Do. 18.00–21.45 Uhr
Kunsttheorie	**3537 Kunstbegegnungen vor dem Original (Do)** 7 × 2 Lektionen, Do. 12.00–13.40 Uhr **3538 Kunstbegegnungen vor dem Original (Fr)** 7 × 2 Lektionen, Fr. 10.00–11.40 Uhr
Beratung & Mentoring	**3539 Beratung** Nach Vereinbarung, 1 Lektion **3540 Mentoring** Nach Vereinbarung, 6, 9 oder 12 Lektionen
Studiengänge HF	**Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursstart möglich**
Seminare Fotografie	**3541 Ausstellungsbesuche** 5 × 3 Lektionen, Mi. 13.15–16.15 Uhr

Winterateliers
13.–24.2.17

Anmeldung bis: 9. Januar 2017

3505 Aquarell aktuell
5 × 6 Lektionen, Mo. – Fr. 9.00–16.00 Uhr

3506 Portfolio
5 × 6 Lektionen, Mo. – Fr. 9.00–16.00 Uhr

3507 Kunststoffe experimentell erforschen
5 × 6 Lektionen, Mo. – Fr. 9.00–16.00 Uhr

3508 3-D Drucken: Objekte
5 × 6 Lektionen, Mo. – Fr. 9.00–16.00 Uhr

3509 Animated Talking
5 × 6 Lektionen, Mo. – Fr. 9.00–16.00 Uhr

3510 Art handling
5 × 6 Lektionen, Mo. – Fr. 9.00–16.00 Uhr

3511 Das Gedächtnis der Dinge
5 × 6 Lektionen, Mo. – Fr. 9.00–16.00 Uhr

3512 Design Thinking
5 × 6 Lektionen, Mo. – Fr. 9.00–16.00 Uhr

3513 Maltechniken der alten Meister
5 × 6 Lektionen, Mo. – Fr. 9.00–16.00 Uhr

links: **F+F Fotoreportage, 2016.** rechts: **Roccamante Melania, *Die rollenden Bücher,* VKM Abschlussarbeit, 2011.**

Impressum

Herausgeberin
F+F Schule für Kunst und Design
Redaktion
Sabine Hagmann, Daniel Hauser,
Daniel Hertli, Andrea Gohl,
Christoph Lang, Efa Mühlethaler,
Sandi Paucic, Iris Ruprecht,
Nicole Schmidt, Ilia Vasella,
Anita Vrolijk, Franziska Widmer
Mitarbeit Text und Lektorat
Thomas Campolongo,
Andrea Portmann
Satz und Gestaltung
Büro 146.
Valentin Hindermann,
Madeleine Stahel,
Maike Hamacher, Zürich
Mit Tiziana Artemisio
F+F Fotoreportage
Véronique Hoegger, www.ver.ch
Bilder
Dozierende und Studierende gemäss Bildlegenden
Bildredaktion
Büro 146, F+F, Véronique Hoegger
Druck
J. E. Wolfensberger AG
Auflage: 5 000 Exemplare
Copyright
F+F und Autoren, im Mai 2016

F+F Schule für Kunst und Design
Flurstrasse 89
8047 Zürich
T +41 44 444 18 88
F +41 44 444 18 81
info@ffzh.ch
www.ffzh.ch

Die F+F Schule für Kunst und Design ist
eduQua zertifiziert und Mitglied von
swiss design schools.

EDUQUA

swiss
design
schools

Form + Farbe
seit 1971